Telegraphische Depeschen.

Des Finangminifters Bericht.

Das Defizit auf \$17,000,000 angegeben. Wafhington, D. C., 16. Deg. Die Rückehr bes Brafibenten in Die Bun= beshauptstadt hat auch zur Folge ge= habt, bağ ber Jahresbericht bes Schanamts=Sefretars Carlisle endlich be= fannt geworden ift. Derfelbe murde heute bem Rongreß überfandt. Die ge= sammten Ginnahmen für das laufende Rechnungsjahr, (welches am 30. Juni 1896 abläuft) werden darin auf \$431, 907,407 veranschlagt, die gesammten Ausgaben auf \$448,907,407; sonach beträgt bas Defigit \$17,000,000.

Muf Grundlage ber beftehenden Bollund Steuergefete merben die Ginnahmen für bas Rechnungsjahr 1897 auf \$464,793,120.75 veranschlagt; Die Musgaben (ungerechnet ben Tilgungsfonds) auf \$457,884,193.92, mas ei= nen Ueberschuß von \$6,908,926.83 er= geben würde.

or. Carlisle macht feine Empfeh= lungen bezüglich Erhöhung ber Gin= fünfte ber Regierung. Er erflart ande= rerfeits fogar, er fühle fich gewiß da= rüber, bag eine forgfältige Prufung viele Ausgabequellen enthüllen murbe, welche vermindert oder sogar ganz ab= geschafft werben konnten, wenn die Ge= etgebung bas Ihrige bazu thue. Der Bericht ift hoffnungsvoll gehalten und ftellt eine balbige Rudtehr unferes Landes gu feiner normalen Bohl= fahrt in Aussicht.

Natürlich wird ber Bahrungs=Fi= nangfrage ein großer Theil unferes Berichtes gewidmet. Die betreffenben Musführungen stimmen im Befentli= chen mit benjenigen in der Prasidenten= Jahresbotschaft überein, klagen gleich= falls barüber, baß bie Ber. Staaten= Moten und Schatamts-Roten, welche in Bahlung für Robfilber ausgestellt wurden, noch beständig gur Un= gapfung ber Golbreferbe bes Schat= amtes benutt würden, und baburch fortwährend ber öffentliche Rredit gefährdet werde, und empfehlen eben= falls in erfter Linie bie Gingiehung al-Ier "Greenbacks". Auch ift Carlisler u. A. zugunften eines Gefetes, welches Mationalbanten gestattet, Filialen in

billeinen Stäbten angulegen. Das Defizit hat übrigens immerhin bedeutend abgenommen. Es betrug im berfloffenen Rechnungsjahr (bas am 30. Juni 1895 ablief) \$42,805,= 223, mabrend es im laufenden, wie erwähnt, nur auf 17 Millionen tommt.

Rebenbei wird auch von der Rob= benfang=Frage und ben bekannten biesbezüglichen Differengen mit Großbritannien geiprochen. Carlisle fagt. Grobbritannien habe fich delp bie Robbenfchlag=Regulationen zu er= | neuern, auf welche man fich für bie Saifon bon 1894 geeinigt hatte. Die Bahl aller Seehunde an ben Berings= fee-Infeln im berfloffenen Jahr wird auf etwas über 200,000 geschätt, was eine Ubnahme um mehr, als bie Salfte, feit dem Jahre 1891 bedeuten würde.

Großer Edneiderftreif.

New York, 16. Dez. Abermals hat ein Musftand ber organifirten Rleiber= macher ("United Garment Borfers") hier und in ben Rachbarftabten be-Beranlagt murbe berfelbe dadurch, bag bie Rleiberfabritanten ihren früheren mit ben Arbeitern abgeschloffenen Rontratt einfach gebrochen haben. Wahrscheinlich wird der Ausstand mehr als 16,000 Leute Imfaffen! Es herricht ungeheure Auf=

Dampfernadrichten.

New York: La Champagne bon Sabre; Setla bon Ropenhagen u.f.m.; Scotia von hamburg.

Habre: La Normandie bon New Boulogne: Zaandam, bon Rem York nach Umfterbam.

Liverpool: Labrador bon Portland; Indiana bon Philadelphia. Glasgow: Uffgrian bon Philabel-

New York: Stuttgart nach Bremen;

England nach London. Queenstown: Umbria, bon Liber= pool nach New York.

Um Ligard borbei: Schiebam, bon Amfterdam nach New Yort; Obdam. ben Rotterbam nach New Dort. Der in Liverpool von Philadelphia

angekommene Dampfer "Indiana" ftieß, gerabe als er feine Baffagiere landen wollte, mit bem britischen Dampfer "Bamoa" gusammen, belam ein großes Loch in Die Geite, beffen Berftopfung nicht gelingen wollte, und wurde nur mit knapper Noth vor dem Berfinten bewahrt und mit Silfe bon Schleppdampfern an's Land gezogen. Der andere Dampfer erlitt übrigens ebenfalls schlimme Beschädigungen. Wenn fich ber Bufammenftog anbers= wo ereignet hatte, fo mare mahrichein= lich wieder eine ichredliche Rataftrophe gu berzeichnen.

Der überfällige Dampfer "Portia" bon Rem Dort und Halifar, für beffen Schidfal man fo fchwere Beforgniffe gehegt hatte, ift jest doch in St. Johns, G., eingetroffen, nachbem er einen fchredlichen Rampf mit einem orfan= artigen Sturm gu befteben gehabt hat= te. Die gange Ded-Labung mußte unterwegs überBord geworfen merben; auch erlitt bas Schiff mehrere bebeu= tenbe Beschäbigungen. 3mei Mitglie-

ber ber Mannschaft wurden schwer berlent. Als bas Schiff in St. Johns ankam, mar es bid mit Gis überzogen.

Wafhington, D. C., 16. Dez. Die wiederholten gahlreichen Entlaffungen Angestellten des Brootlyner Schiffsbauhofes in ben legten fechs Bochen veranlagten Berrn Gifher, ben Bertreter bes 4. Rem Dorfer Diftritts, im Abgeordnetenhaus eine Resolution einzubringen, welche berlangt, bag ber Zivildienst=Reformausschuß biefe Ungelegenheit unterfuche. Bor fechs Wochen war ein neuer Vorsteher jenes Schiffbauhofes ernannt worben, und bon daher scheinen alle Diese Ent= laffungen gu tommen. herr Fifher

Cannon (Rep.) bon Minois rief bie Senats=Bufage zu ber Abgeordne= tenhaus-Vorlage auf, wodurch der Rollettionsdiftrift des Chicagoer Sa= fens auf ben gangen Staat Illinois ausgedehnt werden soll. Doch wurde Einwand erhoben, und die Angelegen=

begründete feinen Antrag in längerer

heit baher, wie üblich, zurückgelegt. Sprecher Reed machte befannt, bag er Bell (Rep.) von Rhobe Island und Cobb (Dem.) bon Miffouri in ben Rechnungsführungs = Ausschuß er= nannt habe.

Noch berichiebene untergeordnete Ungelegenheiten murben erörtert. Im Senat hielt Stewart (Bolfsp.) eine langere Rebe über bie Bah= rungs= und Finangfragen und fagte, bie Manufatturen ber gangen Belt fonnten bald bom Besten nach bem Drient übergeben, wenn ber Gil= ber Sntwerthung fein Ginhalt gethan merbe. Er brachte eine Diesbezügliche Resolution ein, die einstweilen auf ben Tisch gelegt murbe.

Der Gewerlichaften-Rongren. Rem Dort, 16. Deg. Bei ben Beam= tenwahlen auf dem Jahrestonvent ber Gewertschaften = Foderation wurde Samuel Gompers, ber frühere Prafi= bent bes Berbandes, mit inapperMehrheit wiedergewählt. Er erhielt 1041 Stimmen gegen 1023, welche auf John McBride entfielen, welcher gulegt bas Umt innegehabt hatte. B. 3. Mc= Buire murbe einstimmig gum . Erften Bizepräsidenten erwählt; als zweiter Bigeprafident wurde James Duncan wiedergewählt; ber Drite Bigeprafibent wurde James D'Connell; ber Bierte Bigepräfident M. Dt. Garland bon Bittsburg. John B. Lennon wurde als Schatmeifter wieberges wählt, besgleichen Auguft McCraith als Gefretar. Der Untrag, ben fogialiftischen Arbeiterkongreß gu befciden, welcher im Auguft n. 3. in London tagt, wurde auf den Tisch ge=

Musland.

Denlicher Habelbrief.

(Gigenbericht ber "United Breb".) Deutichland und Die turfifche Frage

Berlin, 16. Dez. Die Erlaubnig Des Sultang Abdul Hamid gur Durch= fahrt je eines weiteren auswärtigen Wachtschiffes burch die Darbanellen ift hauptfächlich barauf gurudguführen, baß bem Gultan ju perftegen gegeben mar, er merbe gar feinen Riichalt mehr an Deutschland finden, wenn er biefe Erlaubniß beharrlich verweigere. Der beutsche Botschafter in Ronftantinopel mar häufig bei ben Berathungen Der auswärtigen Botidiafter nicht gugegen, ftand aber ftets in biretter Berbindung mit bem Gultan. liebrigens mar Ratfer Wilhelm uriprünglich bagegen, auf obige Erlaubnig gu bringen, und gab erft einem bon Defterreich und Stalten gemeinfam ausgeübten Drude nach Die Durchfahrt ber Wachtichiffe burch Die Darbanellenftrage mit Gewalt gu erzwingen, dazu mare er auch fo unter feinen Umftänden zu bestimmen geme fen. Wahrscheinlich hat bie freundlichfeste Haltung Deutschlands auf ben Gultan mehr Ginbrud gemacht, als das Drängen bes ruffischen und bes britischen Botschafters. Man hat in Berlin immer noch bebeutend mehr Bertrauen auf ben guten Willen bes Gultans bezüglich ber Reformen in Armenien, als anderwärts.

Man empfindet auch in Deutschland, in amtlichen Kreifen fowie im Bolfe, lebhafte Sympathie für die Armenier; aber man weift barauf bin, bag ein Rrieg, welcher gur Abichlach tung ber europäifchen Seere führen würde, ein noch größeres lebel ware, als irgend etwas, bas bis jest in Ar= menien borgefommen ift, und baber unter allen Umftanben berhütet merben muffe, daß es foweit tomme.

Sier halt man es für mahricheinlich. baß ein neuer Minifterwechfel in ber Türkei nahe bevorftehe, und Temfit Bafcha bann wieber auf feinen borigen Posten als Botschafter nach Berlin gu= rudfehren werbe.

Deutschland und Ontel Cam.

Mit ben jungften minifteriellen Er klärungen im Reichstag über die Maß: nahmen gegeniiber ben amerifanischen Berficherungsgefellschaften in Deutsch: land ift man nicht allgemein gufrieben. Befanntlich hatte Freiherr Marfchall b. Bieberftein gefagt, biefe Befellichaf= ten feien unterbriidt worben, weil fie nicht ben Berordnungen entsprochen batten, welche für bie einheimischen ebenfoaut wie für bie ausländischen Berficherungsgefellichaften galten.

Dabei überging er aber bie That fache, bag bie Berordnungen, welche

ten geltend gemacht murben, im Jahre 1891 bom preußischen Minifter bes Innern eigens gu bem 3wed entworfen worben waren, ben ameritanischen Gefellichaften ben Garaus gu machen, und man bagumal im Minifte= rium bes Innern auch gar fein Sehl aus ber ftart anti-ameritanischen Befinnung machte, befonders ber mit bie= fem Departement in Berbinbung ftehende Geheimrath Anebel Doberig fich gegenüber bem Direttor einer ameri= fanischen Gesellschaft fehr offen in biefer Beziehung aussprach.

Monfervative und Cogialiften.

Seit ben fturmifchen Auftritten in ber Mittmochs=Sigung bes Reichsta= ges, als die Sozialiften Bebel und Liebinecht erflärten, fie feien im Befit bon noch mehr gravirenden Briefen herborragender Ronfervativer an ben ausgefniffenen Baron b. Sammer= ftein und murben diefelben befannt geben, sobald es ihnen paffe, scheint eine giemliche Beflemmung im tonfer= bativen Lager zu herrichen.

Diejenigen Konfervativen, welche nichts bon ber Beröffentlichung biefer Briefe gu fürchten haben, verlangen, baß die Parteiführer biefer unertrag= lichen Situation, die bon den Sozia= liften nach Belieben verlängert mer= ben fonnte, ein Ende machen, und halten es für das Befte, im Reichstag eine Refolution einzubringen, welche bie Borgeigung Diefer Briefe entichieben forbert. Das halten fie für die gwed= mäßigfte und ehrenvollfte Politit ber Partei. Der Prafibent Des Reichsta= ges fann übrigens bie Berlefung fol= cher Stellen jener Briefe, welche Majestätsbleidigungen enthalten, verbie= ten, aber er tann Die Sozialiften nicht verhindern, ben Beweis gu führen, baß bie Ronfervativen, Diefe profeffionellen "Stugen bes Thrones", ebenjo leicht Majeftatsbeleidigung begeben, wie nur irgend ein Mitglied ber unterbrudten fogialbemofratifchen Bereine.

Quitpold foll Ronig werden? Der mit bem bagrifchen Minifte= tium ftets in Fühlung ftehende Mun= chener "General-Anzeiger" fagt, bas Minifterium fei jett boch entichlof= fen, ben bisherigen Bringregenten Quitpold, ben Ontel bes hoffnungslos mahnfinnigen Ronigs Otto, am 10. Jahrestag feiner Pringregentichaft (10. Juni 1896) in aller Form gum Ronia zu erflären.

Die Dajeffatebeleidiger.

Ein fall fdmutiger 2Ingeberei. Berlin, 16. Deg. Wegen Majeftats= beleidigung find neuerdings verurtheilt worden: In Breslau ber Glafer Pfordt gu neun und ber Arbeiter Rerbin gu batteur Stiicklen zu acht und in Effen ber Schreiner Bier gu gwei Monaten Gefängniß. Der lettere Fall zeigt in entfehlicher Beife Die herrichende Denungiantenwuth. Der Mann ift von bem eigenen Cohne benungirt morben! Er hatte bem Sohne Die Ginmilliaung gur Beirath verweigert, und barauf ging berlinmenich bin und brachte eine befpettirliche Meußerung bes Baters über den Raifer gur Renntnig ber Be-

Deutider Meidistag.

Berlin, 16. Dez. Der Reichstag be= ichloß heute, Die Bollftredung bes Strafurtheils über ben fogialiftischen Abgeordneten Lütgenau gu fuspendi= ren. Lütgenau war bekanntlich me= gen Majeffatsbeleibigung perurtheilt worden, begangen in ber bon ihm redigirten "Arbeiter=Beitung" in Dort= mund, Westfalen.

Ging auf's Gis und brad ein Bein. Berlin, 16. Dez. Der Reichstaasab= geordnete Graf Ubo gu Stolberg-Ber= nigerobe, Bertreter bes Bahlfreifes 6. Gumbinnen, ift bon ben Sigungen ferngehalten. Es ift ihm "zu wohl ge= mefen", er ift auf's Gis gegangen, Schlittschuh zu laufen, und hat ein Bein gebrochen. Gein Anie liegt im Inpsverband.

Muthenen beflagen fic. Wien, 16. Dez. Gine Deputation bon 230 ruthenischen Bauern, geführt bon Prieftern, traf heute aus Galigien bier ein, um fich beim Raifer Frang Jojef über Bahl-Migbrauche au beflagen, welche bom öfterreichischungarischen Ministerprafibenten Ba-

beni felber veranlagt worden feien. Der Raifer empfing fechs ber Dele= gaten und hörte ihre Ergählungen an; barauf versprach er, bie Angelegenheit gu untersuchen. Gleichzeitig aber tabelte er bie Briefter ftreng bafür, bag fie eine herborragende Rolle bei ber Rund= gebung ber Bauern gespielt hatten.

Bon Stalienifd-Mirifa.

Rom, 16. Deg. Er mirb berichtet, baf Grofbritannien eingewilligt ha= be, die afritanische Infel Bela an Stalien abzutreten, wenigftens für bie Dauer mehrerer Jahre. Wie man bort, ift bas mit Leuten und Rriegsmaterial abgefahrene italienische Bangerichiff "Etruria" nach Bela beftimmt.

Die Regierung ift in Renntniß ge= fett worden, daß Ras Matonnen eine Botschaft an ben General Baratieri, ben Befehlshaber ber italienischen Streitfrafte in Abeffinien, gefandt. habe, worin er Friebensbebingungen porschlage. General Baratieri hat auf bie Botschaft noch nicht erwibert.

Rom, 16. Dez. Wie aus Maffauah

gegen bie ameritanifchen Gefellichaf- bafelbft und an ber Rufte nur noch mit Matrofen garnifonirt, bamit fammt= liche Soldaten sich unmittelbar am Rampf gegen bie Abeffnnier betheili= gen fonnen.

Die italienische Regierung hat jest in England 100,000 Buchfen Ronfer= be-Fleisch für die italienischen Trup= pen in Abefinnien bestellt.

Danft Brafident Faure ab?

London, 16. Dez. Der Barifer Ror= respondent der "Ball Mall Gagette" berfichert, bag Faure noch bor bem Marg bes neuen Sahres als Brafibent ber frangofischen Republit abbanten werbe, anläglich ber erwähnten fowie noch neuer Familienifandal= Enthiil= lungen", mit benen er felber 3war nichts zu thun hat, welche aber geeig= net find, feine Gattin gu bemuthigen, indem fie beren Bater als Lumpen er= cheinen laffen.

Der fireitbare Michanti-Ronia.

London, 16. Dez. Gine Depefche bon ber Rapfüfte melbet, bag ber Ufhanti-Ronig Prempeh ben Stamm Adonfis, welche mit ben Englandern berbundet find, angegriffen und gefchlagen habe - unter großem Ge= megel - und bag er fest entichloffen fei, fich auch mit ben Englandern un= mittelbar herumzuschlagen.

Heber 1000 Maffafrirte!

Sanfibat, Dftafrifa, 16. Deg. Gine Rarawane von 1200 Mann wurde auf bem Weg von Eldoma aus durch die Anhänger des Häuptlings Maffai in ber nacht bes 26. November (mahrend fie an ben Rraals biefes Saupt= ings borüberzog) angegriffen und über 1000 ber zur Karawanne Gehö= rigen getöbtet. Wie Biele auf ber an= beren Geite gefallen find, ift nicht befannt geworben.

(Telegraphijde Rotigen auf ber 2. Geite.)

Lofalbericht.

Epiegelfechterei.

Der Beftechungs-Projef gegen 21ld. Martin.

3m Rriminalgericht ließ bie Staat3= anwaltichaft heute bor Richter Dunne ben Bestechungs = Prozeg gegen 2110. Martin gur Berhandlung aufrufen. Der hauptzeuge gegen Martin, Gis= händler Rabe von der Firma Efch Bros & Rabe, befindet fich gur Beit nicht in ber Stadt, und es weiß angeblich auch Niemand, wo er sich aufhalt. Auch Rabes Zeugniß eingeschloffen, ift bas Belaftungsmaterial gegen Martin nicht annähernd so schwer wie gegen MIb. Finfler bon ber 26. Ward, bie Unflage gegen biefen wird aber moblweislich guriidaebalten, mabricheinlich um fallen gelaffen zu merben, falls eine Ueberführung Martins fich als ... un= moglich" berausstellen follte. Die Unflage wird bom Staatsanwaltgehilfen Morrison bertreten, wahrend bie Bertheibigung bom Er-Richter Brenbergaft geführt wirb. Auf Antrag bes BerrnMorrifon ordnete Richter Dunne an, bag bie Beichäftstheilhaber Rabes und beffen Gattin borgelaben merben follten um Mustunft iiber ben gegenwärtigen Aufenthaltsort Diefes Berrn gu ertheilen.

Much ein Theopisfarren.

George Leglie und D. Weft, zwei Mitglieder ber "Daggler" Theater= truppe, welch' Lettere geftern mit ei= ner Matinee-Borftellung ihr Engas gement in Milwautee eröffnete, berpagien morgens ben Unichlug bortbin und bestellten fich in Folge beffen, furg entichloffen, einen Spezialzug. Gie fuhren hier um 12 11hr 30 Minuten ab und betraten bereits um 1 Uhr 40 Minuten ben Milmaufeer Mufentem= bel. Bier-Athen murbe fomit in 1 Stunde und 10Minuten erreicht, ameis fellos eine bemertenswerthe Leiftung! Die Fahrt toftete ben Schaufpielern

Edwer verlekt.

Beim Abspringen bon einem in füb= icher Richtung fahrenben State Str. Rabelbahnzug gerieth heute Bormit: tag ber 9 Jahre alte Zeitungsjunge Dacar Burcel an Ubams Strafe unter Die Raber eines Buggns und mur= be übel zugerichtet. Das Geficht und bie Bruft bes armen Anaben murben mehrfach gerquetscht und gang blutig gefdunden, fodaß ber Buftand bes Berungludten beforgnigerregend ift Man brachte den Jungen in der Poli= gei-Ambulang nach feiner elterlichen Wohnung, Nr. 2347 S. Canal Sir.

Berungludter Wechfelreiter.

Die Union National Bant erwirfte heute im Obergericht bon Richter Goggin gegen John Moran bon Fort Mabifon, La., ein Bahlungsurtheil über \$26,483. Moran ichuldet ber ge= nannten Bant feit Februar biefes Sah= res \$25,483 auf einen bon ihm in= boffirten Wechfel ber John Moran Bading Company. Er fann nicht gah= len, und jest läßt bie Bant ihm bie Bube zu machen.

* Der Zoologische Garten im Lin= coln-Part hat neuerdings wieder Bumachs erhalten. Drei Leoparben, eine Shane, eine "beilige" Ruh, zwei junge Löwen und ein wilber Gber, welche Thiere bon einem berfrachten Birfus angeworben murben, find ber Mena= gemelbet mirb, werben jest alle Forts I gerie gestern einberleibt worden.

3ahme "Sollenmafdinen." Womit Phil. Urmour und George M. Pull:

man in die Luft gesprengt merden follten.

Boller Befturgung fam heute gu früher Morgenstunde einer der Gin= fammler bom 3meigpoftamt "L" gu bem Borfteber besfeiben, 28m. 3. Sanlon, und übergab ihm mit gitternber hand zwei verbächtig ausschauende Padetchen, Die er auf einem Brieftaften an Cottage Grobe Abenue gefun= ben hatte und welche an bie Privat= adreffe B. D. Armours und Georg B. Bullmans birigirt maren. Der Boft= beamte war ber feften Ueberzougung, baß fie Sollenmafchinen in fich bargen. Vorsteher Sanlon überbrachte pflicht= getreu die beiben Padetchen bem ta= pfern "Dr." Sesing, und um diesen bollig in Angst und Schreden zu verfeken, fam auch noch ber Bribat=Ge= fretar bes herrn Armour in die boft= meifterische Ranglei und ergahlte, daß er geftern Abend gufällig bie Unterrebung zweier Manner belaufcht habe, welche fich verschworen hatten, bie ge= nannten Rrofuffe in bie Luft gu fpren=

Muf Befehl Capt. Stuarts murben bie Badete nunmehr erft gründlich ein= geweicht und bann porfichtig geöffnet. Sie enthielten — Sagemehl und Strafenbred!

Tableau!

"Bom Thurm ju Babel."

Ein neuer himmelfturmer für Chicago.

Die "Northweftern Universith" wird bauen. Es handelt fich nicht um ein neues Laboratorium, um gor= ober Schlaffale für bie große Evanftoner Lehranftalt ber Methodiften, fonbern um ein Geschäftsunternehmen. Die Universith besit nämlich außer ande= ren Liegenschaften einen großen Theil bes überaus werthvollen Grand Paci= fic Hotelgrundstudes, genauer 180 Fuß an ber Nordoft-Ede von La Galle und Jadfon Strafe. Da fich für bas Grand Pacific Sotel fein neuer Bach= ter findet, muß bas Grundfilid ander= weitig irgendwie nugbar gemacht werben, und fo hat benn ber Bermaltungs: rath ber Unftalt am Gamitag Abend beichloffen, einen Boltenichaber ba= rauf errichten gu laffen. Dr. Chep: pard, ber Beidaftsführer bes Mufsichtsrathes, ist angewiesen worden, die nöthigen Plane anfertigen zu laffen und ben Bau möglichft gu beschleunis gen. Der Borficht halber ift aller= bings bem Beschluß bie Rlaufel ange= hängt worden, daß von bem Bau 216= ftand genommen werden foll, falls fich boch noch Gelegenheit bieten follte, bas Grundftud zu außergewöhnlich gunftigen Bedingungen zu verpachten, ebe Die Blane angenommen find.

"Unentwegt."

Raum ift es bem Erzgauner Ledie gelungen, einen neuen Burgen gu finben, ber ihn zeitweilig aus bem Be= wahrfam bes Uncle Cam befreit hat. fo ift er auch icon wieder babei, mit feinem alten Rautionsichwindel Dum= me zu rupfen, daß es eine Urt hat. Martin Solod bon Nr. 223 N. Clark Strafe und Charles Miller von Rr. 2967 Wentworth Avenue liegen ben Schwindler heute einsteden. Dem Gi= nen hat Ledie \$250 und bem Undern \$200 abgeliftet.

Gines anderen Falles megen, bei bem es fich um bie Beschwindelung ei= nes gewiffen Jones Underson handelt munte Ledie heute im Boligeigericht an der 2B. Chicago Avenue por Rabi Ceverfon ericheinen. Diefer ließ fich bereit finden die Berhandlung auf Erfuchen bes Ungeflagten bis jum 24. Dezember zu berichieben.

Rury tind Steit.

* In einer "Levee"=Rneipe gerieth geftern Abend ber Mr. 4825 Stae Str. wohnende 2B. 3. Ballon in Rratehl mit ber Farbigen Bertha Wilfon und feuerte ichlieglich einen Revolverichuß auf fie ab. bas Frauengimmer leicht bermundend. Ballon fist jest hinter Schlof und Riegel.

* Der in Dienften ber Northweftern: Bahn ftebenbe Botenjunge Jojeph Stumpf ichwang fich heute Bormittag, auf dem Bege nach ber unteren Stadt begriffen, auf bas hintere Ende eines Ablieferungsmagens, murbe aber fo= fort bon einem Bachhund angegriffen und nicht unerheblich am rechten Urm gerfleischt. Er wurde in feiner elterli= chen Wohnung, Nr. 242 Illinois St., in ärziliche Behandlung genommen.

* Seute Bormittag fand ber übliche Coroners=Inquest an der Leiche des Grundeigenthumshändler R. G. Bel= livell ftatt, welcher geftern nachmittag in einem Stalle hinter feiner Bob nung, Mr. 216 Lumbard Abe., mit burchichoffener Schläfe tobt aufge= funden murbe. Die Geschworenen ber= mochten nicht zu entscheiben, ob ein Gelbstmord ober ein Unfall vorliegt.

* Der hiefige beutsche Ronful hat fich beranlaßt gefeben, bie Staatsbe= hörben von Nebrasta barauf aufmert= fam zu machen, bag nach ben Bebin= gungen bes gwischen Deutschland und ben Ber. Staaten beftehenden Bertrages bie Lofalbehörden im Falle bes Ablebens eines Reichsangehörigen fo= fort den nächsten deutschen Konful ber= ftanbigen muffen, bamit biefer fich ei= ner etwaigen Sinterlaffenichaft annehmen fann.

Der Leon'iche Diamanteufdwindel.

Alvah W. Ketcham und der ehemalige Banfier Daniel P. Ebermann der Mitichuld bezichtigt.

Die fich die Lefer ber "Abendpost" mohl noch entfinnen werden, machte ain 25. September b. 3. ber Jumelenhand= ler harrn Leon, beffen Weichaftslotal fid) im "hartford"=Gebaube befand, betrügerischen Banterott. Er murbe fofort flüchtig, und es ftellte fich gleich nachher heraus, bag er Rem Dorfer Firmen burch ichmindelhafte Ungaben um Jumelen im Werthe bon über \$90, 000 begaunert hatte. Jest haben Bin= ferton'iche Beheimpoligiften ben fauberen Batron aufgespürt und Leon burch Buficherung völliger Straflofig= feit gu einem umfaffenden Beitandnig beranlaßt, wonach auch ber Borfen= matler Alvah B. Reicham und Da= niel B. Cbermann, ein ehemaliger Bantier, ihre Sand in bem fcmugi= gen Spiel gehabt zu haben scheinen. Beide murben geftern Abend auf Un= ordnung bes Bunbesrichters Showal= ter in Saft genommen und haben bis= her Die verlangte Burgichaft bon je \$25,000 noch nicht gestellt. Gie mer= ben im Laufe bes Tages genanntem Richter porgeführt werben und bann ben Beriuch machen, Diesen gur Annullirung der Capias-Befehle zu bewegen, und zwar auf ben Grund bin, bag bie Ungaben in den bezüglichen Uffidavits, bon den New Yorter Geschäftshäufern Leopold Stern und Hebges & Co. ausgestellt, ber Bahrheit entbehren und einzig und allein auf Leons Ge= ftandniß bafiren. Saben Die Urre= ftanten hiermit fein Glud, jo wird feitens ihrer Unwälte ber Untrag ge= ftellt werben, bie Burgichaft auf eine rein nominelle Summe gu redugiren, ba fomobl Retcham wie Chermann bebeutendes Grundeigenthum befagen und fomit feine Gefahr porliege, bag Dieselben sich bem späteren richterlichen Urtheilsfpruch, wie immer biefer auch ausfallen möge, entziehen murben.

Es heißt übrigens, bag falls ber Bundesrichter wirklich bie beiben Un= geschuldigten auf freien Fuß fegen ollte, Die ftaatlichen Berichte fofort ihre Wiederinhaftnahme bornehmen

Der augenblidliche Aufenthaltsort Leons wird vorläufig von den Bintertonianern geheimgehalten. Geinem Geffandniß gemäß war er bei Er bli= rung bes Beichafts fogufagen mittel= los, doch fei ihm ber benöthigte Credit burch Retcham und Gbermann ber= fchafft worden. Erfterer habe in feinem, Leons Ramen, \$6000 in ber "Central Truft and Savings Bant" beponirt, bann aber fich biefe Gumme biefen \$14,000 habe bann ber Bantier Tollman, gegen Zahlung von \$750 Gebühren, eine weitere Scheinangah= lung von \$20,000 in feinem, Leons Namen, in die "Central National Bant" gemacht. Im Befite ber brei Bantbucher fei es ihm alsbann nicht fcwer gefallen, Die New Yorter Fir-

men gu prellen. Bwei weitere angebliche Spiegaefel len Leons, 3. E. Bull und 3. Caftle= burg, murben ebenfalls flüchtig und fonnten bis jest noch nicht ausfindig geniacht merben.

Ebermann wohnt Mr. 5033 Babaih Abe., mahrend Retcham Nr. 532 Cle= beland Abe. anfaffig ift.

Der vertrauensvolle Rhode.

Die Agitation ber Geschäftsleute

ber 28. Mabifon Str. hat ben Gu= perintenbent ber Strafenreinigung gerührt. Er läßt bie Straße heute tehren. Gelb gur Begahlung ber Ur= beiter habe er zwar nicht, fagt herr Rhobe, aber er hege bie feste Buver= ficht, daß ber Stadtrath ihm heute Abend eine Rleinigfeit bewilligen werde, nicht nur für bie 2B. Mabifon Str., fonbern auch für anbere Beschäftsgegenden, wo es gerabe jo fcauerboll aussieht, wie es bis gur bo= rigen Boche bort ausgesehen hat. Mit \$50,000 hofft Berr Rhobe die allernothwendigfte Arbeit bewältigen gu fonnen, wenigstens bis jum nächsten Schneefall, über ben hinaus herr Rhode an die Zufunft gar nicht zu den=

Der Superintenben ber Stragen= reinigung arbeitet gur Beit übrigens an feinem Jahresbericht. Derfelbe wird feiner Form nach eine Art Dent= fchrift fein und gehermnigvollen Un= beutungen bes Berfaffers gufolge eini= ge Empfehlungen gur Bereinfachung und Berbefferung bes fogenannten Sn= ftems unferer Stragenreinigung ent= halten, beren Roften burch die Un= nahme biefer Empfehlungen erheblich berringert werben fonnten.

* Die im Minois Central-Bahn= hof am Fuße ber 12. Strafe beichaf= tigte gewesene Sabie Bond bon Nr. 42 37. Strafe ift auf Beranlaffung ihrer Rollegen Jennie Marr unter ber Unflage bes Diebftahls verhaftet mor=

* Der Plumber Joe McGrath, bon Mr. 4543 Stae Strafe, welcher am 20. Robember bon bem Dbithanbler Jatob Salpren, ber ihn angeblich für einen Ginbrecher hielt, ichwer burch einen Revolverschuß verlett murbe, ift in vergangener Racht im County-So= fpital gestorben. Salpren befindet fich

Berfrühte Freude.

Kadi Lee braucht vorläufig feine Gerichtstoften ju gahlen.

Richter Goggin ließ am Samftag Nachmittag das Habeas Corpus-Gefuch ber Barbiere bes herrn Bettich bom Sherman Soufe gur Berhandlung aufrufen. Der Richter hatte Diefe Leute, Die unter Lee'ichen Berhaftsbefehlen eingestedt worden maren, fich aber ge= weigert hatten, Burgichaft gu ftellen, ohne Beiteres auf freien Guß gefest. Samftag nun war ber Anwalt ber Leute punttlich gur Stelle. "Ift herr Lee ebenfalls gur Stelle?" fragte Rich= ter Goggin, feinen Aneifer pubend. herr Lee war nicht ba, auch fein Rechts=

beistand nicht. "Dann wollen wir bem herrn eine eimliche Freude machen," mandte Gog= gin fich an feinen Schreiber. "Notiren Sie: Die Bittfteller, find entlaffen, Die Roften bes Berfahrens aber - fagen wir fiebengia Dollars - find bon bem p. p. Lee beigutreiben. - Diefem be= mertenswerthen Rabi wollen wir benn boch einige Feinheiten bes Handwerts beibringen, die er bisher noch nicht zu

fennen icheint." Db diefer Entscheibung herrichte nun geftern große Freude im Lager ber Berächter bes Cobngefetes. Aber Die Freude war verfrüht. Lee und fein Unwalt Unthonn erschienen heute bor Richter Goggin und wiesen bemfelben nach, baf Lees Ramen in bem Sabeas' Corpus-Gefuch überhaupt nicht ge= nannt war, bag Diefer Gute in Folge beffen auch nicht verpflichtet gemefen ift, gur Berhandlung gu erfcheinen, und daß es nicht wohl angehe, ihn in einer Prozeffache, mit ber er garnichts gu thun hatte, mit Gerichtstoften gu be= laften. Das Zahlungsurtheil murbe al= fo gestrichen. Formell war nämlich bas Sabeas Corpus-Gefuch ber Settich'= den Barbiere nur gegen ben Cheriff gerichtet, in beffen Obhut fich bie Leute gur Beit befanden.

Richtige Diagnofe.

Frau Horwit von Nr. 557 G. Canal Str. ging am letten Mittwoch mit ihrem Göhnchen, bas einen bogartigen Suften hatte, nach ber Freiklinit an der Ede von Clinton und Jefferfon Str. Dr. Engleman berichrieb bort bem Rleinen etwas, und am nachften Zage tamen Mgenten bes Gefund= heitsamtes nach ber Wohnung ber Frau Borwig mit ber Erflärung, ihr Rind leibe an ber Diphterie, Die Bohnung muffe ifolirt werden. Damit nas gelten bie Leute bas befannte Schild an die Sausthur. Frau Sorwit proteftirte, ber Sousargt ber Familie er= fofort von ihm wieder gerichtlich über- | flarte, bem Jungen habe nichts Ernft= schreiben laffen. In gleicher Beise liches gefehlt, aber es half alles nichts, habe Ebermann \$8000 hinterlegt. Bu bas Schild blieb an ber Thur. Seute bas Schild blieb an ber Thur. Beute ift ber Gall auf die Beschwerbe ber Frau bin untersucht worden, und es hat fich herausgeftellt, bag Dr. Engle= man Recht hatte. Der Junge ber Frau Sorwig hat wirtlich Die Diphterie. Der Sausargt ber Leute, Stolnidi heißt er, wird es zu verantworten ba= ben, wenn bas Rind in Folge fala icher Behandlung fterben follte.

Gin ichlechter Cohn.

Die Wittme Glen Cronin reichte heute im Rreisgericht eine Rlageschrift gegen ihren Cohn Alfred ein, ben fie bes versuchten Betruges beschuldigt. Frau Cronin fagt in ber Gingabe, ihr Sohn hatte mit ihrer Buftimmung por einiger Zeit in feinem, ihrem und ihrer Tochter Namen ein Grund= ftud gefauft, baffelbe aber auf feinen Namen eintragen laffen. Auf bem Grundftud murbe ein Gebaube errich= tet, bas Mutter, Cohn und Tochter als Familienwohnung bezogen. Gegen ein Darleben bon \$600 perfchrieb ibr Sohn ber Rlagerin bas Saus, ber= ichaffte fich bann bon ihr aber burch einen Schwindel eine Bergichtleiftungs= Erflärung, ohne bas Gelb gurudgu= gahlen. Jest fteht er im Begriff, Mut= ter und Tochter aus bem hause gu merfen und biefes ju bertaufen. Frau Cronin erfucht um gerichtlichen Schut.

Die Todten einer Bode.

3m Gefundheitsamt find mahrend ber legten Woche nur 396 Sterbes fälle angemeldet worden, gegen 402 in ber forrespondirenden Boche bes bo= rigen Jahres. Die jahrliche Sterb= lichkeitsrate wurde banach 12.87 per Taufend Ginm. betragen, fich alfo weit niedriger ftellen, als man es für mög= lich halten follte. Der Diphtherie find bon ben 396 Tobten 49 auf bieRech= nung gefett worben, b. h. 20 mehr als in derfelben Woche bes borigen Jahres. Im legten Jahre trat die Diph= therie allerdings nur hie und ba auf, mahrend fie gegenwartig in ber gan= gen Stadt fast epidemisch ift, und bas Gefundheitsamt es nur bem Unti= Torin gu berbanten glaubt, baf bie Bahl ber Opfer nicht noch viel größer

Das Wetter.

Bom Wetterbureau auf bem Auditeriumehurm ird fur die nachften 18 Stunden falgendes Better ir Junois und die angrengenden Staaten in

bann weftliche Binde. Miffouri: Bewolft und Regen, falter; fublide

Telegraphische Rolizen.

Gine Feuersbrunft in bem Gebaube ber "Rrell Biano Co." in Cineinnati berurfachte einen Schaben bon \$75,000.

-Brafident Cleveland ift am Sonn= tag Nachmittag von feinem Jagbaus= flug nach ber Bunbeshauptstadt qu= rückgekehrt.

Bu Big Stone Gap, Ba., murben fünf Leute, welche an einem Bahneinschnitt arbeiteten, burch einen plöglich bon oben niederstürzenden Felsblod ge-

- Die Gefandtichaft ber gentralameritanischen Republit Ricaragua in unferer Bunbeshauptstabt ift aus Sparsamteit3=Rücksichten aufgehoben

Bei Universith Bart, Col., ftieg ein Berfonengug auf ber Union Paci= fic=, Denber= & Golf=Bahn mit einem Strafenbahn-Bagen gufammen, Deffen Motormann auf ber Stelle gefobtet wurde. Fünf Perfonen, theils bom Bahnzug, theils bom Strafenbahn= Moden, wurden verlett.

- Genor Gongale de Quefeba, ber Getretar ber cubanischen Repolutio hare in ben Ber. Staaten, gibt in ei= ner gestern beröffentlichten Erflärung Die Zahl ber gegenwärtig in Cuba im Feld befindlichen Revolutionare auf 50,000 an und fonftatirt, bag bie Umeritaner bon ben Spaniern und ib= ren bezählten Mundstüden instematisch über bie Sachlage auf jemer Infel belogen würden. Daß die Spanier meder Depefchen noch Briefe paffiren laffen, welche ihnen ungunftig gehalten find, und ausländische Rorrespondenten mit Erfchießen bedroben, wenn fie fich nicht ihret Benfur fügen, war icon langft bekannt. Der Genannte forbert öffent= lich Unhänger ber fpanischen Sache gur Disputation heraus.

Mustand.

- Nach ben letten Rachrichten ift auch bas französische Wachtschiff "Fau= con" in Konftantinopel eingetroffen.

- Es wird jett von ber beutschen Rriegsverwaltung amtlich zugeftanden, baf die vierten Bataillone fich in jeder Begiehung als Fehlichlag erwiesen, und Die Leiftungsfähigfeit ber Regimenter nicht erhöht, fondern verringert haben.

- Das "Stettiner Abendblatt" ton= ftatirt auf Grund gesammelter Ungaben, bag feit bem 1. August b. 3. für Majeffatsbeleibigung in Breugen al-Jein Strafurtheile pon gufammen 31 Jahren und 2 Monaten Gefängniß und 5 Monaten Festung gefällt worden

Freiherr b. Stumm, ber "befann= te" Großinduftielle, ftattete jungft bem Er-Rangler Bismard in Friedrichs. rub einen Befuch ab. Dabei augerte Rebferer fein Bebouern über b. Rollers Entlaffung, ba biefer ber einzige Di= nifter gewesen fei, welcher es verftanden habe, "sich mit ber Sozialbemokratie Komite der Chicago Turngemeinde berumzuschlagen."

- Franklin Sinclair von Philadelphia, welcher gegen Ende Ottober D. Richter Stein, 3. C. Miller, Frig 3. in Sannover verhaftet murbe, als er Goeg, Mar Stern, George Schmidt, einen Boten ber Reichsbant ju ermor- Abam Breg, Abolph Georg, Smil ben und zu berauben fuchte, ift jest gu Bloch, Theodor haas, heinrich Guber, 10 Jahren Buchthaus verurtheilt mor- Charles Roell, John Balg und John Er gab an, bağ er fich habe Gelb verschaffen wollen, um Die Rudfahrt

nach Umerita bezahlen zu fönnen. - Am Sonntag traf Raifer Wilhelm in Riel ein und vereidigte bie Flotten=Refruten. Er hielt naturlich wieder eine Unsprache, worin er die Refruten ermahnte, gute Chriften gu fein, ihrem Raifer und bem Baterlande treu zu bleiben und ben heiligen Gib gu halten, fich Ginem Willen zu unterwer-

Im beutschen Reichstag fam es auch zwischen bem Sozialiftenführer Singer und bem Minifter v. Bottidger au einer icharfen Museinanberfehung. Der Minifter ermiberte auf eine Diesbezügliche Stichelei Singers, er werde Sogialbemofraten, welche im Reichstag bie in ben höheren Gefellichaftsfrei: fen herrichende Unfittlichfeit gu fritifiren wünschten, burchaus nichts in ben

- Die Mbeffnnier, welche fürglich bie Italiener schlugen, follen jest in einer Stärfe von 100,000 Mann auf Abua und Armara logruden. Die bortigen Staliener werben biefe Stabte To. lange gu halten fuchen, bis Berftartun= gen eingetroffen find. - In ber italie= nifchen Abgeordnetenkammer griffen ber Sozialift Imbriani und ber Rabitale Cavalotti bie Regierung wegen ber Ufrita-Politit heftig an und forberten ben Rudtritt Crispis.

- Die Cogialbemofraten haben bem beutschen Reichstag eine große Un= gahl Borlagen unterbreitet, u. A. Borschläge für die Ausmerzung ber Maje= ftatsbeleibigungs-Gefebe, für ein liberales Berfammlungsgefet, für allge= meine obligatorifche Ginführung bes Achtfunden=Tages und für Abande= rung bes Utt. 31 bes Strafgefegbuchs, fo bag fein Reichstags= Wbgeordneter ohne borberige besonbere Ermächti= gung bes Reichstages eingeferfert mer

ben fann. - Das gu Unfang ber berfloffenen Moche herrichende Sturmwetter in Gu= ropa hat auch bie neuen Ruftenbefesti= gungen ber Infel Belgoland gerftort und bie alte Ufereinfaffung theilmeife weggeriffen. Sammtliche Norbfee-Infeln haben fchwer gelitten. Der in Sam= burg und ber Umgegenb angerichtete Schaben wird jest auf 6 Millionen Mart angegeben. In Gubbeutschland find besonbers bie Balber in Bagern fdwer beschäbigt worben.

Bu unliebfamen Bemerfungen hat bie Art, wie Raifer Wilhelm jungft | wicht verlor und rudlings aus einer bie Braffbenten bes Reichstages em= pfing, Unlag gegeben. Er fcuttelte ben | Chage hinabsturzte. Er fiel babei fo herren nicht bie Sand, und fein Be- ungludlich, bag bas Genid gebrochen nehmen war im hochften Grabe gurud- wurde, und ber Tob auf ber Stelle haltend. Die gange Aubieng bauerte nur brei Minuten, und es folgte ber- | Rolftons Morgue an ber Late Avenue felben fein Empfang bei ber Raiferin. aufgebahrt worben. Reboe war 40 Wie es heißt, wollte ber Raifer fein Jahre alt und unberheirathet.

Migfallen barüber ausbruden, bag bie brei provisorischen Beamten ber letten Tagung, welche fammtlich Mitglieder ber Opposition find, wiedergewählt murben.

Jest ift auch ein zweites öfterr. Wachtschiff, Ranonenboot mit 6Gefchügen, in Konstantinopel angetommen .--Der Gultan Abdul Samid hat übri= gens einen neuen, energischer tlin= genden Befehl betreffs ber Reformen in ber afiatischen Türkei erlaffen, worin a. A. verfügt ift, bag alle Diejenigen, welche bes Mordes, ber Branbftiftung. ber Plunberung und bes Biebbieb= stable fouldig befunden werben, unerbittlich verfolgt und auf das Strengfte beftraft werben follen, ferner, bag bie Truppen alle Rubefforungen unterdrüden, und alle bewaffneten Bersonen friegsgerichtlich prozessirt werden fol= fen. - In ber türfifchen Landichaft Albanien ift ebenfalls ein neuer Muf= ftand ausgebrochen, und die Behörden ftehen bemfelben machtlos gegenüber. Die dortigen Chriften schweben in gro-Ber Angft, ba ihr Bedrücker Mugaled, welcher feit einiger Zeit im Gefängniffe gu Stambul faß, wieder freigelaffen worben ift.

- In ben letten brei Wochen follen in Armenien 160 Dorfer bon ben Rur= ben geplünderf und 70 Bersonen Dabei umgebracht worden fein. Noch viele neue schredliche Gingelheiten erfährt man über die früheren Greuel in Ur= menien. Db ber ermahnte neue Etlak des Gultans thatfächlich etwas an den Berhältniffen beffern wird, erscheint noch fehr zweifelhaft.

3m bulgarischen Landtag hat es zur Abwechslung auch wieder einmal eine Radau = Sitzung gegeben. Der Abgeordnete Reitchow nigft nach bem Zellengefängnif ber fprach bagegen, bag irgend welche Belb= mittel an die Regierung bewilligt wür= ben. Der Brafident verbot ibm. in fei= nen heftigen Meußerungen fortgufah= ren; Reitchow aber ertlarte, bag er nur | Opfers wurde borläufig in Rolftons ber Gewalt weichen werbe. Darauf ber= liefen ber Brafibent und bie Regierungsbeamten unter ungeheurer Aufregung ben Saal. Reitchow blieb auf Der Tribune, bis ber Braffbent gurudtam, und ber Tumult murbe jest größer als gubor. Der Brafibent befahl einem Halbbuhend Diener, Reitchow hinaus= gufchmeißen; aber beffen Freunde Decourcen unterhalten, fürglich aber schmiffen bie Diener hinaus, mahrend Undere Neitchom megführten. Der Braffbent erflärte, fein Amt nieberle= cen au wollen, und verließ feinen Gib. murbe aber bon einer Mehrheit ber 215= geordneten buchftablich auf benfelben gurudgetragen. Darauf Bertagung.

Lofalbericht.

Der Turnplag im Lincoln Part.

In ber Norbfeite=Turnhalle, Rr. 257 Mr. Clart Strafe, hielt geftern Bormittag bas mit ben Borbereitun= gen für die Unlegung eines öffentlichen Turnplages in Lincoln Part betraute eine Situng ab, ju ber fich bie folgen= ben Mitglieder eingefunden hatten: C. W. Rhode. alls Bori girte herr George Schmidt, mahrend herr John D. Rhobe gum Gefretar ermählt wurde. Bon berichiedenen Rednern wurde barauf hingewiefen, baß man gunächst mit aller Macht barauf hinarbeiten muffe, bie gur Musruftung bes Turnplages erforberlichen Geldmittel — etwa \$5000 — durch freiwillige Beitrage aufzubringen. Sollte es auf Diefem Bege nicht möglich fein, Die gange Summe gu beschaffen, fo muffe man berfuchen, ben Refibetrag burch Abendunterhaltungen und Weftlichteiten gufammengubringen.

Bum Schluß der Sitzung murde ein aus ben herren George Schmid!, S. C. Dreper, William D. Ball, Abolf Georg und John 2B. Rhode bestehendes Subtomite ernannt, welches fofort an Die Arbeit geben und Beitrage einfam= meln foll. Mugerbem ernannte ber Borfignde ein Fünfertomite, bas einen möglichst genauen Rostenvoranschlag für alle Ausgaben, die zur Ginreich tung des Turnplages nothwendig fein werden, aufftellen foll. Die Mitglieber biefes Romites find die herren 7. Goet, Beinrich Guber, C. Boehm,

Theodor Haas und John C. W. Rhobe. Die nächste Sigung bes Befammt= fomites wird in ben erften Tagen nach Reujahr ftattfinden.

3dentifizirt.

Um Donnerstag Nachmittag murbe, wie erinnerlich, in einem an 121. Str. ftebenden Frachtwagen ber Minois Bentralbahn bie Leiche eines Mannes borgefunden, ber zweifelsohne Gelbftmord beging. Aus Briefnotigen, Die man bei ihm borfand, glaubte bie Bolizei anfänglich, baß ber Tobte ein ge= wiffer Beter Schilling fei, boch ift bie Leiche geftern als biejenige bes 50 Sahre alten George Q. Roeber, Dr. 1033 Tripp Avenue wohnhaft, identi= fizirt worden, und zwar bon bem

Schwiegersohne besBerftorbenen felbit. Was ben Lebensmüden eigentlich zu ber unfeligen That trieb, ift noch ein Rathfel.

Fand einen jahen Tod.

Der Zimmermann John B. Rehoe, bon Mr. 5613 Jefferfon Abe., tam geftern Rachmittag fchwer betvunten nach Saufe und ftieg fcwantend bie gum aweiten Stodwert führende Treppe hinauf, als er ploglich bas Gleichge= Sobe bon etwa gehn Fuß in Die untere eintrat. Die Leiche ift vorläufig in

Amei Mordthaten.

Beim Kartenfpieherschießt der Italiener Darenti einen Landsmann.

Eine farbige wird bon ihrem bisherigen

Liebhaber aus Eiferfucht getödtet. Chicagos Mordchronit ift am geftrigen Sonntag wiederum um gwei traurige Falle bermehrt worden. Buerft erichof ber Rr. 102 Indiana Str. wohnende Italiener Ungelo Parenti feinen Sausnachbarn und Landsmann Aleffandro Georgas, und bann murbe bie faum 19 Jahre alte Farbige Dora Berfins in einem berrufenen Saufe an Armour Mbe. von ihrem bisheri= gen Buhalter Comard Decourcen Darch einen wohlgezielten Revolverschuß nie= bergeftredt. Beide Mordbuben befin= ben fich hinter Schloß und Riegel. Wie üblich am Conntag, lub auch

geftern Angelo Parenti mehrere Freunde gu fich, und nachdem man erft bem Reffelbier fleißig zugefprochen hatte, murbe ein Rartenfpielchen be= gonnen, bei bem es bald gu Streit und Rrafehl fam. Der italienische Fruchthändler Aleffandro Georgas, ein fo wie fo etwas jahzornig veranlagter Menich, gerieth allmälig in rafende Buth und manbte fich ichlieklich mit gezudtem Dolch gegen ben Sauswirth, ber feinerseits fein Möglichftes ber= fucht hatte, die erhipten Ropfe gu beruhigen. 2118 bann aber Parenti feinen Landemann mit bem Stilett auf fich eindringen fah, jog er bligichnell feinen Revolver, in ber nächften Gefunde fiel auch icon ber Schug, und Georgas brach, mitten burch bie Bruft getroffen, entfeelt gujammen. Polizei mar furg nachher an Ort und Stelle, und ber Thater murbe fchleu-

Dit Chicago Abe.=Station gebracht. Parenti behauptet, aus nothwehr ben berhangnifvollen Schuf abgefeuert zu haben. Die Leiche feines Morque, Rr. 11 Mbams Str., aufge-

bahrt. Das ichlecht beleumbete Saus Rr. 2106 Armour Abe. war ber Schau= plat ber zweiten Mordthat. Die bort wohnende Farbige Dora Berfins hatte feit Jahr und Tag ein Liebesverhalt= nig mit bem Rachtmächter Ebward ihre Zuneigung auf einen anberen Raffegenoffen, Ramens Thomas Budner, übertragen, mas natürlich bei bem erftgenannten Wolltopf rafende Gifer= fucht erzeugte. Geftern Nachmittaa trafen fich beibe Manner in ber Spelunte, und im Nu entbrannte wegen bes Frauengimmers ein heftiger Wort= wechsel, wobei bie Bertins Bartei für

ihren neuen Paramour ergriff. "Wen liebit Du bon uns Beiben, Dora?" ftammelte Decourcen ploglich

mit gitternber Stimme. "Tom," lautete bestimmt bie Ant= wort, doch war das Wort noch nicht verklungen, als ein Revolverichuß aufbligte, und bas Mädchen tobt guBoben fturate. Der verschmähte Liebhaber hatte blutige Rache an ihr genommen. Decourced murbe noch im Laufe bes Abends bingfest gemacht und wird fich jett als Morber bor bem Richter gu verantworten haben. Die Leiche ber Erichoffenen murbe ebenfalls nach Rolftons Morgue gebracht.

Schuldig befunden.

In bem Prozeffe gegen Richard Dafes, welcher unter ber Untlage ftanb, nor mehreren Monaten in bem Saufe Mr. 129 North Abe. einen verbrecheri= fchen Angriff auf eine gewiffe Liggie Nichols berübt zu haben, gaben bie Beichworenen am Samftag Abend nach mehrftunbiger Berathung einen auf idulbig lautenben Wahripruch ab. Bon ber Bertheibigung, Die fich mabrend ber Prozekberhandlungen redlich bemüht hatte, ben Ruf ber Riagerin angufechten, murbe fofort ber Untrag auf Bewilligung eines neuen Progeffes geftellt. Mis Dates nach Berfündigung bes Urtheilsfpruches in feine Belle gurudgeführt werben follte, geherbete er fich wie ein Rafender, und fette ben Gefangnigbeamten einen fo energischen Wiberftand entgegen, bag noch mehrere Silfsfheriffs herbei= gerufen werben mußten, um ben To= benben zu überwältigen.



Rur in Original=Badeten.

Erkältungen

Preis _ 25 _ Cents. Preis _ 25 _ Cents.

Weuer in Morgan Bart.

Die dortige Sweiganstalt der Chicagoer Univerfität ichwer beidadigt.

Begen 6 Uhr geftern Abend fam in der "Morgan Part Training School for Young Women" in Folge ploglichen Explodirens einer Tifch= lampe ein verheerender Brand gum Musbruch, ber einen Besammtichaben bon über \$10,000 anrichtete. Die Schülerinen ber Unftalt, welche rine Art Borbereitungsichule ber Chicagoer Universität ift, fagen gerabe Leim Abendbrod, als mit einem Male braugen auf ber Strage ber Schredensruf "Weuer!" ericholl, und einige Mugenblide fpater ichlugen auch icon bie Flammen lichterloh aus dem Dach= ftubl berbor. Trok der leichtbegreiflichen großen Aufregung, welche an= fänglich unter ben Benfionarinnen herrichte, tam es boch zu feiner ber= hängnigvollen Panit unter ihnen, fodaß denn auch alle unversehrt in's Freie gelangten. Biele bon ihnen anben fogar noch Zeit, ihre perfonlichen Effetten in Sicherheit gu brin=

Die Feuerwehr in Morgan Part mar allein nicht im Stande, bes ent= feffelten Glementes Berr gu merben, und bie Sprigen-Rompagnien bon South Englewood, Auburn Bart und Bafhington Beights mußten requi= rirt werben. Ghe biefe Loidmann= ichaften aber auf ber Branbftatte ein= trafen, war burch Unborfichtigfeit eines Madchens auch in ber unweit gelegenen Turnhalle ber Unftalt Feuer entstanden, das aber gludlicherweise bald unter Kontrolle gebracht mar. Immerhin beläuft fich hier ber Schaben auf weitere \$1000; boch ift ber Berluft in beiben Fällen genügenb burch Berficherung gebedt.

Meilenweit war ber Brand am nächtlichen Simmel in bunkelrothem Wiederschein sichtbar, und fast gang Morgan Part mar auf ben Beinen, um fich die Weuersbrunft aus nächfter Nähe anguichauen. Nach harter Arbeit gelang es endlich ben Lofdmannichaf= ten, die Flammen gu bampfen.

Cher ober später verursacht eine vernachtäffigte Stätitung beständigen Huften. Aufrathmigfeit. Schwidge und Abnagering, alles Spundtome einer schweren Lungenfranfseit, welche man durch rechten ober indern fann. Napne's Expectorant verhöfen ober indern fann. Wenn billos nimm Jayne's Painless Sanative Pills.

Die englifden Theater.

Columbia. Smith und De Ro= bens neuefter Operetten-Erfolg "Rob Ron" verbleibt auch für die laufende Boche auf bem Spielplan biefer treff= lich geleiteten Buhne und wird ficher nach wie por allabendlich volle Sau= fer gieben. Die wirtlich brillant aus= gestattete Operette weist eine überaus anheimelnde Mufit und ein fpannen= des Libretto auf, fodaß den Befuchern ein recht genugreicher Theaterabend geboten wird, gumal bas Stud bon einer muftergiltigen Truppe gur Muf= führung gebracht wirb.

Grand Opera Soufe. Das moderne Gefellichafts-Drama "A Social Siahman", mit bem Rünftlerpaar G. M. und Jojeph Solland in ben leitenden Rollen, wird bier heute Abend gum erften Dale in Chicago über die Bretter gehen. 3m New Por-ter "Garrid Theater" hat bas fenfationelle Stud einen burchichlagen= ben Erfolg gu bergeichnen gehabt; bem Drama wird eine feffelnbe Sandlung und ein padenbes Motiv nachgerühmt, sobaß bas Interesse ber 311 chauer bon Szene ju Szene machit. Gine trefflich gufammengefette Trup-

pe verhilft dem Bühnenwert gu dop= pelter Wirfung auf die Buichauer. Soolens. Ginen geradegu beifpiellofen Erfolg hatte G. g. Sothern als "The Prifoner of Zenda" bisher gu verzeichnen, fodaß fich bie Direttion benn auch veranlaft fieht, bas romatifche Drama noch eine weitere Boche auf bem Repertoire gu belaffen. Dit hiftorifcher Treue infgenirt und ausgestattet, macht bas Stud einen nach: haltigen Gefammteinbrud, und ein Befuch ber Vorftellung fann mit be= ftem Gemiffen angelegentlichft empfoh=

Ien werden. McBider &. "Rorn on the Sill" eine fpegififch irifche Romodie, macht hier ben Spielplan für bie Boche aus. Die Titelrolle liegt in Sanben bes Autors, James Connor Roach, bem ein bedeutenbes ichaufpielerisches Talent nachgerühmt wird, boch find auch die übrigen Bartien in bem Stud bestens besett. Die Borstellung macht burchweg einen recht gunftigen Gin=

Schiller. Charles Rohlfs in "The Leavenworth Cafe" und Molie= res "Der Argt miber Willen" fündigt hier ber Theaterzettel für biefe Boche an. In letterem Stud, bas gum erften Dale in Amerita gur Aufführung gelangt, fpielt genannter Runftler ben Sanarelle. Das Enfemble weift auch fonst schauspielerische Talente erften Ranges auf, fobag muftergiltige Aufführungen mit Bestimmtheit gu erwarten find.

Academn of Mufic. Das eis gens für ben irischen Romifer D'Rourfe gefdriebene Melobrama: "The Widlow Postmaster" wird auch hier vielen Untlang fingumal bas Stud reich an prächtigen Sgenen und wirffamen Bühnen-Gffetten ift. In Rem Dort hielt fich bas Melobrama vierzehn 200= chen lang auf bem Repertoire bes 14. Str.=Theaters.

Sahmartet. Gine neue Boffe, "A Green Goods Man" betitelt, er= zielte gleich geftern Abend bei ber Erft= aufführung einen ungeheuren Lach erfolg, und bas an tollen Ginfallen formlich überfprubelnbe Stud halt bas Publitum wirtlich bis gum Fallen bes Borhangs in fibelfter Stimmung. Ber fich einmal berglich amufiren will bem bietet ber "Grüngutichwindler" alle Gelegenheit hierzu.

Musgezeichnete Sog: und Abend. Schule. Brhant & Stratton Bufines College, 815 Babafy Abe.

3m Austragftüberl.

Die gestrige Dorftellung der Schlierfee'r im Lincoln Parf Cheater.

Das Engagement ber Geflierfee'r Bauerntheater-Gefellichaft im Lincoln Bart Theater an ber R. Clatt, nahe Divifion Strafe, wird fich, nach ber geftrigen Gröffnungsvorftellung gu urtheilen, gu einem "Staffenerfolg" geftalten, und auf einen bauernben Rugen barf ber Gigenthumer bes Theater=Lotals in Folge bes Gaft= fpiels ber braven Bagern rechnen. Die große Maffe bes beutichen Bublitums ber Nord= und Nordwestfeite hat bis= her nicht aus eigener Unichauung gemußt, baß fich inmitten ihres Bohnbegirtes ein Theater befindet, welches somohl was die Große, als auch was bie Glegang ber Ginrichtung, bie Leiftungsfähigfeit bes Orchefters und fonftiges Bubehor anbetrifft, burch einen Bergleich mit ben Theatern ber 50 Dollars. Wer fich eine Loge fichern Damen Glisabeth hofmann, Minnie unteren Stadt eher gewinnen, als berlieren fann. Die bewährte Zugtraf- Setretar, herrn William G. Bastigfeit ber Schlierfee't wird nun Bewirfen, bag biefe Thatfache allgemein befannt wirb, und Gefchaftsführer Sutton follte ben Werth bes D'enties, welcher ihm baburch geleistet mird, nicht unterschäten. Das "Lincoln Bart"=Theater ent=

halt 1700 Sigplage, ift alfo meit grofer, als bas "Schiller"=Theater ober bas Spolen'iche Gtabliffement. Burg nach halb acht Uhr hieß es an ber Raffe: nur noch Stehpläte find gu ha= ben. Machten auf Diefe Unfundigung bin auch viele Leute Rehrt, fo liegen fich faft ebenfo viele Undere baburch nicht bewegen, auf ben erwarteten De= nuß Bergicht au leiften. Go murbe benn bie erfte Borftellung bor brechend vollem Saufe gegeben. Auf Die Darfteller wirtte biefer Umftand fo anregend, baß fie fich bemühten, ihr Bifte3 gu geben. . Kaber Terofal als fnide= beiniger Musgedinger überrafchte alle Diejenigen, welche ihn borber inr als ruftigen G'fpafelmacher gefeben but= ten, burch bie Natürlichkeit, mit melcher er fich auch in die Rolle des gebrechlichen Alten fand, und Die drolle Therese Dirnberger fand fich ebenfo geschickt mit ber Partie ber alie i Gr= Bäuerin "Waberl" ab. Die Rolle De3 Magl aab bem Liebhaber ber Gefellicaft, Berrn Rofef Meth, beffere Belegenheit gur Entfaltung feines bub ichen Talentes, als er folche in ben meiften anberen Reperioire-Studen ber Truppe erhalt. Bon ben Darfiellerinnen ift nächft ber Dirnberger wohl bie luftige und bergensgute Schufters: wittme in gewinnender Beife gur Geltung brachte. Matthias Gailing und Sigmund Magner, erfterer als Guitfterftaudi, letterer als Planer, tonnen mit bem Werth ihrer Leiftungen Den Borgenannten angereiht werden, boch will es icheinen, als ob ber gute Bailing in ben Wehler berfällt, ein wenig

gu ftart aufgutragen; als Baner follte er boch wiffen: Dag halten ift gut. Die porgualich gemalten Sgenerien ber Golierfee'r tommen im "Lincoln Nortie bon Berafrarlern nach ber Da Nordfeite, fonbern auch bon ber Weft= feite aus bequem und fcmell erreichen fann. Die eleftrifden Strafenbahn Linien in ber Chicago und ber Morth Abenue transferiren ihre Paffagiere an ber Bells, reib. an ber Clarf Gtr. nach Gub und Rorb, und bie Wage gons ber Divifion Strafen = Linte merben bon ber Cinbourn Abe.=Rabel= bahn bis auf gwei Blod an bas Thea= ter herangebracht.

Bruno Steindel-Rongert.

Bum Beften ber Gebgwid Gtr.= Rapelle wird am nächften Donnerstag, ben 19. Dezember, in ber Reu-Eng= land=Congregationalisten=Rirche, Ede Dearborn Mbe. und Delaware Blace. ein Rongert veranftaltet werben, für welches ein äußerft gediegenes und reichhaltiges Programm aufgestellt worden ift. herr Bruno Steinbel, ber rühmlichft befannte Cellift bom Thomas-Orchefter, hat feine Mitwir= fung bereitwilligst zugesagt. Auger= dem find als Soliften angefündigt: Frau Steinbel, herr Gugen Boegner und die Altiftin Frau Elife Ret, welch' lettere bei biefer Belegenheit bier in Chicago jum erften Male bor die Def= fentlichteit tritt. Der Gintrittspreis beträgt 50 Cents pro Berfon.

Erlitt fdwere Brandwunden.

Bon einem bebauerlichen Unfalle wurde geftern Nachmittag bie 25jah= rige Emma Rabl betroffen, welche als Rodin im Germania-Reftaurant, Dr. 649 ~ "irt Strafe, angeftellt ift. Bei bem Berfuche, einen mit tochen= bem Baffer gefüllten Reffel bom Berbe herabzuheben, glitt ber Reffel burch ei= nen ungludlichen Bufall aus ihren Sanben, wobei fich bie fiebendheiße Fluffigfeit über ihren Unterforper ernoß. Mit fcweren Btandwunden bebedt mußte die Mermfte nach bem beut= ... hofpital gebracht werben.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Santa Claus

bat bie Ridel Blate-Bahn veranlagt, Grfurfions- Lidets gu fehr billigen Raten nach allen Buiften ber Linie amifchen Chicago und Bufjalo mahrend ber Feiertage ju vertaufen. Di-dets zu vier Drittel bes einzelnen Fahrpreifes für bie Runbreile. Spezial Grfurfionen am 24, 25., 31. Dez. nub 1. Jan., giltig für bie Rüdfahrt bis jum 2. Jan. Kür weitere Austunft wende man sich an J. D. Calahan, General-Agent, 111 Abams Str., Chicago,

Teutider Wohlthätigfeitsball,

Gin außerorbentlich reges Intereffe wird bem großen Bohlthätigfeitsball anftalten bermenbet merben, und es ift eine große Ungahl bon Logen Beftelbes Urrangements-Komites wird alles nur Mögliche gethan werben, um Diefen Ball gu bem glangenbiten gefellfauft werden, und gwar beträgt ber feiner Rarrin heimwarts. Breis für eine Loge, mit fechs Gigen, will, follte fich ohne Bergug an ben mannsborf, Bimmer 715 im Schillergebaube, menben, mofelbft bie Gubffriptionslifte ausliegt.

Gine Reuerung wird biesmal bie Bertheilung bon bochft geschmadvoll und fünftlerifch ausgeführten Couvenirs fein. Bu ben Mitgliebern ber Berman American Charity Affocia: tion" geboren bie befannteften Berireter und Bertreterinnen bes Deutich: thums unferer Stabt, beren Ramen in allen Rreifen einen auten Rlana haben.

Gin ameritanifder Engendbund.

Dag fich gur Beit ber napoleonis ichen Fremdherrichaft in Deutschland ein Tugendbund gur Abichüttlung bes berhaften Joches bilbete, ift befannt. Db es auch herrn 28. S. Sarben, bem bielgenannten Berfaffer bon "Coins Minancial School" befannt ift, mag zweifelhaft ericheinen. Auf alle Galle bilbet fich ber herr ein, er gehe nach einem gang neuen Plane bor, wenn er gegenwärtig gur Grundung eines Geheimbundes bon amerikanischen Batrioten aufforbert, Die fich im Beiden ber - Silberfreipragung gur Beilung aller Schaden vereinigen follen, "welche den Fortbestand der Republit bebroben." herr harben, ber bier in Chicago anfaffig ift, und gur ehrfamen Bunft ber Abbotaten gehört, bat Diefer Zage Die Agitation für feinen Bund in allem Ernfte begonnen. 2113 Borbedingung für die Aufnahme milf= fen alle Randidaten fich verpflichten, Unna Biverger hervorguheben, welche ber Barteipolitit fern gu bleiben und nicht etwa offen ober beimlich Millionare gu werben. Auch ben Frauen foll Gelegenheit geboten werden, fich patriotifd ju bethätigen. Es foll für fie unter bem Ramen "Tochter ber Republit" ein Zweigverband bes neuen Ordens gegründet werben.

Berglofe Mutter.

Un ber Wood Gir. Spielende Ana= ben erhielten geftern Abend bon amei ihnen völlig unbefannten Frauen ben Bart"-Theater, in beffen Rabmen fie Muftrag, einen Rorb, ber angeblich ein beffer gu paffen fcheinen, weit mehr Rleib enthielt, in einem in ber Rachnoch als im Grand Opera Souje gur barichaft gelegenen Saufe abguliefern. Beltung. Dort wirb, bor Ggenenver- Die Jungens hatten fich eben auf ben wandlungen, auch ber zweite eigene | Weg gemacht, als fie mit einem Male Borhang ber Gefellichaft entrollt, ein: ein flagliches Wimmern in Dem Rorb nier ber "Fliegenden Blätter" bar ichen fanden sie alsdann ftatt bes ftellenb. — Für heute Abend steht "Ja- Rleibes ein allerliebstes Baby in bemgerblut" auf bem Programm, mit Te- felben. Ingwischen hatten fich bie rofal in ber Rolle bes Baber. Das beiben Frauen bereits aus bem Staube Bublifum fei noch einmal barauf auf | gemacht, und bas arme Burmchen mertfam gemacht, bag man bas Lin- | mußte fpaterbin bem Finbelbaus übercoln Bart-Theater nicht nur von ber geben werben. Bon ber herglofen Mutter fehlt bisher noch jebe Spur.

Seiralhe-Bigenfen.

Golgende Beirathe-Lijenfen murben in ber Differ bes Countmeterts unsgestellt:

Echeidungeflagen

ourden eingereicht von Goa M. gegen Friedrich B. Kuftet, wegen graufamer Behandlung; James egen Kistie D'Connor, wegen graufamer Behand-

Todedfafte.

Rachstebend beröffentlichen wir die Liste der Deuts ben, über deren Tob bem Gefauddeitsamt gwis ben gesteen und beute Meldung guging: Aufia Tontom, 301 Sedgwid Str.
Ella R. Magener, 141 Beren Abe., 16 3.
Johann R. Eifner, 17 Miegsader Str., 47 3.
Ertherine B. Nid. 60 3.
Babeite Klein, 474 Ajbland Boulevard, 78 3.

Ban-Grlandniffdeine

warden ausgestellt an Minnie L Kingsten, 2-flod.
und Bussenst Frame Refteny, 1672 Montroi.
Nuc., \$2,000. N. hanes, 2-flod, und Seisemsun
Krid Fieles, 133 S. Cunai Sci., S.,000. 28. dubinan, 2-flod, und Bejement Frame Hiets. 721
Southhort Ave., \$1,600. Feitz McCade, gnei 2-flod,
und Vajement Prind Forts, 6503 und 6.08 Kinsermes Voc., \$7,000. C. A. Gartson, vice 1-flod,
und Vajement Frame Codinges, 5018 bis 3625 Unibop Str., \$4,000. C. Kennedy, zwei 2-flod, und
Vajement Frame Codinges, 5018 bis 3625 Unbergert Frame Codinges, 5018 bis 1625 Unhand Angeleichen, 1625 und 6027 Legington Str.,
\$2,500. U. A. Stewart, ibet 2-flod, und Vajement
Prind Mohnhäufer, 6025 und 6027 Legington Str.,
\$42,500.

Logen-Dastenball.

In Schoenhofens großer Salle beranftaltete am Camftag Abend Die entgegengebracht, ber am 21. Januar "Bella Donna Loge Rr. 700 R. & E. unter ben Aufpigien ber "German of g." ihren erften Breis-Mastenball, Umerican Charity Affociation" im ber von bem narrifden Boltden gabi-Mubitorium abgehalten werben foll, reichft bejucht murbe. Rach ben eine . Der Reinertrag bes Feftes wird auch fdmeichelnden Weifen bes Bothe'ichen biesmal wieber jum Beffen ber ver- Parlor-Orchefters gaben fich Die "Ritschiedenen beutschen Bohlthätigfeits: ter" und "Gelfrauleins", Die hubiden "Ubendfterne" und brallen "Blumen= beshalb recht erfreulich, bag bereits für | madden" bis in ben frühen Morgen binein bem Zangbergnugen bin, mabe lungen eingelaufen find. Bon Geiter rend in den Zwifdenpaufen Die "hansmurfte", Die "Dutschmen" und "Bats" für Die nothige Carnevalsitimmung forgten. Den iconften Charafterichaftlichen Greignig ber Caifon gu und Roftummasten wurden prachtige geftalten. Die Logen werben auf bem Breife verliehen, und erft bei Sonnen-Beae ber Privat=Subffription ver= aufgang manberte ber legie Narr mit

> Das Ball-Romite fehte fich aus ben Langles, Julia Drechster, Julia Speier, Ratharine Mergen, Rarolina Badymann, und Ratharina Ralten= bad gufammen, benen "Ritter" Ron= rad Bachmann helfend gur Geite ftand.

Wirthehaus-Arafehl.

In der Wirthichaft von 2m. Bennett, Gde bon Monroe und Peoria Str., gerieth geftern ber 30 Nahre alte Baul Biogenhein megen Begleichung ber Beche in Rrafehl mit bem Lotalbefiger und wurde ichlieflich von biefem mit einem Anuppel fchlimm permobelt. Biegenhein, welcher Rr. 267 Monroe Str. mobni, mußte, aus mehreren flaffenden Ropfwunden blutend, bem County-Sofpital übermiefen merben. Er will jest ben brutalen Schantwirth wegen Mordangriffs gerichtlich belan-

Das Rational: Beiben.

Duspepfie ift bas Rational-Leizen. Gaft fünfgig Progent Ihrer Nachbarn und Grennbe find Damit behaftet, und die Golge ift, daß bie Biendo-beila nittel bugegen jo gablreich find, wie Die Mosa mittel bagegen so zabireich find, wie die Mossanites in Rew Jersen, Anm ollergrößten Deet find fie ganz werthlos. Tenspen gibt es einen Boismurt, der nicht rust, nech toftet, die er dem Uedel auf den Grund gekommen nur derfen Lacile aus dem Grund gekommen nur derfen Lacile aus dem Grund gekommen nur derfen Lacile aus dem Körper binauserpediet das, Hand beier Adort waren, deffen werthalt der Lacile längt von der merdignischen Weit anerkannt find, beier Godfettes Mogachutters, das Thopepie mit mehr Grundliche feit und Echnelligefet als irgand ein anderes der menden Abneilusfeit als irgand ein anderes der menden Mittel aus dem Korper entfernt und mit ihr alle abgenntzen nurd verbrauchten Lieffe, weiter die Liefte der Mutverichtlichterung und dentre feiten Pedandrichter find. Das find feine leeren Verdandrichter find mit Bergnügen dereit, sie durch im Jenging als befreits perhalt und zu regennschieden Eindigung und rent die Ruslägfeit der haumorgane in gurfäglichter Period.

Der Grundeigenthumsmartt.

igton Str., 299 fill well, bon Cronico.
C'Connell on M. A. Twons, \$1,750.
and thee, Noreneelesche Cl. Str., 3, W. on A. Crimper, \$2,300.
and No., 30 fing horsel, bon B4. Str., bers in C. E. Pererion, \$1,350.
in C. E. Pererion, \$1,350.
b Saire thee, 200 And öffl, bon Mehfter G. Land on G. A. Sairrer, \$2,300.
colu thee, North-Side thermer Ave., M. J. intoill, von Berteau Ave., Derbinh, \$1.700. weh-Ede Ceavitt Str., I. , \$2,500. Fuß nördl. von 107. Etr., Grap, \$1,200. ilist. von 96. Str., J. P. Citus Uhrig, \$2,000. 11-3de 74. Str., W. L. Cogs in, \$7,000. 67. Str., fr. 23. Cries A. Jodnson, \$4.160. Fuß fibl. von 53. Str., &. a Juwegen, \$6,500. Iste 50. Str., B. D. Mars

Deed Etc., Mordoneside 30. Str., B. D. Mars jold an M. Silv. \$1.500.

Monore Str., VI Julionstf. \$3,400.

A. Silv. \$1.500.

A. Silv. \$1.500.

A. Silv. \$1.500.

A. Solimbroif on D. J. Sovieth. \$6,300.

A. Chimbroif on D. J. Sovieth. \$6,300.

Andrew Are. Ald This field. von B. 15. Etc., C. J. 20 Mirk on G. H. Gummings, \$2,200.

Andrew Are. Ald This G. and T. Co., \$1,500.

Markenson The. Responding fide von Francisco Are., A. Ruich on Den Affineis Greifing Gind, \$11,000.

Markenson The., L. Harbeite fide von Francisco Are., A. Ruich on Den Affineis Greifing Gind, \$11,000.

Markenson The., 25 Auft nated. von Addense Etc., A. Tolking and M. Vergerfin. \$2,500.

Markenson The., 25 Auft nated. von Actomac Are., S. Johnson at M. Vergerfin. \$2,500.

Markenson The., 200 Auft field. von Courtino Are., S. Actomic and M. Vergerfin. \$2,500.

Markenson The., 244 Auft nated. von Courtino Are., M. Sanjin and R. Acto. \$3,100.

Andrew Etc., 200 Auft field. von Courtino Are., M. Sanjin and M. D. Actomin, \$1,500.

Actomic Are., 244 Auft nated. von Courtino Are., A. M. Sanjin and R. D. Actomin, \$1,500.

Actomic Are., 254 Auft nated. von Courtino Are., A. M. Sanjin and R. D. Actomin, \$1,500.

Actomic Are., 254 Auft nated. von Mariana Ave., C. A. Reison and G. John, indt. von Mariana Ave., C. A. Reison and G. John, indt. von Mariana Ave., C. A. Reison and R. Johnson. \$2,500.

Andrew A. M. M. M. All M. J. Sanjin and A. Etc., D. B. Soliman Etc., 210 Auft field. von Aufter Etc., A. Medical and A. Simanel, \$2,500.

Andrew A. M. M. M. All M. J. John and A. Etc., D. G. Mariana Are., 250 Auft field. von Aufter Etc., 200 Aufter Aufter Aufter Etc., 200 Aufter Aufter Aufter Etc., 200 Aufter Aufter Aufter Aufter Etc., 200 Aufter A

Theen an C. J. Relfon, \$12,500.
Cortez Sir., Sidvineli-We von Spaulding Are., U. Fridg an R. Greece, \$4,400.
Woodlown Ave., 100 Tuk närdt, von 56, Sir., H. Marthews an D. L. Sboren, \$17,000. Emerild Ave., 146 Juh fibl, von 57. Sir., W. Finf on F. M. Terry, \$3,600.

Marfibericht.

Breife geiten nur für ben Großbanbel.

Chicago, ben 14. Dezember 1895.

Bemüje. m ü i e.
Robl. \$2.00-\$5.00 per Kundert.
Binmenfohl, \$1.00 per Kifte.
Sellerie, 18-27c per Dugen.
Salri, hieliger, \$1.00-\$1.25 per Rord.
Kartoffeln, 18-24c per Buibel.
Joichelm, 23-35c per Buibel.
Jidhen, rothe, 60-65c per Fab.
Bobrrüben, 75-90; per Fab.
Gurflen, Ge-\$1.00 per Fab.
Erblen, grüne. \$1.10-\$1.25 per 14 Bufbel.
Tomatock, \$3.00-\$3.30 per Buibel.
Den de & C. flüge el.

Leben be & Geffingel.
Sühner, Ge ber Lfund.
Truthibner, 5-7c ber Kinnb.
Enten, 88e ber Kinnb.
Ginic, \$5.00-\$7.00 per Dugenb. Ruffe. Butternuts, 60-75e per Bufbel.

Didory. \$1.75-\$2.00 per Buibel. 2Ballnuffe, \$1.25-\$1.50 per Buibel. Butter. Befte Rahmbutter, 26c per Bfund.

Schmalj, 61-81c. Eier, Brifde Gier, 20je per Dubend.

Sommer : Beijen.

Dezember 56ge; Januar 56ge. Binter Beigen. Mr. 2, hart, 501c; Ar. 2, roth, 601-621c. Mr. 3, hart, 503c.

mais. Mr. 2, gelb, 25åc; Mr. 2, weiß, 25c.

Roggen. Nr. 2, 35—38c.

6 et ft c. 33-35c.

Safer. 2, meiß, 191-20je; R. 3, weiß, 18-194c.

Den.

einzig

echte

Schwarz.

Abendpost.

Ericheint täglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpofi" : Gebaube 203 Fifth Ave. Brifden Monroe und Abams Gir. CHICAGO.

Telephon Ro. 1498 und 4046.

Preis febe Rummer 1 Cent Durch unfere Trager frei in's Saus geliefert Sabrijd, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Schrlich nach bem Auslande, portofrei \$5.00

Doch ein Finangplan? Da fich augenblicklich feine Geschehffe melben laffen, fo berlegen fich bie Bafhingtoner Berichterftatter auf Die genannten Stimmungsbilder. Gie theilen lange Gespräche mit, Die fie wirflich ober angeblich mit ebenso herporragenden wie bescheibenen Staats= mannern gehalten haben, und aus benen hervorgehen foll, bag bie republi= fanischen Führer Tag und Nacht über bas Wohl bes Landes nachdenfen. Es ift augenscheinlich, bag bie befagten Führer sich recht unbehaglich fühlen. Ihr mit fo großer Dreiftigfeit angefundigtes Programm bes vollftandigen Richtsthuens hat bei ben Bahlern teineswegs ben erwarteten Unflang gefunden und wird felbit bon ber Mehrzahl der republikanischen Parteiblätter verworfen. Desgleichen ift ber Borfchlag, nur gum Scheine einige Zarifbills angunehmen, beren Bermerfung bon bornberein ficher ift, und Die gange Berantwortung für Die Fortbauer ber Finangmirren auf ben Brafibenten gu ichieben, nicht mit besonderer Begeifterung begrüßt morben. Die "endlofe Rette" hat fich abermals in Bewegung gefett, und ber Goldvorrath bes Schahamtes burfte noch in ber laufen= ben Woche auf 70 Millionen herunter= finten, obwohl die Ginnahmen ft e i= gen, und bas Defigit von Boche gu Woche fleiner wird. Da brangt fich benn boch ben republifanifchen Bolitifern bie Ueberzeugung auf, baß ir= gend etwas wird gethan werden muf= fen, wenn nicht eine neue Panit her= aufbeschworen werben, und ein noch fchlimmerer Rrach, als ber bom Jahre 1893 die Aussichten der Partei ernst=

lich gefährben foll. Inteffen geht es felbfiberftanblich nicht an, die Blane bes bemotratischen Profidenten gutzuheißen. Bielmehr muß unbedingt ber Glaube erwedt werden, bag bie Republifaner etwas viel Befferes ersonnen haben. Giner ber herborragendften unter ihnen, ber aber aus Beicheibenheit nicht genannt fein will, entwidelt nun folgende Bedanfen: Da die republikanische Rartei wegen ihrer geringfügigen Mehrheit im Senate Die Gintiinfte aus ben 301= Ien nicht erhöhen fann (und bie Musgaben nicht vermindern will), jo follte ober wird fie ben Schagamtefetretar ermächtigen, gur Dedung bes Defigits Noten auszugebin, die in spätestens brei Jahren eintusbar fein und nicht mehr als 3 Prozent Binfen tragen fol-Ien. Diefe Roten ober Scrips foll bas Schatamt gur Bezahlung feiner Rech= nungen benüten, und bie Greenbads, bie bei ben Bundestaffen eingehen, fol-Ien gurückgehalten, alfo nicht mehr in ben Bertehr gebracht werben. Mur wenn Gold für Die Greenbacks angeboten wird, follen fie wieder in verloden laffen, ihre Erfparniffe ben Umlauf gebracht werben. Damit jeboch burch die Ginbehaltung ber Green= bads teine Gelbtlemme entfteht, follen Die Rationalbanten Die Erlaubnig er= halten, Banknoten bis gum bollen Mennwerthe ber bon ihnen hinterleg= ten Schuldicheine auszugeben. Ferner follen fie, um gur Musgabe von Roten noch mehr ermuntert zu werben, nur 1 tommener Baft fein. Brogent Steuern auf Diefelben gu gab Ien haben. Und endlich foll bas Schatamt ermächtigt werben, im Rothfalle b. h. wenn alle porerwähnten Mittel

Soweit bas Endziel in Betracht tommt, unterscheiden fich diefe Borfchlage burchaus nicht bon benen bes Prafibenten, benn auch fie laufen of fenbar barauf hinaus, bie Greenbads bem Bertehr gu entziehen, bamit fie nicht immer und immer wieber gur Ginlöfung mit Gold angeboten und bagu benügt werben fonnen, bem Schagamte Berlegenheiten gu bereiten. Der Unterschied befteht "nur" barin, daß ber Brafibent die Gingiehung ber Greenbads offen und ehrlich betreiben will, während die Republifaner bem Bolte Sand in die Augen ftreuen mol= Ien. Gie wollen die Greenbads auch eingiehen, aber nicht bernichten, und es folglich jeder fpateren Bermaltung anheimftellen, fie abermals in Umlauf gu bringen. Much wollen fie bie Bahn= porftellung aufrecht erhalten, bag bie nothwendig werbenben Unleihen nicht burch bie Greenbads berurfacht morden feien, sondern durch die Ungulang= lichfeit ber Bundeseinfünfte, und bas foll ihnen bann wieder ben Bormanb gu einem Ungriffe auf ben "Freihan= Dels"=Tarif liefern.

nicht anichlagen, ben Golbvorrath

burch neue breiprozentige Golbanlei-

gen zu stärken.

Trogbem aber bie republifanischen Borichlage weit fchlechter und bor al-Ien Dingen unehrlicher find, als bie des Prafidenten, find fie noch immer beffer, als nichts. Der haupteinwand gegen fie ift ber, baß fie bas Schagamt zwingen würden, gang unnügerweife große Summen angubaufen, benn bieje "Ueberschüffe" wurden sicherlich wieder gur Berichmendung berausfordern und das Spetulationsfieber nahren. Reine Bant und fein Geschäftshaus führt eingelöfte Schuldverschreibungen als Raffenbeftand an, und bie Regie= rung follte es ebenfalls nicht thun. Auf ber anderen Seite wurde bie endlofe Rette wenigstens vorübergebend außer Thatigfeit gefest werben, wenn bie Regierung Die Greenbads nicht immer wieder in Umlauf gu bringen brauch= te. Bielleicht würde fich bas Bolt für Die gangliche Befeitigung ber letteren

ichneller erwärmen, wenn fie mußig im Schagamte lägen, ohne im Berfehr bermißt gu merben. Der Brafibent möchte bie Finangfrage fofort lofen, bie Republitaner wollen fie auf bie lange Bant schieben und nur ben ichlimmften Uebelftanben gleich begegnen. Rur immer leife auftreten!

Roch ein Gaft.

MIS ob es in ben Ber. Staaten noch nicht genug Finanggenies gabe, die aus Ruft Reichthümer zu machen berfteben, hat ber "afritanische Goldtonig" Barnen Barnato fich entschloffen, bochtfelbft aus London herübergutommen und die Goldfelder bon Eripple Greet in Colorabo ju untersuchen. Es ift aber ichlechterbings nicht einzuseben. wie felbit ein Barnato bie fchwindel= hafte Spetulation noch fteigern tonnte, bie feit Bochen in jener Begend ge= trieben wird. Jedes Fledchen Erbe, unter bem fich Goiberg auch nur bermuthen läßt, ift bereits bon brei ober mehr verichiebenen Barteien in Un= fpruch genommen, und jeber biefer au-Berft zweifelhaften "Claims" ift gur Grundlage einer großartigen "Finang= operation" gemacht worden. Es haben ich ungahlige "Attiengesellschaften" gebildet, die ihr Rapital auf minde= itens \$500,000 angeben, obwohl bie Gründer thatfachlich nicht Geld ge= nug befigen, um auf eigene Roften ei= nen Spatenstich zu thun. Die Attien Diefer Gesellschaften werden je nach Umftanden für ein Sundertftel ober ein Taufenbftel ihres Rennwerthes bertauft, b. h. für gehn Cents bis gu einem Dollar, und Die erften Gingah= lungen werben bagu benütt, ben "Claim" in thatfachlichen Befit gu nehmen. Belingt bas, ohne baß ge= richtliche Ginhaltsbefehle bagmifchen treten, fo merben bie Aftionare "gur Beftreitung ber nothwendigen Musga= ben" gerangezogen, mahrend Die Brun= ber, welche Die meiften Aftien felbit behalten, nicht einen rothen Gent ein= ichiegen. Wird bann wirflich Gold in einigermaßen lohnenber Menge gefunden, bann beziehen natürlich bie Gründer als "Sauptaftionare" ben Löwenantheil bes Bewinnstes. In ben meitaus meiften Fällen genügt jedoch ber Ertrag bodiftens gur Bestreitung ber Gehälter, welche eben Dieje Grun= ber fich in ihrer Gigenschaft als "Betriebsleiter" gablen. Daß in ber Gegend von Cripple

Creet giemlich viel Golb porhanden ift, unterliegt feinem Zweifel, aber Die Borftellung, bag es nur fo aus ber Er= be herausgeschütft werben fann, ift burchaus irrig. Die golohaltigen Quarge miffen vielmehr mit großer Mühe losgefprengt, gerftampft und etnem toftipieligen Berfahren untermor= fen werden. Deshalb lohnen fie nur bann, wenn fie eine bestimmte Menge Golo enthalten. In feltenen Fallen find fie fo reich, bag ber Gewinnst febr erheblich ift. Die Räufer ber Gruben= attien verlieren beshalb entweber ihre gange Gingahlung, ober fie erhalten gunftigften Talls hochft magige Binfen, - b. h. wenn fie es ausnahms= meife mit ehrlichen Leuten gu thun haben. Tropbem aber bas Mes burch Die Zeitungen ichon fehr häufig bein ben Ber. Staaten, bem angeblich gescheidtesten Lande der Erbe, viele Zau= fende bon Dummen, Die fich burch die Mussicht auf fabelhafte Goldichate fchlauen Briinbern angubertrauen. Barnen Barnato wird nun bermuth= lich auch die Dummen in Guropa gu fobern perfuchen, benen er mit feinen afrifanifchen Schwinbelgruben ohnebin icon viele Millionen abgenommen bat. Jebenfalls wird er ben bieberen Brubern in Colorado ein hochft will=

Im Uebrigen muß man ben "Unternehmungsgeift" bes Staates Colorado entidieben bewundern. Er bat fich von feiner "Silberfrifis", Die ihn angeblich an ben Rand bes Berberbens brachte. überrafchend fchnell erholt und verfteht es trefflich, fich bas neuefte Golbfieber gunute gu machen. Das Golb, bas er ber Welt wirflich liefert, wird er fich anscheineb gehnfach erfegen laffen.

Strafenreinigung.

Gine Gingabe, welche por einigen Tagen ber Strafenreinigungs-Rommiffac Oberft Waring bem Rem Por fer Bertheilungsrathe machte, ift oon gang befonderem Intereffe und perbient, weit iiber bie Grengen ber qunachftbetheiligten Stadt New Dort bin= aus, die aufmertfamfte Beachtung.

Wir feben baraus, bag bie Stadt Nem Yort einen gleichmäßigen Lohn= fat bon \$720 bas Sahr für Die im Strafenreinigungs = Departement beichaftigten Arbeitstrafte bezahlt, fo bağ bie 2356 Arbeiter für bas Sahr \$1,696,320 an Löhnen begiehen. Wenn man bei ber im Jahre 1892 vom Befet festgeftellten Löhnung bon \$600 bas Sahr ftehen geblieben mare, bann murbe die jahrliche Musgabe fich nur auf \$1,410,600 stellen; würde von ber Stabt berfelbe Lohn gezahlt, ben ahn= liche Arbeit im offenen Arbeitsmartte bringt, ohne Abzüge gu machen für regnerische Tage ober Tage, an mel= den nicht gearbeitet wird, fo wurde jeber Arbeiter burchschnittlich nur \$400 bas Sahr befommen, und die Befammtausgabe würbe fich auf \$942.= 400 ftellen; und hatten endlich Ron= traftoren bie Arbeitstrafte gu ftellen, fo würben fie ihnen nicht mehr als burchschnittlich je \$350 bas Jahr to= ften, und die Gefammt=(Arbeits=)Ro= ften murben auf \$824,000 gufammen fcrumpfen. Thatfachlich tonnte alfo bie Arbeit gu meniger als ber Salfte ber Roften gethan werben, ober ftatt 2356 fonnte etwa ber boppelten Angahl Leute Befchäftigung gegeben werben, wenn bie auf bas Drangen ber Bewertichaften erlaffenen Gefete nicht bie Bahlung bes hoben Lohnes verlang=

Dberft Baring ift ber Unficht, baß Betriebstapital an.

gegenüber biefer "groben Ungerechtigteit" - Barings Worte - Abhilfe gefchehen muß, und macht einen bahin= gehenden Borichlag. Er geht babei durchaus nicht fo weit, die Löhne auf bas Riveau bes Marttwerthes herab= bruden zu wollen. Er "nimmt an, bag bie ftabtischen Ungeftellten ein Eliteforps bilben follen, bas fich aus ausgefuchten und befonders leiftungs= fähigen Leuten jufammenfett, und baß biefe Leute etmas beffer bezahlt merben follen, weil fie fich Uniformen anschaf fen, ein anftanbiges Meußeres bewahren und anderen Arbeitern im Allge= meinen als Borbilber bienen follen. Demnach empfiehlt er, einen Durch= fchnittslohn von \$593 bas Jahr gu bezahlen, alfo noch etwa 50 Prozent mehr, als im offenen Martte für abn liche und zwar nicht bauernbe Arbeit gezahlt wird. Daburch murben rund \$300,000 bas Jahr gefpart werben, ober es fonnte weiteren 500 Leuten gu rund \$600 bas Jahr ftetige Beichaf tigung gegeben merden. Ferner em pfiehlt Dberft Waring Die Abschaffung ber gleichmäßigen Lohnrate und bafür bie Schaffung verschiebener Lohntlaffen, fo daß bie fcmerere Ur= beit ober bie Arbeit, welche größere Fähigfeit ober Aufmertfamteit berlangt, beffer bezahlt merben fonnte, als die einfachfte und leichtefte Ur= beitsart. Leuten, benen besonbere PIr= beit überwiesen wird, ober bie als Behilfen ober Bertreter bon Muffebern Dienft thun, foll, nach Dberft Ba= rings Plan, ein Sahrlohn bon \$720 gezahlt werben; Stallbebienftete, Die jeben Tag im Jahr Dienft haben, hatten \$660 bas Jahr gu befommen; Fuhrleute maren in brei Rlaffen -\$550, \$600 und \$660 bas Jahr -unterzubringen, besgleichen bie Stragenfehrer, Die bon \$500 bis \$600 bas Jahr zu befommen hatten. Sundert Mushelfer, Die nur in ben frühen Morgenftunden zu beschäftigen maren, bat= ten 50 Cents ben Dag gu erhalten und ben Borgug, in ben feften Dienft aufguruden, fo balb Stellen frei werben. Mus ben Mushelfern murbe fich bie unterfte Rlaffe ber Strafentehrer (\$500 bas Jahr) refrutiren, aus biefer wieder die nächst höhere Rlaffe (\$550) u. f. m., fo bag bie beften Leute ber erften Rehrerflaffe fchlieflich gu Silfs auffehern aufrüden tonnen.

Das ift ein rein geschäftsmäßiger Plan, welcher ber Stadt ein wirtlich tüchtiges Strafenreiniger=Rorps ge= ben follte. Db er gur Unnahme fom= men wird, ift noch fraglich, ba mahr= fcheinlich Gefetgebung nöthig fein wird, um bie niebrigere Löhnung und Die Stufenlohnung einführen gu fon-

Lofalbericht.

3u guter Sut.

Bis gum borletten Commer ift ber jett 74jahrige Schneibermeifter und ehemalige fl. baperifche Landgenbarm Johann Jatob noch einer ber eif riaften attiben Turner bes Begirts Chicago gewesen. In letter Beit ift bem verwittmeten mehrfachen Er=Spre= cher bes Turnbereins "Bormarts" aber boch ein dumpfes Borgefühl heran= fannt gemacht worden ift, finden fich nabender Befchwerden bes Alters und Umgegend gur Beifteuer bon Beih nach einer Pflegerin um. Gine folche gu finden fiel bem stattlichen alten herrn nicht fcmer. Die 42jahrige Wittib Barbara Schult, Nr. 148 B. 13. Strafe, war mit Freuden bereit, als eheliche Gefponfin an Jatobs Seite gu treten. Um Reujahrstage follte Die Sochzeit fein. Geftern nachmittag ftand ber greife Brautigam im Begriff feiner Bufunftigen einen Befuch abzuftatten. Er ftieg in ber Rabe ber Turnhalle an der 12. Strafe auf ein nen Bagen ber neuen elettrifchen Bahn. Er blieb auf bem hinteren Trittbrett bes Behitels fteben und lehnte fich gegen bas Schutgitter. Aber biefes mar nicht auf bas respettable Gewicht bes ehrwürdigen Schneiber= meifters berechnet. Es gab nach, und Berr Satob fiel auf bas Pflafter. Er hat mehrere boje Ropfwunden erlitten. boch ift bei feiner riefenhaften Ronfti. tution qu erhoffen, bak er wieberber geftellt werben wirb. Bur Pflege ift er nach ber Wohnung feiner Braut geschafft worden.

Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Gine neue Millioneuftiftung.

Frl. Selen Culver, Die philanthropifche Universalerbin ihres im Jahre 1889 verftorbenen Betters Charles 3. Sull, - nach welchem bas Sull= Boufe benannt ift - hat ber Chicago Univerfity eine Million Dollars für bie Berbefferung und Ermeiterung ih= res biologifchen Departements ange= wiefen. Un die Schenfung ift Die Bedingung gefnüpft, baß eine Salfte bes Belbes für Die Ginrichtung freier Bortragsturfe über öffentliche private Befundheitspflege auf ber Beitfeite gu bermenben ift, Die anbere Salfte ber Gumme wird gur Unlegung bon Stationen gebraucht merben, in welchen tuchtige Fachleute Die Lebensgewohnheiten ber Thiere beobachten follen. Die Bebaube, melde au biefem 3mede eingerichtet werben, und ber gange Fond merben bem Muniche ber Stifterin gemäß nach Charles Berold Sull benannt werben.

Die neue Millionen-Schenfung berichafft ber Chicago Univerfity übri= gens noch eine zweite Million, ba Berr John D. Rodefeller fich befanntlich erboten hat, alle Schenfungen, welche ber Universität bis jum Jahre 1900 überwiesen werden, ju berboppeln, borausgeset, bag ber Gesammtbetrag folder Schenfungen \$2,000,000 nicht überfteigt. Da herr Rodefeller ber Universität außerbem noch eine am 1. Januar gahlbar werbenbe Million bebingunslos geichenft bat, fo tritt Chi= cagos große Lehranftalt bas neue Jahr mit einem um \$3,000,000 vermehrten

Arbeiter-Mingelegenheiten.

Geringe Begeifterung für die Dereinigung der Crade & Sabor 21ffembly m.t

dem Labor Congres. Die beiben lotglen Bentralforperichaften hielten geftern ihre regelmä-Bigen Geschäfts-Berjammlungen ab, es wurden aber nur wenig Beichafte erledigt, ba es bie Delegaten borgogen, in gwanglofer Beife über bie Bereinigungsfrage gu fprechen. In "Labor Congreß" zeigte man fich fur bie Bereinigung wenig begeiftert. Gefretar Ribb bom nationalberband ber Da= ichinen-Holzarbeiter meinte, Die Trade & Labor Affembly muffe bie Ber= leumdungen gurudnehmen, welche fie über ben Congreß und feine Guhre verbreitet habe, ehe an eine Bereinigung gu benten fei. Muf Untrag bes Delegaten Lavine murbe beichloffen, am nachften Conntag eine Ertra-Berfammlung abzuhalten, um ben Ronventionsbericht bes herrn Charles Dold entgegenzunehmen. Muf Unfuchen des Berbandes der Ziegelstreicher wurde ein Romite ernannt, weldes Stadtrath gu ber Beftimmung gu ber= anlaffen, baß für ftabtifche Urbeiten nur Badfteine gur Berwendung fommen follen, welche bon Unionleuten bergeftellt find. Bu Mitgliedern Diefes Romites wurden bie Delegaten Lavine, Brigius, Williams, Hopp, Ridd, Engel, Engelting, Sarbing, Abel, Burte, McTee und Drennan ernannt.

Gin aus ben Delegaten Williams. Bogel und Burte bestehendes Romite murbe ermächtigt, Schritte gu thun, um bem Fred R. Retcham Die Fortfühgegen die Northwestern=Bahn gu er= möglichen.

In der Sigung ber Trabe & Labor Mffembin murbe nur beichloffen, einen telegraphischen Gruß an Die in Dem Dort tagende Feberation of Labor gu

Die Wiederermählung von Samuel Sompers gum Brafibenten ber 2. 3. of 2. wird für ein Borgeichen genommen, bag im nächsten Frühjahr mit weiteren Rampfen gur Ginfihrung Des achtftundigen Arbeitstages Ernft gemacht werben wird. Der Internationale Berband ber Maschiniften hat am 1. Dlai ben Borftog führen gu Dürfen.

Der Pfarrer ber Baptiftenfirche in Mormal Bart, Chrmurben S. 3. Bos= burgh, predigte gestern bor feiner Be= meinde über ben "Rampf ber Barbiere um einen Rubetag." Berr Bosburgh überließ nach ber Bredigt bem Brafibenten des Schugberbandes ber Barbiere, herrn Son, die Rangel, und biefer fprach bon ben Roften, welche fo ein Rampf berurfacht. Die Gemeinde be= willigte ihm einen Beitrag bon \$25 für Die Rriegstaffe feines Berbandes.

Gedentt der Urmen.

Das Direttorium ber Sanbfertig feitsschule für heimathlofe Anaben (Training School for homeless boys) gu Glenwood, in ber gur Beit etwa 300 Zöglinge verpflegt und unterrichtet werden, hat einen Appell an alle milbthätigen Bewohner Chicagos gefommen und deshalb fah er fich nachtsgeschenten erlaffen. Rleidungsftiide, Bucher, Spielfachen aller Urt find fehr willfommen, um ben armen verlaffenen Anaben ein frohliches Feit bereiten zu konnen. Mue Gaben find unter ber Abreffe: "Training School for homeleg bons, Glenwood, Coof County, 3ll.", einzuschiden. Gur ben Philanthropen bietet fich hier ein bantbares Felb gur Bethätigung feiner Rächstenliebe.

Surg und Ren.

* Die Beamtenwahl ber "Coot County Democracy" refultirte geftern in ber Ermählung bes "regularen Ti= dets", auf welchem gumeift Freunde bon Er-Mayor Soptins fanbibir ten. Bon ben 1800 Mitgliedern ber Organifation betheiligten fich übrigens nur 197 an ber Abstimmung.

* Ingenieur Clauffen bom ftabtis ichen Ranalifirungs Departement ift angewiesen worden, auch für bie Rord= feite Blane gur Ableitung ber jest in ben Gee munbenben Abzugstanale nach bem Fluß ju entwerfen. Es ift bas ber erfte porbereitenbe Schritt ben großen Drainage-Graben bereinft auch für ben nördlichen Stadttheil nugbar zu machen.

* Um Abend bes 28. Dezember wird in bem Ratatorium ber "Chicago Athletic Uffociation" ein großes Schwimmtournier abgehalten werben. bei bem eine beträchtliche Ungahl von golbenen und filbernen Medaillen gur Bertheilung gelangen foll. Profeffor John Robinson, ber Schwimmmeifter ber genannten Gefellichaft, beripricht fich von bem Unternehmen einen glangenden Erfolg. Unmelbungen muffen bis jum 21. Dezember erfol-

* Richter John B. Banne bom Guperior-Bericht foll fich mit ber 216= ficht tragen, fein Umt niebergulegen und feine Privatpragis wieder aufqu= nehmen. Mann bas gefchehen foll, ift bisher noch eine offene Frage, wenn auch mit giemlicher Gewigheit verlautet, baß noch ein ganges Jahr ber= geben wird, ehe Berr Banne feinen Entichluß gur Musführung bringen mirb. Richter Panne ift feft babon überzeugt, bag er auf bem Bege ber Bribatpragis ein weit größeres Gin= fommen erzielen fann, als fein Rich= tergehalt beträgt.

Die foliden durchgehenden Buge

ber Ridel Plate Babu, ausgestattet mit au bas mobernite fonfirnirten Dan Coaches unb lururiojen Schlaf: und Dining-Cars, überall erleuchtet mit den berühmten "Bintich" Gaslichtern und mit farbigen Borters gur Bebie nung in Day Coaches, einige ber Borguge Diejer popularen Route baritellend, melde von Reisenden, die die niedrigften Breife bei ichneller gahrzett fuchen, anerfannt werben. 3. D. Galahan, General-Agent, 111 Abams Str., Chicago, 3ll.

Diente fich felber.

Ein Kontraftor, der auch als Mitglied der

gahlte bisher gu ben wenigen öffentli= chen Rörperichaften unferes löblicen Gemeinwefens, melde über bem Ber: bacht ber Bubelei erhaben find. Jest muß auch diese Mufion gu ben gerftorten übrigen gelegt merben. Bra: fibent Dreper hat nämlich ein Mit= glied ber genannten Behörde, herrn I. C. Diener bon der Steinhauer=Fir= ma Diener & Co., jum Rudtritt zwingen muffen, und zwar weil es Diener fein Bivilverhaltniß als Rontrattor auch in feine amtliche Bertrauensftellung mit binübergenommen hat. Berr Diener ift bem Bildhauer Burby bagu behilflich gewesen, von ber Firma Jatob Fürft's Gobne, Die einen größeren Kontraft für Innenarbeit am neuen Bibliothetsgebaube übernommen hat, einen Gubtontratt gu erhalten. Für Diefen Liebesbienft hat ber Diener bann bon Burby \$2000 noch einen Berfuch mochen foll, ben | verlangt, gu feinem Leidwefen aber nur \$500 erhalten. Beil er nun bem Burdy auffaffig murbe und ihm aller= lei Scherereien ju machen begann, wandte fein vormaliger Schützling fich beschwerdeführend an die Behörde. Dieje beichloß nach genauer Unterfuchung bes Falles, ben Manor um 216fegung des unvorsichtigen Rollegen angugeben, Diener ift aber ber Musfuh rung Diefes Beichluffes zuborgetommen, indem er refignirt bat.

ein Deutscher. Bum Mitglied ber Birung feines Schabenerjag-Brogeffes | bliothefverwaltung mar er bon Carter Sarrifon ernannt morben. Der Mann ift durch und burch Kontraftor; er fann auch jest noch taum einsehen, bag er Umtsmigbrauch getrieben hat. Er habe mit Burby feit Jahren in Geichaftsberbindung geftanben; er habe ihm baares Gelb porgeichoffen, bamit er ben fraglichen Roniratt überhaupt annehmen tonnte, er habe ihm ben erforderlichen Burgen beforgt, und bes halb fei er - ob Mitglied ber Biblio= thetsbehörde ober nicht - gu einem Bewinnantheil berechtigt gewefen. Go fcheint auch Burdy felber Die Sache aufgefaßt zu haben, nur tam ihm ber bereits um bie Erlaubnig nachgefucht, | verlangte Untheil gu boch bor, und Die angebrohten Rollettirungs-Methoden machten auf ibn ben Ginbrud eines Erpreffungsberfuches.

Schwächende Krankheit

Jan Jan

KERR, Versich

Hood's Sarsaparilla

Hood's Pillen die Nachtischpille und Fami

Lincoln Theater.

"Die Schlierfee'r Bauern-Theater-Gesellichaft."

Seute ! Montag: Dienftag: Mittwoch:

"Jägerblut." "Der Progenbauer."

"Jägerblut." Rinder in Begleitung Ermachjene baben freien Butritt. "Der Berrgotteidniter von

Borlaufige Ungeige! Erfter großer Mastenball Fortuna bentichen Franen = Berein,

Befanntmadung! Freunden und Befannten hiermit gur Rachricht daßich in Ro. 436 Gliton Abe. einen SALOON

edom

XXXX BEST macht weiheres, reineres, wohlschmedenberes und mehr Brod als jedes Andere. **Garter Datota Weizen.** Ubsolut zuverläffig. Bei Händlern. **20mm**il

Bergeftellt und im Bholefale bei ECKHART & SWAN,

Gechrte Damen!

Ige richt, daß ich meine Damenhüte biiliger vertause. als sie werth sind, aber was ich mit Vestimmtheit behaupte, und wod mir auch alle Känierunen zugesteben, ild das daß meine Da-menhüte sehr sich und geschwackvoll garnirt sind, und daß eine jede Dame in meinem Store einem solchen dut sindet, der ton vagt und den sie gerade judt, zu einem sehr konventrenden Verife. Zallerbile von Soc au jestlichte von El. 25 an Besouetes bite von Soc au jestlichte von El. 25 an Besouetes bite von Soc au jestlichte von El. 25 an PAULINA KLEIN, 404 Milwaukee Ave.

Bibliothefsbehorde Geschäfte machte. Die Chicagoer Bibliothefsbehörbe achtet barauf, daß jedes Rnäuel hält, markirt Fleisher's ich herausgestellt hat, bag besagter Ein werthvolles Sandbuch über Stridfunft wird an Jebermann gegen Einsenbung von vier Innwolle und 7 Cts. für Begahlung bes Porto frei gefdidt. Moreffire: Fleisher's Worsted Works, Philadelphia.

Der nunmehr abgedanite Diener ift

* Der Weichenfteller Alexander Lacure aus Freeport, 3ll., fturgte geftern Abend in Lamndale, mabrend er auf einem Rangirguge als Bromfer beichaf= tigt war, vom Dade eines Butermagens herab und fiel babei jo unglud= lid, daß er fich bas Benif brach. Der Tod mar auf ber Stelle eingetreten. Die Leiche murbe nach ber County= Morgue geschaffi.

Vor fünf Jahren hatte meine F au einen Anfall on chronischer Diarrhofe, gerade als sie sich in gangsperiode ihres Lebens be fand. Sie wurde so schwach, dass sie kaum ihr Bett ver-lassen konnte. Sie nahm ihre Zuflucht zu Hood's Sarsaparilla und ihr Magen und andere Organe nahmen fast au

(四)

390%

ist der einzige Blutreiniger, der beim Publikum Ausehen geniesst. \$1; 6 für \$5.

Deutides Theater. "Das rechte Wort am rechten Ort."

Freitag:

"Der rothe Sannifel." Donnerftag: "'s Lieferl von Schlierfee. "Der Schlagring."

Aumergau."
ichnidre Preife: 35c, 50c, 75c und 81, je nach ir Lage. Gallerie 25c. Die Theatertaffe ift bon 9 Uhr an geöffnet.

abgehalten in ber APCLLO HALLE, Bine Jeland Abe, nahe 12. St. Camftag, den 18. Januar 1896. Programm fpäter.

übernommen habe. Feine Cetrante und gute Bigan ftets an Sand. 15 Ball Bool. Statfpieler berlan

JOHN BACH. **ECKHART & SWAN'S**

Es ist bester BeimRaufen als irgend eine andere warn Sorte und das ein Ticket ent= -LEISHER'S Schwarz ist das Strickwolle.

MUSIK-DOSEN

Eine feltene Gelegenheit, eines der iconften aller Weihnachtsgeschente gu fichern

Großen Teiertags-Verfauf.

Caufende von Munt-Dofen, jede Sorte umfaffend, von 30 Cents aufwarts bis an ben foffpieligften. Die populariten Sorten von den hervorragenoften fabrifanten in der Schweig and in Umerifa.

Dieje Waaren find von unferem erfahrenen Mufif-Dofen-Käufer ausgewählt worden und'find in Bezug auf Monftruftion bedeutend beffer, als die gewöhnlichen Sorten. Die riefige Ungahl, welche wir bestellt haben, fett uns in den Stand, den Koftenpreis in den Bereich eines Jeden anzusetzen. Der Preis für

Jede Dofe ift in dentlichen Biffern angegeben.

YON & HEALY WABASH AVE. und ADAMS STR.

N. B.-Unfere fieben Stockwerfe bilden jett einen großen feiertags-Mufit-Bagaar. Jedermann ift eingeladen, denfelben in Angenschein gu nehmen.

Offen Abende bie Beibnachten.

Todes-Anzeige.

Grennben und Befannten bie traurige Radridt, i meine geliebte Garrin und liebe Mutter 3 n secenaren und Secounter die training Addricht, auch meine geliebte Gritiste und liebe Mutter 3 n. 1.1 a. 2 n. 1.1

Esdes-Singetge.

Tribur Rraus, Schwiegerichn.

Todes-Mujeige. Grennden und Befannten Die traurige Radrichte Beerdigung finzet fatt am Dienfing, ben ft. Die genber, um be libr, vom Transchaufe, Ar. 474 Abband Bonievar, nach Malvbein. V. Lein, Simon Klein, Col. Riein, Simon Klein, Col. Riein, Rabn. A. Mandi, Töchter.

Zodes-Muzeige.

Freunden und Befannten die traurige Radpilot, ih unfer geliebter Gatte und Bater John Seath in au Gulden Sonntag, ben 13. Drember, gehorben ift. Die Beerdigung finder fatten Mitruoch, den 18. Lezember, nun balb ein Udadmitrags, den Ik. Lezember, nun balb ein Udadmitrags, den Traurebaufe, 89 Blue Island den, nach Beldbeim Im filde Leitundung bitten in macht gehoren Gunterbliebenen: Anna Gulde, Kinder, Luit be in und Gunta Gulde, Kinder, Runi Gulbe, Schwiegertochter.

Zodes-Mugeige.

rennben nud Befannten bie traurige Richricht, unter Bruder nie Schwager Frig Mutler Alter von 35 Jahren am 15. Dezember um balb Uhr Morgens im Merchaerbopital geherben Die Beerdigung finder fintt am Dientfag, den Dezember, Nachmitzags 2 Uhr, vom Trauerse, 2% Sivourn Ave., nach der Er. Bonifaziusebe. Die trauernven Printerbliebenen: Marie Frei muth. Towefer. Ferbin und der Aren, Edwager.

Zodes-Mugetge.

Berwandten und Befannten die traurige Rachot, daß meine liede Juon und nujere Mutter
lisabeth Tripp am 14. Tezember nach
nigen Veiden und unsglieden Schurtzen im Air von 23 Jahren. I Menaten und li Lagen jeltg
a herrn entschliche in. Die Beerdigung finder
tit am Lienstag um i Uhr, im Trauerbaufe, 663
iverien Etc., nach der Kieche der evang. Gemeinsjatt. Ede Bestworth und Kosoco Etc., und von
ri ank nach Geweeland. Die trauernden Sinters
iebenen:

iebenen:
Telig Tripp, Gatte.
Telig Tripp, Gatte.
Richard, Hellman, Emma, Cl.:
ga, Telig, Lizzie, Hugo,
Rinder.
Annuft Rloff, Johanna Roppe,
Geidwolfter.
John Reidrich n. Erneftine Seiderich, Eltern.

Todes-Angeige.

Grennben und Befannten Die trantige Radpricht, if mein geliebter Gette und unfer Bater 30 : ann Gisner im Witer bon 47 Jahren feltg post mein geliebter Gatte und unfer Bater 30-3 ann Elsner im Wier von 47 John febraid an geren enrichtaften in. Die Beerrigung finder tatt am Lienkag, nm 1 Uhr Rachnt, vom Trautraumie, 17 Alleyndre Etr., nach Orfwood. Um fille beilinabme birten die tiesbetrübten hinterbliebe-

Bilbelmina Elsner, Gattin. 28 illiam und Albert, Rinder.

Bur Radricht.

Wegen Todesfalls in der Familie bleibt ber Laben am Dienftag, Den 17. Dezember, bis 1 Uhr Rach: mittage geichloffen.

S. KLEIN. 377 bis 389 Blue Island Ave.

Wenn Gie Gelb iparen wollen.

taufen Gie 3bre Möbeln, Teppiche, Defen und Sans-Ansflattungswaaren von Strauss & Smith, w. Madison Str. Deutide Firma.

Begen leichte Abzahlung ju Baarpreifen Gegen leichte Abzahlung zu Baatpreisen. Brauch 3ft etwas für Weichuachten? Feine Anzüge und Uederzieder noch Maß gemacht und sertig. Erster Rlasse Urdeit und Passen gerrantiet. Damen-Näntel. Jacket. Umdänge. Reisderligse. Damen-Näntel. Jacket. Umdänge. Reisderligse. Damen-Näntel. Gedert. Umdänge. Acknownten. Biden. Albumä. Tolletken-Garutturen z. z. A. Bir wönisse dure Aundhaft und verfen Tada gut bedandeln. MISENER BROS. 113 Menns Etz., Immer 555, üde Clark Etr.—Redut Telvator.



Wir verfaufen fie

Rostenpreis. Kasper & Barnes

Inweliere, McBiders Theater = Gebande.

A. Boenert & Co., 92 LA SALLE STR.

Baffagier-Beförderung über Samburg, Bremen, Untwerpen, Rotter: Dam, Amiterdam, Savre, Baris, Conthamps ton, London zc.

3m faifert. Tentiden und Deftere. Ronjulate mg. Deffentliches Notariat. Erbschafts = Einziehungen

Spezialität. Kaiferlich Deutsche Reichspost Poft- und Gelb-Genbungen

3mal möchentlich. Dentsche Mänzsorten de- und verkauft. Dan beachte ben alten mohlbefannten Blat : 92 La Salle Str.

\$500 Belohnung,



Wenn ber Bofionian etertreitige Gartel nicht ber belte in ber Welt ift. Er beilt alle keiden der Rieren, Lebez Lungen und derz feten er Rheumatismuß. Bestehenducke, Kopfidmerz, bestowerz, venlemmen genermannt. Bereichmer, Rudenschmert, bertorene Diannestraft, alle Frauerieben und alle anderen Krautheiten. Wenn auf den geholfen haben, biefer Gützef wird fein fahrt beften. Preis ist 95 und \$10 beim fahrlichten.

60 Gifth Muc., Chicago. Huch Conntags offen bis 12 Uhr.

Dr. ROB'T WOLFERTZ,

Judiana Nut......\$2.25 Birginia Egg......\$2.75

E. PUTTKAMER. Zimmer 305-306 Schiller Building. Thin 103 E Randolph Sta

Mile Orbers werben C. O. D. ausgeführt.

Cross Creek Lehigh
COAL.

Robles in Edden im Relles abgeliefert E. B. Zon extra.
Soding Lump. 54.00
Prombte Abbilitiefersing. reims Robles. bottles

Tel. W. So. BUNGE BROS., 618 W. Laks Str.

Bergnügungs-Wegweifer.

incoln Theater .- Die Schlierfee'r. nebin Thera er.—Die Synice a.
lumbia.—Rob Kob.
lumbia.—Rob Kob.
and D. Houje.—A Zocial Highwahman.
oleps.—The Prijoner of Jenda.
eViders.—Rob On the Hill.
hidler.—Ghas. Rohlfs in Repetoire.
ad, of Mujie.—The Widow Poftman.
19 martet.—A Greengoods Man.
ha when Juman. I ha mbra .- Suman Bearts Sall .- Baudebille. The Orpheus.—Baudeville. Engels.—Baudeville.

Anzeigen-Annahmestellen.

An den nachfolgenden Stellen werden fleine Anzeigen für die "Abendvoft" zu benfelden Preisen entgegen-genommen: wie in der Hauptschffice des Blattes. Wenn dieselben dis 11 Uhr Bormittags aufgegeben werden, ericheinen fie noch an bem nämlichen Tage. Die Unnahmeftellen find über die gange Stadt bin fo bertheilt, bag mindeftens eine bon Jebermann leicht gu er-

Mordfeite:

Andrew Daigger, 115 Cipbourn Abe., Ede Barrabee Str. Bubthefer. 445 A. Clart Str., Ede Division. R. D. Spicage Abe. R. D. Chicago Abe. R. Jobel. Abothefer. 80 D. Chicago Abe. R. Jobel. Abothefer. 505 Mells Str., Ede Schiffer. Serm. Edinmaffy, Remstore. 282 D. North Ado. F. E. Stolze, Apothefer, Genter Str. und Orchard und Duillou u. Aurrabe 2tr.
C. F. Clafz, Apothefer. 801 Halfteb Str., nahe Centre. G. S. Uhlborn, Apotheter, Ede Bells u. Dibi-Benry Meinhard, Apothefer, 91 Bisconfin Gtr.,

Ede Dubjon Abe.

Henry Apotheter, 445 North Ave.
Henry Coeth, Apotheter, Clarf Str. u. North Ave.
De. E. F. Nichter, Apotheter, 146 Hullerton Ave.
E. Zaufe, Avotheter, Ede Mells und Ohio Str.

G. G. Krzeminski, Apotheter, Galfteb Str. und
North Ave. Bincoln Bharmach, Apothefe, Lincoln und Ful-&. F. Rrueger, Abothefer, Ede Clubourn und Fuls

L. Gelhoft, 757 N. Hallteb Str. Wieland Pharmach, North Ave. u. Wieland Str. A. M. Heis, 311 E. Yorth Ave. A. Martens & Co., Apotheter, 239 N. State Str.. und Dagood und Centre Str.
E. Ripte. Apotheter. 80 Mebiter Ave.
Serman Feth, Auotheter, Centre und Sarrabee Str.
John Bolgt & Co., Apotheter, Biffell und Centre

Robert Bogelfang, Apothefer, Dahton und Clay Serrye. Schaller, Apothefer, 224 Liucoln Ave. G. Eggere, Apothefer, Salfteb und Webster Abe. C. Rehner, Apothefer, 557 Cedgwid Ctr.

Befifeite:

T. Lichtenberger, Apothefer, 833 Milwaufee Ave., Ede Division Str. J. R. Thean, Avothefer. 171 Blue Island Ave. B. Baurg, 620 Center Ave., Ede 19. Str. Denry Throber, Apothefer, 453 Milwaufee Ave., Ede Chicago Ave. Otto &. Saller, Apotheter. Gde Milmaufee und Dito 3. Sartwig, Apothefer, 1570 Dillwaufee Abe., Ede Weitern Ave.
Bun. Edulite, Apotheter, 913 W. North Ave.
bindolph Stangolpt, Apotheter, 841 W. Division
Str., Ede Walbtenam Ave.
E. B. Klinkowiriom, Apotheter, 477 W. Division
M. Rafziger, Apotheter, Ede W. Division und
Maddiger, Apotheter, Ede W. Division und

G. Behrens, Apothefer, 800 und 802 G. Dalfteb Str. Ede Canalport Abe. 3. 3. Schimet, Apothefer, 547 Blue 38land Abe., Rag Beidenreich, Apotheter, 800 20. 21. Str., E.te Emil Gifchel, Apotheter, 631 Centre Abe., Gde 19. 3. 31. Bahlteich, Apothefer, Milwaulee u. Genter

3. &. Telowsty, Milmautee Abe. u. Roble Str. nub 570 Bine Halain Abe. u. Roble Str. und 570 Bine Halain Abe.

3. Berger, Abothefer, 1488 Milwaufes Abe.

3. Kasdauni, Abothefer, St. Blue, Hand Ab.

3. E. Kint, Apothefer, Li. und Haulina Str.

4. Merede, Apothefer, 383 Bb. Chicago Ave., Ede Roble Str. 6. 7. Cloner, Apothefer, 1061-1063 Milmautee Abe. Muhlhan. Apotheter, North u. Weitern Abes. Biedel, Apotheter, Chicago Abe, u. Maulina St. C. Freumb, Apotheter, Armitage u. Redgie Abe. Liniger & Co., Apotheter, 204 B. Madijon Str., Ede Green. M. Gen, Apothefer, Ede Abams und Sangamon Str. R. B. Bangelle, Apothefer, Zaplor u. Paulina Str. Bom. & Gramer, Apothefer, Halfeb und Ran-bolph Etr.

while str. 1900 (1905) (1905) (1905) (1905) 19. 15 & Co., Halfted und Harrifon Str. 12. 15. Verfeich, 748 W. Chicago Uve. 15. Zimeling & Co., Upothete, 952 Milwaukee Aue. Torficn Lind, Apothefer, 1223 R. Weftern Ave. E. Ediwarth, Apothefer, 660 R. Weftern Ave. S. G. Dreffel, Apothefer, Weftern Abe. und har-

G. G. P. Brid, Avothefer, 949 BB. 21. Str. D. Shade, Apothefer, 1720 BD. Chicago Ave. Beartens & Co., Apothefer, 406 Armitage Ave. Markens & Co., Adotheter, 408 Armitage Abe. Saas. Hingler, Apotheter, 523 W. Hicago Ave. Cras. A. Ladwig, Apotheter, 323 W. Hullerton Abe. John Wolffer, Awolbeter, Chicago u. Afhland Ave. Mag Funge, Abotheter, 1369 W. Porth Ave. Hermann Elich, Apotheter, 769 Milwaufee Ave.

Gübfeite:

C. Kambunan, Apothefer, Ede 25. u. Paulina Str. B. K. Forfinthe, Apothefer, 3100 State Str. J. R. Forbirth, Apothefer, 829 31. Str. H. Horbirth, Apothefer, 420 26. Str. H. Dibben, Abothefer, 420 26. Str. Hubolph B. Braun, Apothefer, 3100 Wentworth Ave., Ede 31. Str. Didiggan Abe. F. Bienede, Apotheter, Ede Wentworth Mbe. und Breb. 199. Dito, Apotheler, 2804 Archer Abe., Ede Deerina Gir. F. Manquelet, Apotheter, Rerboft-Gde 85. und Jungt, Apotheter, 5100 Afhland Abe

M. J. Rettering, Apothefer, 26. und Salfteb Str. G. Krengler, Apothefer, 2614 Cottage Grove No. Arenster, Apotheter. 2014 doltage Grobe
No.
M. B. Ritter, Avotheter. 44. und Palliteb Str.
S. M. Farnsworth & Go., Apotheter. 43. und
Wentworth Avo.
B. I. Adams, 5400 S. Halfteb Str.
Ger. Reng & Go., Avotheter. 2001 Wallace Str.
Mobert Kiesling, 6409 S. Way Str.
Ghas. Guuradi, Apotheter. 3815 Arger Avo.
G. Grund. Apotheter. 6td. 28. Str. und Palfice Str.
G. Grund. Apotheter. 6td. 28. Str. und Palfice Str.
G. A. Guidbimann, 564 S. Palfick Str.
G. A. Guidbimann, 564 S. Palfick Str.
G. Auswisch, Apotheter, 48. und Domis Str.
Pred. Reubert, 38. und Palfick Str.
Grott & Jung.
Hollieb Gr.
Grott & Guidbing, Optopheter. 47. und State Str.
Jung Baleninin, 3085 Honfield One.
Dr. Steunnagel, Apotheter, 13. und Derring.
Dito J. Abocher, Apotheter, 1905 S. Str.

See. Suber, Apothefer, 1358 Diverfey Str., Ede Sheffield Abe.

8. Dod, fiel Lincoln Abe.

6. So. Strick, Apothefer. 308 Belmont Abe.

R. B. Brown, Apothefer. 1985 R. Alpland Abe.

Mac Chulg, Apothefer. Lincoln und Seminary Belrofe.
Delmuth, Abotheter, 1199 Lincoln Abe.
Et. G. Reimer, Abotheter, 702 Lincoln Abe.
Ibruno Batt, Apotheter, 1659 Lincoln Abe.

Late Biew:

Biehfende in Rebrasta.

Aus Omaha wird gemelbet: Seit etwa zwei Monaten macht sich in ber= ichiebenen Theilen von Nebrasta unter bem Rindvieh eine betheerende Seuche bemerkbar, hie und ba auch unter ben Pferben, welche, wie dies Gebrauch ift, nachdem die Welschfornernte eingebeimft, in die abgeernteten Felber gur Weibe getrieben werden. Die Kornftengel find ein Futter bon fo großem Werthe, daß der Farmer in Nebrasta ihrer für fein Bieh nicht entrathen tann, und abgesehen babon, bag ber Farmer ben Gintritt ber einen bebeu= tenben Roftenpuntt bilbenben Stall= fütterung hinausschieben fann, indem bas Vieh seine Nahrung im abgeernte= ten Rornfelbe findet, tommt gleichzei= tig auch ber wohlthätige Einfluß in Betracht, welchen ber Aufenthalt und bie freie Bewegung bes Viehes, welches ben gangen Tag im Freien gubringt, auf die Entwidelung und ben Ber= bauungszuftanb beffelben äußert. Das Erscheinen ber vorgemelbeten erhöhten Sterblichfeit gerabe unter bem Beibevieh hat felbftrebend in Farmertreifen allgemeine Befturgung herborgerufen, und man fucht bie Urfache biefer bebauerlichen Ericheinung gu erforichen. Sülfen, welche ben Maistolben bor ber Rode jum besten zu geben. Man Ernte umhullen, und Die fogufagen | turnt nicht am Barren, am Red,

einen Lederbiffen für bas Bieh bilben am Pferb, aber man fpielt Burfel. und bon biefem pergehrt werben, ebe es noch bem Stengel feine Aufmert- aber bafur Briefmartenfammlungen. famteit ichentt, ein Parafit angefest | Der Lehrer erflart, gabnt und ichaut haben muffe, welchen bie Thiere beim Bergehren ber Sulfe in fich aufnehmen und ber bann die verderbliche Wir= fung berbeiführt. Man tam weiter au ber Anficht, bak, wenn erft ein tüchtiger Schneefall und anhaltenb faltes Wetter fich einstellte, Die Seuche wie= ber berichwinden durfte. Beibes ift nun gefchehen; in manchen Begenben liegt ber Schnee brei bis vier 3011 hoch, und bie Ralte läßt auch nichts gu wünschen übrig; tropbem jedoch hat die Seuche nicht nur nicht abgenommen, fonbern fie ift an berichiebenen Blagen hartnädiger als zubor, und was noch schlimmer ift, fie hat fich weiter ber= breitet und Gegenben heimgesucht, welche bisher babon befreit maren. Befonders arg wuthet bie erwähnte Seuche in Colfar, Gage, Jefferfon, Madifon und Buffalo County, und alle dagegen versuchten Mittel haben fich bisher erfolglos erwiesen. Welcher Seuche betrofenen Gegenben erwächft, fährt, daß manche bon ihnen bis gu Bericht über bie Sachlage ift an bas Aderbau = Departement in Baibing= ton erftattet und um Abfenbung eines Sachberftanbigen gur Bornahme ein= gebenber Untersuchungen gebeten morben. Die Rrantheitssymptome, welche fich an bem bon ber Seuche befallenen Bieh bemerkbar machen, ähneln jenen ber Rolif, ba Rrampfe eintreten. gleichzeitig tritt aber meift auch afut verlaufender Durchfall ein. Soffentlich bermag ber Regierungs = Rommiffar, beffen Gintreffen man mit Gebnfucht erwartet, Aufflärung über ben Grund ber geheimnigvollen Rrantheit und ein

Amerifanifche Mebfel.

hilfsmittel bagegen anzugeben.

Nach ber Behauptung öftlicher Dbfthandler ift die biesjährige Mepfelernte in ben Ber. Staaten außerorbentlich gut ausgefallen. Der Ertrag wird bon ihnen auf 70,000,000 Barrell ge= fchatt. Man tann fich biefe ungeheure Menge anschaulich machen, wenn man in Berechnung gieht, bag auf jeben Ginwohner unferes Landes ein Bar= rell biefer toftlichen Frucht fame.

Mobe und Geschmad fpielen auf bem Aepfelmartt eine ebenfo große Rolle wie im Schnittmaarengeschäft Biele bor alten bewährten Sorten, welche zu Großvaterszeiten beliebt ma= ren, werden heutzutage faum noch ber= lanat. Der "Smote Soufe", "Ban= bebeer", "Newton Bippin" und "Fol= lenwalter" tommt wenig mehr in San= bel, an ihre Stelle find neumobische Arten getreten.

Dem berühmten "Rhobe 38land Greening" mit feinem gelben toftli= chen Fleisch find in ben meiften obit= züchtenben Staaten ähnliche Sorten gur Geite getreten. "Maiben Blufh", "Rambo", "Pearmain" und "Spigberger" tommen zwar noch auf benMartt, boch haben bie Farmer vielfach eine Borliebe für diefelben und behalten fie gu eigenem Gebrauch.

feinem Birnen= "Bearmain" mit aroma war ftets beliebt, und baffelbe läßt fich von "Spigberger" mit bem röthlich gelben Fleisch und prachtvol= lem Gefchmade fagen. "Ring", "Ben Davis", "Greening", "Sheepnofe", "Northern Spy", "Bippin", "Belle-fleur", "Balbwin", "Golden Ruffet" und "Smiths Beinapfel" find befonbers gefucht.

Bu Unfang bes Berbftes herricht gewöhnlich starte Rachfrage nach "Snow Apples" wegen ihres ichonen weißen Fleisches, boch halt fich biefer Apfel nur furge Beit. "Bellefleur" und "Cheepnofe" werben bon Man= chen bevorzugt, allein fie find weniger faftreich, als andere Gorten.

Um Beften gum Aufbewahren eig= net fich "Golben Ruffet", welcher erft nach Weihnachten feine guten Gigen= schafton entwidelt. In früheren Beiten waren New Yort, Rhobe Island, Benninibania und Rem Berfen bie Sauptstaaten für Mepfelgucht, boch fceint fie nun ber Weften überflügeln ju wollen, ber einige ber beften Gor= ten mit großem Erfolge gieht.

Recht erbaulich.

Ueber braffilifche Bolfsichulen bietet bas in Borto Alegre ericheinenbe Blatt "Correio bo Povo" folgende mahrhaft erbauliche Schilderung: "Porto Alegro befigt 73 Schulen, bas heißt 73 fleine, niedrige Galchen, mit schmutigen Banben und feuchten Fugboden. Nur bas Schild braugen am Saufe zeigt an, bag hier eine Staatsichule ift. Bon Fliegenschwär= men umfummt, bringen bier bie Rin= ber einige Stunden gu, schlecht gefett und in schlechter Luft. In ben gemischten Schulen tommt es zu Liebes= berhältniffen, lufteren Umarmungen; unfere fiebenjährigen Rinder haben In ben Lafter ber Erwachsenen. nach innen zu gelegenen Räumen wohnen gewöhnlich bie Lehrer. Gie tom= men gu ben Schulftunden, wie es ihnen grabe gefällt, wie einer, ber es fich in feinen bier Banben bequem macht, mit aufgefnöpfter Wefte und mit einer Bigarette im Munbe ober im weißen Schlafrod boller Fettfleden und in ausgetretenen Sausschuben. Schmu= Big find bie Aborte, in ichmierigen Rellern, in ben Gden an ben Treppen= gangen, wo man allwöchentlich ben Rübel entfernt. Gin Filter ift nicht ba, man trinkt bas Flugwaffer, wie es aus ber Leitung tommt, aus einem Becher bon Blech, ber bergeblich auf Reinigung wartet. Die Musbilbung bes Rorpers ift unbefannt. Es gibt feine Spielpläte; Die Lehrer machen Da famen bie Leute benn ichlieflich feine Spaziergange mit ben Rinbern, giemlich übereinftimmend gu ber Un= es fei benn, um bei Progeffionen beficht, baß fich an ben feinblättrigen | ren weiße Rleiber ober schwarze fleine

Baterlandische Lieber gibt es nicht, nach der Uhr." Ginen erhebenben Be= genfat ju biefen Staatsichulen bii= ben bie aus privaten Mitteln entftan= benen und erhaltenen beutschen Schu= len. Wir befigen in Borto Megre eine Anaben= und eine Madchenschule. Beibe befinden fich in Prachtgebauben. Die Zimmer find gefund und luftig, es ift für große Spielplage ge= forgt, und die Lehrfrafte fegen aus gemiffenhaften atabemifch und feminarisch gebildeten Mannern gu= fammen. Die Ergebniffe ber beut= ichen Schulen find trot ber ichwieri= gen Berhältniffe geradezu glangend.

Gin eigenartiger Weinreifender.

Parifer Blätter berichten folgenbe berbürgte Beschichte: Die Beamten bes Staates, ber Stadt und bes Seine=De= partements in Paris haben einen Berbrauchverein (Waarenhaus) gegrun= Schaben ben Farmern in ben bon ber | bet, beffen Bermalter am Gige bes Bereins (Rue Chriftine 3) über beffen ift leicht zu ermeffen, wenn man er= Gefchaft beriethen, als ber hausbiener bem Borfigenden eine Rarte brachte, gehn Stud Bieh - Rinber und Pfer= auf ber bie Bezeichnung "Boubelle, - an einem Tage berlieren. Gin Brefet be la Geine", prangte. Allge= meines Erftaunen, Aufregung. Dh, gewiß ein Ult, meinte ber eine. Lafit eintreten, befahl ber Borfiger. Unbefchreibliche Ueberraschung, als alle in bem Gintretenben Berrn Boubelle leib= haftig ertannten, ber in liebenswür= Digfter Weife nach allen Geiten grußte und nach dem gewöhnlichen Austausch ber Soflichfeiten alfo begann: "Meine Berren, ich tomme, Ihnen meine Un= erfennung für Ihr Unternehmen, Die Berficherung meiner Theilnahme gu überbringen." "Berbindlichften Dant, gerr Prafett!" "Uber Sie wiffen, bei mir ftedt neben bem Beamten noch ein großer Grundbefiger. 3ch habe im Guben große Beinberge, beren Bewächs auf ber Tafel ber Minifter am Plage mare. Ich schlage Ihnen bor, mir meinen Berbft abgutaufen ... Dies Unerbieten tam fo unerwartet, bag tiefes Schweigen eintrat. Jeber bach= te fofort an die unangenehmen Fol= gen, die eine Ablehnung nach fich giehen mußte. Die Berlegenheit Aller murbe etwas erleichtert, als einer fich gu ber Untwort ermannte: "Wir murben mobl Ihren Bein taufen, aber man mußte ihn boch borher toften." Wir gewinnen baburch menigftens Beit jum Berathichlagen, bachte ber Sprecher. Aber wie erftaunte er, als ber Brafett ermiderte: "Darin follen Gie nicht aufgehalten fein, meine Berren." und schnell einige Flaschen aus feinem Wagen holte, die er auf ben Tisch ftellte: "Sier find Broben." Der Wein murbe gut befunden, aber ber Preis flößte gelinden Schreden ein: "Etwas theuer, herr Brafett; einige Buge= ftanbniffe find nothwendig." "Leiber fann ich feine machen: mas murbe Frau Boubelle fagen, ber bie Bein= berge ja eigentlich gehören." "Erwir= ten Sie bei ber gnäbigen Frau einen Nachlaß." "Ich werbe es bersuchen, beste Freunde." Der Bräfett ging ab. Alle athmeten erleichtert auf, hoffend, er werbe nicht wiederkommen. Aber nein, in ber Sigung ber folgenben-Moche mar herr Boubelle wieder ba. nochmals mit einer Angahl Probefla= fchen, aber auch mit ber schlimmen Nachricht, daß Frau Poubelle nicht ben geringften Preisabschlag gemäh= ren fonne. Bon Unterhandlungen tonnte nunmehr teine Rebe fein; wie follten bie herren Beamten ben Willen einer Dame nicht als Befehl anneh= men, wie follten fie ihren ebenfo mach= tigen als mohlwollenden Borgefetten in feinen eheherrlichen Gefühlen fran= ten? Es tonnte baber nur noch über Umfang und Lieferung ber gangen Ernte, wie über Die Zeitfriften ber Bahlung verhandelt werden. Auf Diefe Beife hat Berr Brafett Boubelle mit einem Schlage alle Beinreifenben Frantreichs ausgestochen und übertrumpft. Bo ift einer unter ihnen, ber mit einem Male für 60,000 Francs

> nem Preife? - Die Glüdlichften fin'b bie, bie fich in's Glud bineintraumen.

Wein berkauft, und zwar zu gehobe=

- Gein Standpunft. - Frember (in München): "Sagen Sie mir 'mal, Dienstmann, mas find hier bie herbor= ragenbften Sehenswürdigfeiten?" -Dienstmann: "'s hofbraubaus, ber Lömenbraufeller, Rleinheffeloh." -Fremder: "Uber man fprach mir boch auch bon ber Gliptothet, Binatothet, Softheater - Dienstmann: "Dos icho' - aber bie fommen allweil fpater!"

Aleine Anzeigen.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) erlangt: Gin guter Schneiber. 707 G. Jeffer. Str., Ede 18. Str. Berlangt: Gin junger Ronditor. 2B. Remp, 90 Berlangt: Borter, gut empfohlen, muß beutich fprecen. G. Gid, 1819 R. Daleft Str., Ede Wo-Berlangt: Teamfter für Ajdmagen. 471 BB. Su:

Berlangt: Gute Agenten für Saus und Rommil= fion. 8 bis 10 Uhr Bormittags. 486 Lincoln Abe. Berkangt: Gin Cafebader, ber felbftftanbig arbeis ten tann. 396 28. Divifion Str. Berlangt: Gin Junge. 141 2B. Ranbolph Str. Berlangt: Junge, ber einige Jahre in einer Ges gerbeitet. 302 G. Rorth Ave. Berlangt: Ein junger beuticher Ronditor, fofort. Ede 53. und Dearborn Str. Berlangt: Borter. 60 Bells Str.

Berfangt: Mafchinift, Dreber. 116 S. Rarfet Str., binten. Berlangt: Junge, 15-16 Jahre alt, ber bas Grocerngeichaft berfiebt, Orbres ausführen und Bfert tenben tann. Grocern, 193 Quonle Abe. Berlangt: Ein nüchterner Mann für leichte Arsbeit. Zu erfragen 1047 Milmautee Ave.

Berlangt: Ein junger Menn am Gafes. Mut Erfahrung haben. 678 Milmautee Ave.

Bersangt: Ein junger Menn am Gafes. Mut Erfahrung haben. 678 Milmautee Ave.

Berdangt: Ein junger Menn am Gafes. Mut Erfahrung haben. 678 Milmautee Ave.

Berdangt: Ein Echneider in mittleren Jahren, Bufdelman, mut gut und schnell sein, auch eine gute Hole machen fonnen. Ju erfragen nach 10 Uhr Montog und Dienstag. Ehrift, hinte, 101 Wells Sit.

Berdangt: Köhneider fürden gute Stellen bei bobem Vohn. Mrs. Eise siese wir Milmaure für jungen wird in der für hauburbeit und weite Arbeit. Anderen für Hauburbeit und weite Arbeit. Kinderundben erhalten hort das Erste und Eellen mit bobem Lohn in den seinsten hort das Erste vorschaftigung in der Aribune Office, St. Louls, West.

Bom Ratarrh zur Schwindsucht.

Wenn irgend Jemand mir letten Sommer gejagt hatte, bağ mein Ratarrh fich zu einem Lungenleiben entwideln werbe, wie es in Birflichfeit ber Fall wat, fo murbe ich es nicht geglaubt haben, benn obgleich ich ge fundbeitlich febr beruntergetommen mar, em pfand ich boch feine Unruhe, bis mein Suften eine febr beftige Form anzunehmen anfing. Es ichien jebesmal in meinen Lungen etwas gu brechen, wenn ich huftete, mas mich schmerzte, und als fich Lungenblutungen einstellten und ich beständig murgen, huften und ipuden mußte, begann ich zum erften Mal einzusehen, daß ich ber Schwindsucht nabe fein muffe und ba ich fein Bertrauen barein feste, Medizinen zu verschlucken, wandte ich mich an bas Medical Council, 84 Dearborn Strage, um Professor Rochs Gin athmung ju probiren, welche bie Debigin bis reft in die Lungenröhren einführt. Es fillte bie Lungenblutungen und nach jeber Un= wendung fühlte ich mich beffer. Dlein Ra-tarrh befferte fich ebenfalls ichnell unter biefer munberbaren Behandlung, ich ge-mann an Kraften und ich fühle jest beutlich, bag bas bas einzige Mittel Lungenfrantheiten zu heilen unb Diefen Meraten febr bantbar, ban fie biefe Behandlung in unferem Lande einführten, benn ich weiß, baf ich burch feine anberen Methoden hatte geheilt merben fonnen. will gerne Die Bemeife für Die Bahrheit obi ner Wohnung auffuchen will.

Chas. Saufen, 249 R. Roble Str. Ronfulation, Untersuchung und Behand-lung fostenfrei. Benn wir Gud heilen, tonnen werben mir es Guch fagen. Wenn Gu: rer gall unheilbar ift, theilen wir es Guch mit. Bir haben bunberte Leugniffe. Sprecht por und wir geben Gud bie Abreffen vieler bie wir von abuliden Rrantheiten geheilt haben. Der befte Beweis für ben Grfolg eines Urgtes ind bie pon ibm furirten Batienten. Difice und Sanitarium, 84 Dearborn Str. : ffeu Lag und Racht, ebenfalls Countags. Batienten auch brieflich behanbelt.

Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlungt: Gin guter Junge von 16 Jahren im Meatmartet. 233 G. Rorth Ave.

Berlangt: Gin Mann für Qausarbeit. 149 23. 3nbiana Str. Berlungt: Gin tüchtiger Porter. 747 Wens Etr Berlangt: Schneiber für alle vorfommende Ursbeit. 553 B. Chicago Ave.

Berlangt: Gin fleißiger junger Mann, ber gut aufwarten fann ober es ju erlernen wunicht. 147 Mabijon Str., Caf Bart. Rebmt bie eieftrifche Car an 28. 40. Str. Berlangt: 2 Arbeiter. 379 S. Bauling Str. Berlangt: Gin ftarfer Junge in ber Baderei. 115 Berlangt: Gin junger Butcher. 76 Centre Str.

Berlangt: Ein junger Munn alls Porter im Re-

Berlangt: Cofort ein lediger Coulmanger auf Reparatur und alle vorsonmenden Arbeiten. Guter 329. 15. Ert. anderer braucht vorzuiprechen. 133 28. 15. Ert. B. 15. Str. | 1mo Berlangt: Gin anftanbiger Junge im Store. Mag Sternberg, 572 G. Salfted Str. im

Berlangt: Gin erfahrener Mholejale Grocety-Berfaufer mit etablitter Stabtfundichaft. Guter Gebalt bem richtigen Manne gugendert. Abr. ichriftlich per Boft, 179 G. Water Etr. -3103 Berlangt: Agenten, um Kalender zu verkaufen. Brößtes Lager, billigfte Preise. A. Laufermann, 76 i. Woe., Room 1. Berlangt: Danner und Grauen.

Angeigen unter biejer Rubrit, 1 Cent bas Bort Berlangt: Erfter Rluffe Rodpreffer und gute Ma-dinenmadchen, Duichen zu machen. 67 Reenon Str. Berlangt: Frauen und Dadden.

Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.

Laben und Fabriten. Berlangt: Gin 1. Sandmadchen un Roden. 71 Berflangt: 2 Mabden, Die bas Rleibermachen erlernen wollen, Die etwas verftchen, werden vorgeengt: Maichinenmadden an Roden. 264

Rumjen Etr., nabe Jane Etr. Berlangt: 1. und 2. Maidinenmadden an feinen Roden. 235 28. Rorth Abe. Berlangt: 2 Majchinenmädden, 5 bei Sand, und 2 fleine Madden jum Gutter-Deften und Batte-machen. 373 B. Oblifion Str. Berlangt: Ein bentices Mädden, welches eng-lifch ipricht, um im Store zu belfen. Store, 421 Soote Str.

Berlangt: Gute Maidinen= und Sandmadden an Beften. 553 Didfon Etr. fin Berlangt: Dajdinenmadden on Sofen. 707 Bs.

Sausarveit. Berkungt: Erfahrenes Mähchen für allgemeine Hausarbeit. Kleine Familie. Rachzustagen 4012 Babajh Ave., Top Flat. Berlangt: Ein deutsches Madden fur gewöhnli-be Sousarbeit, 610 Congreß Gir. Berlange: Mabden bon ungefahr 17 Jahren für eichte Sausarbeit. Cafpers, 356 BB. Dibifion Str. Berlangt: Gin junges Madden von 15-18 3ab-en für leichte Dausarbeit. 701 Milwautee Ubr., Berlingt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 45. Chicago Mbe., 2. Flat. f. Chicago Moc., 2. Flat.

Verlangt: Möden & Kage immer an Hond.

den, Sieren & Co., Diensbermittiungs-Bureau,

Bo E. Jadjon Str., 1. Floor.

Verlangt: Gutes Möden für allgemeine Haustrelt. Kleine Fimilie. Guter Lohn. 435 Marihfeld Ave., 1. Flat, unde Laplor Str.

mbm. Bertangt: Madden für gewöhnliche Sausurbeit n fleiner Familie, 940 Roble Ave., oben. Berlangt: Gin Rindermadden, ungefahr 14 3ab: e alt. Wor. 3432 G. Salfted Str. Berlangt: Gutes deutsches Madden für allgemeiste Hausarbeit in fleiner Familie. 728 R. Wajhtestaw Abe., oben, nabe humboldt Bart. Berkangt: Gin junges Madden von 14 bis 16 Sabren, in ber hausarbeit mitgubelfen. 683 2B. Sbicago Ave.

Shicago Ave.

Berlangt: Diningroom-Madden für Rachtarbeit, eines wolches fabig ift Raffe ju führen. Meletengen von letter Stelle verlangt. \$5 nebft Zimmer und Roft. 40 G. Salfteb Str. Berlangt: Madden. Rleine Familie. 443 Germi-Berhangt: Gin ftarfes Madden für gewöhnliche Dausarbeit. 406 Milmautee Ave. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. Rleine familie. 205 Cheffield Abe. Berlangt: Gutes Madden für Sausarbeit. 3363 Lome Ave., 2. Gloor. Berlangt: Madden für leichte Sausarbeit. G. Bebm, Muntlebrer, 198 G. Rorth Ave. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit, 848 Lin-cobn Mve.

Berlangt: Madden für Gausarbeit. 3638 State Str., 1. Fiat, Geindt. Berlangt: Sofort, Röchinnen, Maddenfür Sanbs arbeit und zweite Arbeit, Rimbeimabofen und ein-gemanderte Radofen für bie beften Rude in ben feinften Familien an ber Sibsfeite, bei bobem Lobn, Frau Gerjon, 215, 32. Str., nabe Indiana bio.

Berlangt: Frauen und Dadden. Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort. Sausarbett.

Berlangt: Madden am Tijd aufzumarten. 424 Berlangt: Mue.
Berlangt: Gutes Madchen für allgemeine Qaus-trbeit. 238 Gvergreen Ave.
Merlangt: Starfes unchtiges Madchen für allge-meine Qausarbeit. 3560 Bernon Ave. Bertangt: Madden für allgemeine Sousarbett Buter Lohn und gutes Beim. 3247 Calumet Abe Berlangt: Ein Madden deutsches vorgezogen, welches gut toden tann, für allgemeine leichte Sausarbeit. Rur zwei Personen im Fiot. 151, 36. Str., 3. Flat, 2 Blod weitlich von Cottage Grove Ave. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Arbeit Reftaupation. 825 G. Salfteb Str. Berlangt: Madden fur Sausarbeit. Auch ein leines bon 14-15 Jahren. 494 2B. 12. Str.

Berlangt: Dladen für hausarbeit. 792 Dilmau fee Ange. Berlangt: Gutes Madden in fleiner Familie fur hausarbeit. 3459 S. Salfted Str. Nachzufragen in Apothefe.

Berlangt: Deutsches Madchen in fleiner Famt: ie. 2436 Babafp Abe.

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.

Gefucht: Guter Sunchfoch jucht Stelle. 180 2B. Ranbolph tor. Mandolph tor. Gesucht: Junger Mann (spricht beutich und enge-lisch) sucht Sielle in einem Drug= ober Grocery-tore: Benguisse zu Diensten. Abr. Fred J. Buri-pardt, 1519, 51. Str.

Stellungen fuchen: Franen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.)

Geincht: Mehrere tüchtige Mabchen für irgentine Arbeit juden Stellung. "The Beritas", 43 R. Stark Str. Gejucht: Wajche jum Bajchen in oder auger haus. Borhange werden gereinigt. 15 Schick Pi Gesucht: Gine Frau mittleren Alters mit einen reisabrigen Rind jucht eine Stelle als hausbalte-in. Ift auch im Raben bewandert. 228, 25. 6te. Gejucht: Zuverläffige Fruu jucht Arbeit Tags über. Rann wojchen, fochen und Rinder beauffichtis gen. 334 E. North Ave., zweiter Floor.

Gefiecht: Gine perfette Rodin fucht Stellung im Saloon ober Reftamant. Beste Roferengen. 203 Wells Str., I. Flat.
Gefucht: Teutiche Mabchen fuchen Stelle. 143 S. Salfted Str. Damen, iprecht vor für Dienstoten.

Gejucht: Eine junge Wittwe jucht Plate jum Basichen und Busreinigen. Zu erfragen 25 Burling Etr., nabe Rorth Ave. Gefucht: Bafcplage in und außer bem Qaufe. 452

Sefdaftegelegenheiten.

Bu vertaufen: Gin Bargain, feiner Galoon und Boarbingbans, Pferb, Magen, Buggy und Ge-Boardingbaus, Aferd, Bagen, Buggy und Ge-ichier. Muß zu eigenem Preis verfauft werden, we-gen Kruntheit. 424 B. Rorth Ave. Ju vertaufen: Ed-Brocerps und Delitateffen-Be chaft, swifden Chicago Moe. und ber Stadt, belebe Etrage, feine Ruchbarichaft, billige Miethe, if vegen Ueberfiedelung nach dem Westen sofort verkaufen. Zu erstagen 200 Cah Str., 2. Flat. Miethe \$22, feiner Ed Grocerpftore, verbunden mit

rben. Mein gut gelegener Grocerhtore, grober warenborrath, feine Ginrichtung, gures Bferd und fugen, billige Miethe. Reine Konfureng. Bute utiche Rachbarichaft, Komunt jofort. Bertaufe an Abjahlung. 201 Clybourn Ave.

Bu berfrufen: Gin guter Grocerpftore, großer Bagrenborrath, feine Giarichtung, billige Miethe. Rommt fofort für biefe feltene Gelegenheit. 30 Mobatof Etc., nabe Clibonen Abe. Mierhe \$15. Loomis und 13. Bluce, iconer Mea:. martet mit Figures, feine Geichaftslage. Bu berfaufen oder auf Leafe: Grocerb und Ca

Bu bermiethen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.

ftubl. Rabere Mustunft ind er Geichaftsoffice "Abendhoft".

Bimmer und Board. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

Bu bermiethen: Möblirtes Bettgimmer. \$1 per Boche. 313 G. Divifion Etr. mbi Gefucht: Boarders. 3635 C. Bood Str. 14blm Bu bermiethen: Großes helles Frontzimmer, md= blirt, paffend fur zwei herren. 332 R. State 3n bermiethen: Barmes Chlufgimmer. 505 R. Clarf Str., 2. Floor. Bu vermiethen: Schone moblirte Bimmer, billig. 895 R. Clart Str. 1301m

Bu miethen und Board gefucht. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu miethen gefucht: Store, Gde vorgezogen, für Grocery. 108 Abendpoft. undm Bu miethen gefucht: Diningroom und Ruche. Abr. mit Breisangabe umter 2. M. 45 Abendpoft.

Berionliches. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Die größte und befte Coule für Rleibermacher in ber Belt.

in der Welt.

Die berühnte McDowell Garment Drafting Maihine hat anfs Kene ihre Neberlegenheit über alle
anderen Methoden des Kleidere Zuschneibens demice
ien und erbielt die einzige goldene Medaille wad
bodhte Anerfenung auf der Wit Minter Jaic, Sin Francisco, 1894. In jeder dinficht das Reuchte, allen
boraus. In Berdindung mit unierer ZuschneideSchule, wo wir nach jedneder Wode lehren, haben
voir eine Köbe und diedneder Wode lehren, haben
voir eine Köbe und diedneder Mode lehren, haben
voir eine Köbe und diedlichten Zonie, in weicher
Damen jede Einzelbeit der Ateidermacherkunkt wom Einfädelen der Radel dis zur Gerfiellung eines vollkladibigen Reiches. Soffen, Tapiren, Jajammens
kellen von Streifen und Check ertrenen Jajammens
kellen von Streifen und Check ertrenen Jajammens
kellen von Streifen und Erenkläunen. Ich niene,
Schilerinnen machen während diere Ledzgeit Reider
für sich jelbst voer für ihre Frenkläunen. Ich keine bis Zeit, sich auf guntspahlte Aläge vorzuberlen.
Inte Plätz werden bejorgt. Tadelloje Multer und
Mah geichnitten. Sprech vor oder laht Ench ein Moveduch und Irkular grotis zuschieden.
The McTowell Co., 78 State Str., Chicago, All.
5. und 6. Stodwerf, gegenüber Warspall Fields.

munfahr

miener Damen ich neider:A fabemie umgezogen nach 248 Orf Str., Ede So Salle Wee. Frau Dia Golla by jer. Ermäßigte Breise für die Sommermonate.

Soule für Aleibermachen, Schuitzeichnen und Buidneiben. Gründlicher Unterzicht in allen Zweis gen ber Damenichneiberei nach bem anerkannt aus-gezeichneten Biener Spffem. jederzeit fattfinden, und wäh-rend des Unterrichts tonnen die Damen ihre eigennen Rleider anfert ig en. Der Unterricht wird in beuticher, englischer ober frangolitoder Sprache gegeben. Ebenfalls werden Damentleiber auf Beftellung in eleganter Weise und zu magigen Preisen nagefertigt.

Silanuism

Alexanders Gebein polizeil geil gentar, 33 und 95 Gifth Ave., Jimmer 9, bringt trant ar, 93 und 95 Gifth Ave., Jimmer 9, bringt trant detwas in Griabrung auf privaten Bege, unterindt alle ungliddlichen Kamiltenerbaltnife, Gbeftandszaue u.f.w. und jammelt Beweise. Diebftable, Raubereien und Schwiddelien werden unterjuch und die Schuldigen zur Aechenichaft gezogen. Ansprück auf Schubenerhaf für Berlegungen, Imprück auf Schubenerhaf für Berlegungen, Imprück auf Schubenerhaf für Berlegungen gemöckterer Karb in Rechtsfachen. Wir find die einzige beutiche Bolizeingeintur in Chicago. Sonntags offen die 12 Uhr Mittags.

Löbne, Roten, Miethe, Schulben und Anspriide aller Art ichnell und ficher follefrirt. Reine Gebubt men erfolglos. Alle Rechtsgeschäfte forgfaltig be-forgt. 14mit orgt. Auteau of Law and Collection, 25067—169 Bushington Str., webe 5.Abe., Zinuner 18. John B. Thomas, County Confiable, Manager.

Lobne, Roten, Miethen und ichlechte Schulden aller Art josort folieftier: ichlechte Miether bimaissgeset; feine Bezohlung ohne Erjolg: alle Fälle werden promot besorgt; offen bis 6 Uhr Mends und Somitags bis 11 Uhr. Englisch und Deutich gesprechen. Empfehungen: Erfte Rationadant. 76-78 Fifth Aber., Room & Otto Reets, Konfiabler. 7d im Masten-Angüge und Perruden zu berleigen. Grobte Ausvockl. Trimmungs und Masten ju ber-taufen. Komite-Angüge frei fite Masten-Bertauf. 39 Jongreß Str., gegenüber Siegel & Cooper. 110-121

110-113 Getragene hertentleiber fortbillig, Berfauf tag-lich, auch Sonntag Bormittag, Farberei, 39 Cour-greß Str., gegenüber Siegel Cooper. 11b-121 Echte beutide Filgicube und Bantoffeln jeber Grobe fabrigirt und balt borrathig M. gimmermann, 148 Cipbourn Abe. 30nlmimbe mann, 148 Cipbourn Ave.

30n1mimbl
Ane Arten Haaratheiten fertigt R. Cramer, Dasmen-Frijeut und Herrudenmacher. 2824 North Ave
19721 13 Abant Str., Ede von Clarf. Grechunge
2001 1 his 4. Conntags von 1 his 2.

Grundeigenthum und Saufer. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas

Bu pertoufen auf leichte monatliche Abiablung on verwurfen auf leichte monattige Abzahlun mir 1900 fingoblung, neu gebaute Framehanet i Fimmer haus \$1500, 3 immer haus und Bajement \$1600, 5 immer haus und 8 für Bajement \$1700, 6 Jimmer haus und 8 für Bajement \$1909, nahe Rapfetwood Depot, Efton, We tern und California dee. Strokenbabnen, Baffe im hause. Cffice Sonntags offen. E. Melms, 178 Milwautee Ave.

Bu berfoufen: 2-flödiges Frame Saus mit Lot, eingerichter für Grocerpftore und Butchersbob. — Breis 21800, mit leichten Abgablungen, Arantbeits-balber, muß abreifen. 2483, 38. Str. Prighton Bart.

Bart.
3u bertaufen: Saus und Lot für \$2000, an Aljs-land Abe., ein Blod nördlich von Hullerton. Ei-genthümer D. Schroeber, 1800 Albland Abe., Ede School Str. Saufer und Farmen. Beftgelegene Saufer und Botten (nach Berebebohn) spotibilig, fleine Angab-lung, Grundelgenthunsanleiben. Garmen zu ber-fauf und jun Umtauich gegen Stadteigenthum feets an Sand. John Beury Scherer, 1009 Aufon-Ett. 701m

Pianos, mufitalifde Inftrumente. (Angeigen unter Diefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu verfaufen: Upright Biano, billig, für Baar.

Möbel, Sausgerathe te. (Any igen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das Bort.)

Ang igen unter beeite auchte and neue Mobel, Diengund Crodery-Store. 312 Dirfion Str., nabe Chbourn Abe. 23 Jabre am Page.

3u vertaufen: Pluich Aarbre-Set \$16, Rochofen \$10, Walfing Schlafzimmer-Set \$12, feine 7 Bimmer Teppiche und Augs. 350 M. Congres Str.

29nlm

Raufs: und Berfaufe: Ungebote.

Ungeigen unter Diefer Rubrif, 2 Gents Das Wort.) Bu berfaufen: Grocerbe, Bigarrene und Delifa-effene Store-Ginrichtung ju Guerem eigenem Breis. 24 Bebfter Ave. Bu berfaufen: Spottbillig jeder Art Grocerts nis Confectionerp-Store-Ginrichtungen. 961 R.

guifted Etc.

311 verfaufen: Prachtvolle gehäfelte Gardinen, sowie verschiedenen, ju Weibnachtsgeichenfen besondere geeignete moderne seine Kontentien, preiswirdig.
190 Diverien Blace, 2. Floor, vorne, nabe Lincoln Bre., Lafe Biew.

4-230

31 verfaufen: Sehr billig: Richtabgebotte, geneinigte und gefürbte Damens und Herrenfieder.
Debmiow Bros., 1043 Lincoln Ave.

\$20 faufen gute neue "Sigbarm"-Rabmaidine mit fan Edwalden; finn Jadre Garantis. Demeit \$25. Rew Jone \$25. Singer \$10. Abrecer & Wilsi \$10. Cloridge \$15. White \$15. Domeits Office. I. \$10. Man Buren Str., 5 Thuren office pool half Str., Abends offen.

Bferde, Magen, Sunde, Bogel te. (Mag.igen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bor: 3u verfaufen: Topmagen, fehr billig, auch Bu bertaufen: Gute Bferde gu irgend et-Bu verfaufen: Feine banifche Dogge, 16 Monate Spottbillig, Top und offene Bagen. 961 R. Bulfted Etr.

Daifted Str.
Große gelbföpfige megifanische Papageien \$4, ausgezeichnete Darzer Annarienfänger, sprechende Papageien, Golofische, Gischbebatter, fur Wecht nachtsgeschenfe. Große Ausvohl und billige Preize. Rämpfers Bogelhandlung, 217 Madison Str., nabe Franklin.

Grobe Answahl iprechender Bapageien, alle Sor-ten Singvögel. Galofiiche, Aguarien, Kätige, Ag-geschutter, Lilligite Perije, Arbante und Pacific Bird Store, 197 O. Madijon Err. 6 c 1 b.

(Ungrigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Geld zu verleiben auf Möbel, Pianos, Pferde, Wagen u. f. w. Kleine Auleiben von \$20 bis \$400 miere Evezialität. die nehmen Ihmen die Möbel nicht weg, wenn wir

Wir nehmen Ihnen die Mobel nicht weg, wenn intr die Antein Bestig.

Abrem Bestig.

Them Bestig.

Them Bestig.

Them Bestig.

The Bestig.

The Bestig.

The Bestig.

The Bestig.

The Bestig.

The Gutten childen Deutschen, towant zu und, wenn Ihr Geld borgen wollt. Ihr werdet es zu Gurenn Wortheit sinden, dei mit vorzusprechen, ehe Ihr anderweitig bingelt. Die scheelke und zwerleisstigten Bestignung zugestichert.

The A. French. 29m3,11 128 LaSalle Str., Binimer 1. Benn Ihr Meldyn ie iben wünsch auf Möbel, Pianos, Pferde, Bagen, Kutiden u. j. w., iprecht vor in der Office der Fibelity Wortgage Loan Co.

Geld gelieben in Beträgen von \$25 bis \$10,000, 30 von neorigien Katen. Brompte Bedienung. opne Cessentischeit nad mit dem Betrecht, daß Eace Eigentvum in Guren Beity verbleidt.

Fibelity Mortgage Loan Co.

Inforporitt.

94 Baihington Etr., ether Flur, 3wijchen Clarf und Learborn.

ober: 351, 63. Str., Englewood. oder: 9215 Commercial Ave., Zimmer 1, Columbia Blod, Gid-Chicago. 1lap, bw

Chicago Mortgage Loan Co., 175 Dearborn Str., Zimmer 18 und 19, verleibt Gelb in großen ober fleinen Smaumen, auf Sansbaltungsgegentante, Planos, Pferbe, Bagen, jowie Lagerbusicheine, zu jehr niebriem Raten, auf irgend eine gewilnichte Zeitdauer. Gin beltebiger Theil bes Darlebens fann zu jeber Ziurlidgezablt und badurch bie Zinien verringert werden. Kommt zu uns wenn 3hr Gelb nothig babt.

Chicago Mortgage Loan Co.,

175 Dearhorn Str., Jimmer 18 und 19. ober 185 B. Mabijon Str., Nordmeft-Ede Gaffted Str., Jimmer 205.
Office in 175 Bearborn Str. offen bis Abends 9 Uhr.

Die befte Welegenheit für Deutide, welche Geld auf Möbel, Rianos, Pferse und Bagen leiben wollen, ift zu uns zu fontmen.
Wir in bielber Deuriche und machen es jo bildig wie möglich und Luffen Euch alle Sachen zum Gebrauch.

167-169 Bafbington Str., smifchen La Salle Str. und Gifth Ave., Bimmer 12. F. Rrueger, Manager. 31ja,11

85 Dearborn Str., Simmer 304. 534 Bincoln Mbe. , Bimmer 1, Late Biete. Gelb ju berleiben in großen und fleinen Summen, auf Moel, Pianos, Pferde und Magen, und auf itgend eine Art von Sichetbeit. Freundliche und liberale Bebandlung ift Alfe. Leine Leffent-liofteit. Jahlungen fonnen gemacht werden, wie es Euch paht London bei uns Dautsch gesprochen.

Bojn nad ber Subfeite geben, wenn Ihr billiges Gelb haben fonnt auf Mobel, Rianos, Bierde und Bagen. Lagerhausicheine bon ber Rarib moft er Mortgage Loane Co., 510 Milwantee Abe., Rimmer dund 6 Offen bis 6 Ubr Abends. Gelb rudgablbar in beliebigen Beträgen.

beliebigen Petragen.

Anleiben in allen Summen gemacht auf Hausbaltungsgegenkande, Pianos, Antichen, Diamauten, oder andere Sicherbeit. Durchaus prompt.

Soch Einenkleidungsflück, Paredonie-Duittungen over andere Sicherbeit. Durchaus prinat. Ates brigfte Anzele.

Partion al Mortgage Loan Co., Jimmer 502, 100 Waibungton Str., zwischen Clark und Dearborn.

Beld zu verleiben! Privat, in Summten von \$1000 bis \$50,000, zu 5 und 6 Prozent, auf Grundeigenthum und Bauen. G. Freudenberg & Co., 192 B. Zivision Str.

Geld ju berleihen auf Chicago Grundeigenshum. Darleben jum Banen ju niedrigsten Raten. Sart & Frant, 92-94 Phaibington Str. 104p,mfmlj

Belb gu verleiben, 5 Progent. Reine Rommiffon. Bimmer 8, 63 R. Clart Gtr. 1001m (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Gesucht: Ein Undertafer, ber jein eigenes Gesätt bat und willns ift mit einem guten Liverngeschäft in Berbindung zu treten. Solchem Mann wird bier eine gute Gelegenbeit geboten. Rachzufragen bei Mr. G. hablweg, hummond, Ind.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Julius Goldgier. 3obn E. Rodgers. Soldgier & Rodgers, Rechtsunwälte. Suite 820 Chamber of Commerce. Suboft:Ede Bajbington und LaGalle Str. Telephon 3100.

Meratliches.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Verkausstellen der Abendpoll.

Mordfeite.

R. A. Beder, 228 Burling Str.

E. a. Seute, Gart Sie. Carl Lippmann, 186 Center Sie. Mirs. R. Casler, 211 Center Str., Dearty Deinemann, 249 Center Str. lart Ett. Etr., Gde R. Bart Wbe. Marfet Ett. Siebun, 329 E. Rorin aus.
A Biebun, 329 E. Rorin aus.
L nurpenad, Rog North Aus.
Len Jens Store, 220 Rulh Str.
Dar Jens John Store, 200 Rulh Str.
L. J. Gameron, 536 Setgund Str.
Meister, 587 Setgund Str.
Meister, 587 Setgund Str. Stein, 294 Sedguid Sit.
3. Cameron, 386 Sedguid Sit.
4. Weisler, 587 Sedguid Sit.
6. Cheiler, 666 Sedguid Sit.
98. Linnon, 137 Selffield Wie.
cau Gerian, 90 Wells Sit.
18ees, 110 Wells Sit.
19injach, 132 Wells Sit.
2minjach, 132 Wells Sit.
2minjach, 132 Wells Sit.
2minjach, 132 Wells Sit.
18 Bernann, 190 Wells Sit.
18 Bernann, 190 Wells Sit.
18 Horfare, 231 Wells Sit.
18 Johnson, 276 Wells Sit.
18 Luphell, 280 Wells Sit.
2m Carrie, 306 Wells Sit.
2m Carrie, 306 Wells Sit.
2m Welfs, 344 Wells Sit. Rrau Gieje, 344 Wells Str. Mrs. hiden, 339 Wells Str. D. haller, 383 Wells Str. M. Muthford, 509 Wells Str. L. Schulters, 525 Wells Str.

Mordwefffeite.

Sohn Schmelz, 660 Wells Str. C. W. Sweet, 707 Wells Str. D. Willer, 61 Willow Str. G. Putnam, 66 Willow Str.

5 Bells Str.

Tordwelle.

Torde, 412 R. Afbland Ave.
F. Tede, 412 R. Afbland Ave.
F. Tede, 412 R. Afbland Ave.
F. Annelich, 422 R. Afbland Ave.
F. Renefich, 423 R. Afbland Ave.
F. Renefich, 423 R. Afbland Ave.
F. R. Lewiton, 267 Angulfa Str.
— Degans, 256 B. Chicago Ave.
J. A. O'Connell, 259 R. Chicago Ave.
R. Cornerl, 330 B. Chicago Ave.
R. Cornerl, 330 B. Chicago Ave.
J. Albenderger, 348 B. Chicago Ave.
C. Tho Acas, 338 B. Chicago Ave.
C. Choul, 430 B. Chicago Ave.
G. Chunhadou, 418 B. Chicago Ave.
G. Chunhadou, 418 B. Chicago Ave.
G. Chunhadou, 416 B. Chicago Ave.
G. Lange, 740 B. Chicago Ave.
G. Lange, 740 B. Chicago Ave.
G. Lange, 740 B. Chicago Ave.
G. Lange, 410 B. Chicago Ave.
G. Lange, 410 B. Chicago Ave.
G. Lange, 410 B. Chicago Ave.
G. Chicago Ave.
G. Chicago Ave.
G. Lange, 410 B. Chicago Ave.
G. Chicago Ave.
G. Lange, 410 B. Chicago Ave.
G. Chicago Ave.
G. Lange, 410 B. Chicago Ave.
G. Chica Milwaufee Abe.
Wilmaufee Abe.
Wilmaufee Abe.
Wilmaufee Abe.
Milmaufe. ec live. 407 B. Rorth Ave.

Rorth Ave.

B. Rorth Ave. Moorbead, 963 B. North Abe. omas Gillespie, 228 Sangamon Stea Griftmann, 626 A. Panlina Sit

Sudwellfeite.

Reins Store, 108 B. Abams Ste. U. J. Huller, 39 Bine Jaland Ave. D. Ablierion, 62 Bine Jaland Ave. D. tindner, 76 Bine Jaland Ave. G. E. Harris, 198 Bine Jaland Ave. G. E. Harris, 198 Bine Jaland Ave. California Ube. ribo Abe. il, EdeCongres und Boobsta, Salfted Str. Rojentbal, 334 Z. Dalled Str.
D. Mojent All Z. Halled Str.
D. Mojent All Z. Halled Str.
Denny Zouli, S.B. D. Halled Str.
M. Symmansth, 085 E. Halled Str.
M. Symmansth, 085 E. Halled Str.
M. Symmansth, 085 E. Halled Str.
The Rose Str.
Halled Halled Halled Str.
Halled Str

Sudfeite.

5. Soffmann, 2010 Arder Me.

— Jueger, 2140 Arder Me.
Reins Store, 2738 Cottage Grobe Me.
U. Beterfon, 2414 Cottage Grobe Abe. M. Hertjon, 2414 Cottage Grove Ave.
6. G. Gollini, 3113 Gottage Grove Ave.
3. Majfermann, 3240 Gottage Grove Ave.
3. Tanie, 3705 Gottage Grove Ave.
91:chs Store, 3705 Gottage Grove Ave.
3. Son Terlice, 217 Tearborn Sir.
91. King, 116 G. 18. Str.
95. Bendling, 2523 S. Haffed Str.
96. S. Bendling, 2523 S. Haffed Str. can Franklen, 1714 S. State Str., Cathin, 1730 S. State Str., Yilad, 2131 S. State Str., Yilad, 2131 S. State Str., Can Kommer, 2306 S. State Str., Can Kommer, 2306 S. State Str., The State Str., St 2B. Bagner, 3933 Bentwarth Chel

galle Diem. Mr. Soffmann, S.-W. Geleckfland u. Belmont & Mr. 3. Jude, 845 Belmont Ave. S. Holles, 915 Belmont Ave. C. Pranie, 1504 Dunning Str. G. W. Pearlon, 217 Lincoln Ave. C. D. Moore, 442 Lincoln Ave. Dunning Str. 6. S. Noore, 642 Lincoln Ave. M. Dan, Wagner, Beters, 726 Lincoln Abe. Runt, 735 Lincoln Abe. Rendaus, 849 Lincoln Abe. 200 Bendr, 933 Lincoln Abe. 300 Lincoln Abe. 5. Streban, 1130 Lincoln Abe. Reichnost, 1131 Lincoln Abe. 6. Dict. 1406 Brightnost

Cown of Lake. Rems Co., 5224 Mibland Mrs. Bilugrabt, 4754 Union Abe. Ounner bacen. 4704 Bentworth Con.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

ober von Rrantheiten

RADWAY'S READY RELIEF

verichafft fojort Linderung. ir Ropfidmerien (ob frantbafte ober nervofe ber. Brufteil-Entglindung, Gefents Edweinungen und Schmerzen aler Art wird die Anwendung von Andway's Rendy Rellef solortige Linderung verschaffen und der fortzeiegte Gedrauch besselben einige Tage lang wird eine bermannente Heitung heurfete. Es fiellt solort die bettigten Schmerzen. Ichwähre Entzindung ab und furier Arantheiten der Lungen, des Ragens, der Singeweibe oder anderer Drusen oder Schleimhäute.

RADWAY'S READY RELIEF

furist und verhindert Grfaltungen, Suften, weben Sale, Infinen: ja, Bronditte, Lungen : Gutjundung, Bheumatiemus, Rentalgie, Mopf: idmers. Johnidmers, Mithma, Migmungebeichwerben.

sa ftillt bie ichlimmften Gomergen ur einer bis zwanzig Winnten. Nicht eine Etunde gemant die die kleier Auzeige braucht irgen b zemant die dim erzen zu erterben. Thee-die vool in einem Clas Valler nied in wentgen Wanten Leibligwerzen, Aramite, fauren Nagen, Eberden, Sodienner, fronkfallen Kopfidmerz, Drackpoo, Kolif, Biahung und alle innertigen Lei-ven farien.

Malaria mirb in feinen berfchiebenen For: men furirt und berhindert.

men einere und vergindert.
gibt sein heilmittel in der gangen Welf, welHieber und Schüttelfroft sowie alse anderen
nartigen, blidien und arderen Fieder un nicht And die Alle Willen in ichneil der "wie Rad din ah is Read hin Kellief, wie Rad din ah is Read hin Kellief, einde soliten siets eine Pfasche Andway's y kelnes mit sich schwen. Einze Tropfen un er genommen, verhadern Krantheit oder eigen weich durch den Wecksle des Trintlag einsteben. Si sie ein Bessers Timustaugmittel annässische Vranntwein oder Witters 20 Cents per Flasche. Berfauft von Apo-



Mild, aber wirfungevoll.

Thatigfeit au und belaffen die Eingemeibe Buftand, ohne irgendwelche ichabliche

Muricen

Gaftrifches Ropfweh, Franculciden, Biliofitat, Berftopfung, Hämorrhoiden

Mille Leberleiden.

Nabwan's Pillen bewirfen bollftänbige

Preis 25c ber Edachtel. Bei Mpothetern oder ber Boft verfandt. Schreibt en DR. RADWAY & CO., Lock Box 305, New York, für ein Buch mit nathichtagen.

とはなるない こうちょう こうしょうしょうしょう

Kurs ersählt.

Ge mar ein plotticher Mitterungemech d. Das Thermometer fiel zwanzig Grad. in Weichajtsmann eilt nach Saufe, einen leichten Minfall von Schüttelfroft

Warming zu beherzigen. n einigen Tagen wird er mit einem irris firenden Suffen geplagt. Geine 2Ban: gen befommen eine

helitische Röthe und er ermacht in bem furditbaren Be-

wußticin, dağ er langiam an ber Cappoind fricht

babinnicht. Wenn er, als er ben erften Gmuttelfroft verfpurte, bas bei Suien und Greattungen, fowie als Len Mirten Bungenleiben, nie bere feblende Mittel ana in der gangen Welt befannt

HALE'S MONEY - OF -OPEHOUND & TAR,

fo hatte fein Beben vielleicht gerettet werden fonnen. Rehmen Gie Warnung bei Beiten gu Bergen und bare Medigin in allen Alpotheten att haben ift. THE WASTERNAME OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PARTY



BORSCH, 103 Adams Str.,

The large of Branch W. March 1995 Dr. SIEINDERS, Zahnarzt. 332 E. NORTH AV. etc public Mb. Fir Unbemittelte frei bon 8-9 Uhr Morg.

DR. P. EHLERS, 108 Belle Str., nahe Chio Str. Sprechftunden: 8-10, 12-2 und nach 6 Uhr Abends. Sountags 11-2. ofin, 13 Spezialarzt für Geicheichistrantbeiten, nerbole Schwä-hen, haus. Blut-, Ateren- u. Unterleibstrantheiten.

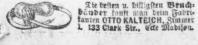
Dr. H. C. WELCKER. deutscher Augen- und Ohrenarzt. Spredftungen: 34 Washington Str., 10 bis 2 Uhr. 453 E. North Ave., 3 bis 4 Uhr.





Part Defit Pelte Bette .

Bart Defity Pulet bermitbern Gier Gericht um 15 Bib, per Monat. Meine Dungertur, Halten ober Echaben. Stein Experiment, volltich heitung. Gegen Apportofre berichtt. Gingelieten (verfiegeligt. 22) Wette Leute . . .



In Western-Avenue.

Eine Ergahlung aus dem deutschamerifanifchen Leben von Sans Boffand.

(Fortiegung.)

Frau Beinzelmann erhob ichon fieg= reich bas Saupt, um ihren Schwieger= fohn durch die Bucht ihrer Borte end= giltig gu Boben gu schmettern - ba öffnete Julius Die Thure und trat ein. | Schuld an bem Allen?"

Gein Untlig mar blag und aus feinen Bewegungen fprach eine gemiffe Mübigfeit, eine Abspannung, wie fie an diefem frifchen, fraftigen jungen Mann fonft nicht zu beobachten war.

Er fab verwundert um fich, als er bie Aufregung gewahr wurde, in mel= Familie unverfennbar befanden, und an feinen Bater. Da diefer nicht fprach, wiewohl ihm eine Erflarung augen= scheinlich auf der Zunge lag, fragte Julius Die Frau Beinzelmann: "Was ift geschehen?"

Frau Beingelmann berlor unter bem feften Blid, ben ber junge Mann auf fie richtete, boch etwas bon ihrer Gi= cherheit.

"Sm," machte fie, "man hat fich alle Tage mit bem Bolt zu ärgern. Das ftectt die Rafe ungerufen in Alles, weiß Mles. Es ift um fich tobt gu ärgern. "3ch frage Gie nochmals: mas ift

borgegangen, " fagte Julius mit einer, wenn auch ruhigen, fo boch fcon fehr entichiebenen Stimme.

"Was vorgegangen ift?" antwortet Frau Beinzelmann etwas weitläufig, benn fie hatte fich noch nicht gurechtgelegt, wie fie bem Doftor bie Cache, be= ren Borgeschichte er ja nicht fannte, mundgerecht machen follte. "Beift Du, Die Geschichte ift Die: 3ch habe mein bischen Bermögen in Aftien der Deut= ichen Sparbant angelegt...." "Der Deutschen Sparbant? - Die-

fe Anstalt habe ich noch niemals nen= hören?' "Glaub's mohl," fagte Frau Beingelmann etwas pidirt, "bas Unterneh=

men ift eben erft im Entstehen." "Das ift etwas anberes - weiter." Jebem Unberen gegenüber hatte fich Ion gewiß berbeten - Julius gegen= über magte fie bas nicht.

auf biefe Beife angelegt, bamit ich was babon habe. Go etwas um die breißig ober viergig Cents am Dollar herum — ich meine bas mare nicht gu berachten." .

"Dreifig ober vierzig Prozent?" un= terbrach Julius, ber glaubte, fcblecht gehört gu haben. "Welches Unterneh= men will fo enorme Binfen gahlen? Doch nicht die Deutsche Sparbant?"

"Gben Die." "Die erft entftehenbe?" Diefelbe."

nen hören ?"

Julius' Untlig wurbe noch ernfter als bisher.

"Das hat man Ihnen berfprochen?" ertundiate er fich. "Co ficher wie etwas." "Und Gie haben bas ohne Weiteres

für baare Münge genommen?" "Gi, wie benn nicht! - 3ch fage Dir periparend. Am nächten Morgen ift er feberisch. Seine Gattin fagt ihm, er bie Pullmans — was weiß ich, wie die habe fich erfattet. Er hat feine Zeit Millionäre alle noch heißen, — gang Daffelbe glauben," rief Frau Beingel

mann triumphirend. "Wie tonnen Sie fich folden Unfinn aufichwagen laffen," brauste Julius auf. "Gie find einfach einem Schwindler in die Sande gefallen. Schnell, rich= ten Gie fich gum Musgehen gurecht; ich fahre mit Ihnen nach ber Ctadt und will verfuchen, bon Ihrem Gelbe gu retten, was noch zu retten ift. Aber etlen Sie fich, wer weiß, ob da nicht eine

Minute enticheidet." "Es ift gu fpat." fagte Wurm sen. mit hohler Stimme, und Frau 30: hanne ichluchgte fteinerweichenb:

"Zu fpat! zu fpat! Ach Gott! ach

Man übergab bem jungen Dann bas Zeitungsblatt aus ber Ede. Er überflog ben Inhalt und warf es bann achtlos auf ben Tijch.

"Wie ich es mir bachte," fagte er mit inem Achfelguden, "und ba glauben Sie wirklich noch, bag in biefem Ur= tifel ein Wort zu viel geschrieben fteht?" "Sore 'mal...."

"Bitte," unterbrach Julius mit einer genbeinen Zweifel haben, fahren Gie getrost nach ber Zentral=Station. Es oll mich freuen, wenn Gie jemals wieber einen Dollar bon Ihrem Gelbe feben. 3d muß fagen, ich hatte Gie für porfichtiger gehalten."

"Aber bas ginge boch mit bem Bofen gu," rief Frau Beingelmann, Die plöglich fehr blag geworben mar und in ihrer nicht mehr zu verbergenden Aufregung an ben unmöglichften Dr= ten ihr Bonnet fuchte, um fich gur Gilfahrt nach ber Stabt gu ruften. "Glaubst Du benn wirklich... Dann fage mir aber 'mal Giner, gu mas gibt es Gefete und Polizei, wenn fo eine himmelfchreienbe Gaunerei por aller Deffentlichfeit verübt merben fann?" Julius gudte blos bie Schultern. Es ware auch ficherlich fehr fchwer ge=

logischen Ginwänden entgegenzutreten. weiter, mahrend Bater Wurm fich ba mit begnügte, berftort um fich gu feben.

Julius mar aber boch gu viel mit fei= nen eigenen Angelegenheiten befchaftiat, als daß ihm feines Baters wortlofe Bergweiflung allzusehr aufgefal= len mare; auch tannte er beffen 216neigung gegen Beschäfte biefer Art viel au gut, als bag er auch nur im Ent= ferntesten baran gebacht hatte, Diefer fonne auch für feinen Theil Gelb in bie Sache geftedt baben.

Ohne ein Bort weiter gu fprechen berließ er bas Bimmer. Raum hatte fich bie Thiire binter

ben nicht anbers fagen, eines äußerft bescheibenen Bormurfes: "Da haben Gie nun ben Pie, Frau

Schwiegermutter!" Da tam er aber fcon an! - Dieauf biefe Bemerfung bin nach ibm herum, und wie bas Schmettern einer Rriegstrompete flang es, als fie rief: "Und bas fagen Gie mir? - Gie?

- Sie? - Wer benn als Sie hat Die "3ch," fragte Wurm im Tone einer gerabegu lähmenben lleberrafchung. "Erlauben Gie mir gu bemerten -"

"Sie, Sie und hundertmal Gie", fchrie aber Frau Beinzelmann noch= mals, und bei jebem "Gie" ftampfte fie mit den Filgen den Boden, während fie cher fich bie anwesenben Mitglieber ber | zugleich Berfuche machte, ihr Bonnet, bas fie endlich gefunden, in der Beife, wandte fich mit einem fragenden Blid wie es die eben herrschende Mode verlangte, auf bas Saupt zu feten. "Ba= ren Gie ein Mann, wie es fein foll, fo hatten Sie uns gewarnt, gurudgegal= ten, behütet, und wir hatten heute noch unfer Geld."

"Mein Simmel! Sabe ich benn nicht gethan, mas ich tonnte? Waren benn nicht Sie es, die mich mit allen Mit= teln überrebete, bas Gelb bietem

Schwindler zu übergeben?" herr Burm machte einen Berfuch. fein Kinn in Die Halsbinde zu verfen= ten; ba biefe aber fich ingwischen ichon ganglich nach borne gebreht hatte, fo bag bie Schnalle bicht unter feinem Rinn ftand, fo mußte es beim Berfuch

"Sie reben wie ein fleines Rind, herr Schwiegerfohn," rief aber Frau Beingelmann, rudfichtslos und thrannifch wie immer. "Ihre Cache mare es gewefen, uns barüber aufgutlaren, baß man bei ber Geschichte möglicher= weise fein bischen Gigenthum einbugen fonnte. Saben Gie bas gethan? -Rein! - Boher follte ich bas Ber ftanbniß bafür haben? ober Johanne? Sch muß fagen, ich hatte barauf ge fcmoren, bag in einem Lande mit Berichten, Polizei und Gott weiß weiß mas noch Allem ein folcher grober Be-

trug nicht möglich mare." "Wenn man etwas nicht berfteht, bann läßt man eben bie Finger babon," Frau Beingelmann Diefen tategorifchen | entgegenete febr entruftet Berr Burm.

Frau Beingelmann fnirte hierauf fehr höhnisch und so tief, als befande fie fich auf einem frangofischen Sof= balle gur Beit bes "Connentonigs" was ungemein tomisch aussah, Denn bie alte Frau trug nebft einem alten, ichon ftart abgenutten Saustleibe bas noch neue, febr auffallend geputteBon= net schief auf bas Saupt geftülpt und hielt einen Connenschirm bon rother Geibe in ber Sand.

"Ich bante verbindlichft, Schwiegerfohn," rief fie babei, bante wirtlich allerunterthänigft... aber Ihre große Beisheit fommt offenbar ein bischen fpat, befonbers ba Gi ja felber ebenfalls bie Rafe in Dinge geftedt haben, Die Gie, wie es fcheint, nicht perffeben."

Frau Beingelmann fnirte noch einmal , und biesmal noch umftanblicher als früher, bann wifchte fie gur Thure

binaus. Frau Sohanne hatte, wie eigentlich nicht besonders versichert zu werden brauchte, längst bie Schleufen ihrer Thranen aufgezogen, und ba fie in Diefem Buftanbe erfahrungegemäß au ie ber Urt bon Gedantenaustaufch ganglich unfahig war, berließ auch herr Wurm bas Zimmer, um in feinem Laben unten ernfte Betrachtungen über bie Berganalichteit alles irdifchen Gludes anguftellen und fich hinaufgufehnen au ben uremigen Sternen, bie fo rein und fledenlos in bas Weltall leuchten, als gabe es nicht auch auf ihnen boie Berhaltniffe und vertummerte Eriften-

VIII. 3 mei Ribalen.

Julius hatte, nadibem er ber Frau Beingelmann über ben Stand ihrer Ungelegenheiten bie Mugen geöffnet, fofort bas Saus verlaffen. Er jah nicht rechts und nicht lints, und bemertte barum auch nicht ben Painter, ber wie gewöhnlich breitipurig auf feiner Borch faß, heute aber lange nicht fo felbitgufrieben ausfah wie fonft, benn ber Bebante an bas geftrige "Berlobungs: fest" murbe ibm aus ben berichiebenften Grunden mit jeder Stunde unangenehmer. - Julius bog, wie gejagt, abweifenben Bebarbe. "Wenn Gie ir- ohne ben Bainter gu feben, um Die Ede und fdritt gerabenwegs auf ben Laben bon Rautenftrauch gu.

Dort famen und gingen bie Run= ben, bag es eine Freude mar. Gelbit Julius, ber boch mit gang anderen Dingen beschäftigt mar, entging ber Unterfchieb nicht, ber in biefer Begtehung amifchen biefem jungen und bem alten Beichafte feines Baters beftand. Er prefite die Bahne aufeinander und unterdrudte auf Diefe Beife einen Seufger, ber fich feiner Bruft entrin= gen mollte.

Ohne weiteres Bogern betrat er ben Laben.

Dort ichwamm Rautenftrauch in fei nem mabren Glemente. Mit einer fabelhaften Gewandtheit bediente er fei= ne Runben: Buder, Schuhichwarge, Calat, Raffee, Butter, Corned Beef. wefen, ber Naivetat ber alten Frau mit | Gewurge - Sunderte von ben verichiebenften Dingen, wie fie eben von Frau Johanne jammerte unterbeffen ben Räuferinnen begehrt wurden, holte er ohne eine Gefunde Beitverfaumniß aus feinen Borrathen herbor und legte fie ben Frauen in bie Rorbe. Dabei mußte er, wenn er bie Baaren auf bie Bage legte, gang genau, wer ibm auf bie Ringer fah und wer nicht. Die lektere Gorte bon Räuferinnen pflegte er für ihre Unaufmertfamteit baburch in Strafe gu nehmen, bag er bon bem fconen bollen Gewicht einen fleinen Abzug machte, bas geschah aber auf so gewandte Weife, bak es nur in gang ausnahmsweifen Fällen qu Reflama: tionen fam. Wenn ober Rautenftrauch am Abende in Gebanten überfdlug, ibm gefchloffen, ba hob ber armeBurm | mas er auf biefe Beife ben Tag über fein Saupt und fagte im Zone eines profitirt haben mochte, ba fam er imleifen, eines fehr leifen, eines, man mer mieber gu bem Ergebniffe, bag bie fann unter ben obwaltenden Umftan- | Sache fich mohl lobnte, und er beeilte | worden. Geit bem Friihjagr b. 3.

Betrogenen irgend ein furges Wigwort gu fagen, gewiffermagen als Enticulein Rreifel fuhr Frau Beingelmann Digung file ben ihnen auferlegten Ab-

herr Rautenftrauch hatte Julius eintreten feben und ben jungen Mann fofort erfannt. Er bielt es inbeffen aus Trid, fich bas nicht merten gu laffen und bebiente baber rubig feine Runden weiter. Erft als er feine Befchafte er= lebigt hatte, manbte er fich an Julius mit ber gefchäftsmäßigen Frage:

"Was mlinfchen Gie?" "Ich heiße Wurm," fagte Julius, "Dr. Julius Burm, und ich möchte Sie um eine furge Unterrebung bitten."

(Fortfehung folgt.) Copyrighted by The Abendpost Co., Chicago, Ill., 1895.

Ameritaner in Berlin.

Unter unferen Fremben-Rolonienschreibt die Berliner "National=Zei= tung" - fteht, abgefehen von ber öfter= reichisch-ungarischen, welche in ihrer erften Salfte taum als eine frembe betrachtet werden wird, bie ameritani= iche jest obenan. Sie hat fich in ben letten Jahren in gang außerorbent= licher Weife vergrößert und umfaßt jest nicht nur Die Studirenben ber Mewfitinftitute und ber berichiebenen Sochidulen, fondern auch gablreiche Familien, welche fich bauernb - info= fern man bon einer Reihe bon Jahren in diefem Sinne fprechen tann hier niebergelaffen haben. Die Umeritaner traten fogar in ben Wettbe= werb um bie Berichonerung unferer Stadt ein. In ber Leipzigerftrafe allein find bier ber prächtigften Bauten bon ihnen aufgeführt worben. Die Bahl ber Benfionate, in benen nur Umeritaner wohnen, oft topfreiche Familien, ift gahllos. In einigen biefer eleganten Berbergen wohnen 30 bis 40 Befucher aus ben Bereinigten Staaten.

Mer fie in ihrer Bebeutung für Berlin erfennen will, ber muß bie Bhilharmonifchen Ginfonie-Rongerte ober bie Singafabemie befuchen. Un manchen Abenden macht es ben Gin= drud, als ob fie Salfte ber Befucher ausmachen, man bort neben, bor und hinter fich, in ben Logen und auf Stehplägen englisch fprechen. Denn auch unter ihnen find alle Bermogenstlaffen bertreten und neben ben mit Glüdsgütern Gefegneten find auch die jungen Leute gu finden, die fich erft burch Unterrichtertheilung im Englischen die Mittel erwerben muffen, um ben Studien nachzugehen, um berentwillen fie hergefommen find. Die Leiter ber Sochichulen und Die Professoren ber Univerfität fprechen in Musbruden ber höchften Unertennung bon ihrem Gifer und ihrem Fleige. Gie tonnen in biefer Begiebung, ebenjo wie viele Sapaner, unjerer eigenen Jugend jum Borbilde Die= Diefer ftarte Unbrang bon nen. Umeritanern und bie bon ihnen mit ierher gebrachten Lebensgewohnheiten haben es benn auch ju Bege gebracht, bağ es jest in größerer Ungahl Bohnungen gibt, Die bis gu gehn und 3wolf Bimmern vollständig möblirt, Startfte aus ber Umgebung von Wien einschließlich ber Tifchwafche und bes Silberzeugs bermiethet ober, menn feine folche Bohnung paffend gefun= ben wird, auf Bunfa bis in's Rleinfte mobilich eingerichtet merben. Für bie Musftattung, welche weitgehenben Un= fpriichen geniigt, wird bann eine monatliche Miethe erhoben, Die von 500 Mart aufwärts bis gu 1000 Mart fteigt. Ratürlich bleibt bas Recht, Die Belte abzubrechen, nachdem eine Min= bestgahl von Monaten verabrebet, bem

Miether porbehalten. Der Bumachs ber Berliner amerifa nifchen Rolonie, beren Ropfgabl jest auf eima 3000 gefcatt wird, ift nicht allein barauf gurudguführen, baß in letterer Beit bie anglo-ameritaniiche Breffe in febr umfaffenber Beife Die Frage erörtert hat, ob Paris ober Ber= lin fich für ben Umeritaner gum Gtu= bium beffer eignet, und gu bem ent= ichiedenen Refultat gefommen ift, Ber= lin gu empfehlen. Es fprechen auch andere Grunde mit. Mehr und mehr wird man fich in anglo-ameritanifchen Rreifen flar, bag in jebem fpateren Berufe in ber Union Die Renntnig bes Deutschen unentbehrlicher ift, als Die bes Frangofifchen. Der Erfolg ber beutiden Abtheilung in ber Beltausftellung gu Chicago hat ebenfalls bas Seinige gu bem Bunich beigetragen, mit Deutschland naber befannt gu werben, als es bie reichen reifenben Umeritaner früher mohl thaten. Und bann tritt noch ein Moment bingu, bas bon Bebeutung ift. Dregben, bas früber unbeftritten ber Sauptfig auch ber Umerifaner in Deutschland mar, hat bon biefer Berrichaft ein gut Stud an Berlin abgetreten.

Der Umfdwung hat fich lanafam. aber ftetig vollzogen. Das englische Biertel in Dresben übt nicht mehr bie bominirende Ungiehungsfraft aus, wie früher. Dresben ift Jahre lang um feiner landichaftlichen Borguge willen bevorzugt gemejen. Jest bat aber Berlin ein enticheibenbes Wort mitgesprochen, baß feine Bohnungen verwöhnten Unfprüchen genügen und ben Begriffen bon Romfort entfprechen, bie ber Frembe mitbringt, und por Mlem, bag Berlin anfängt, ben Fremben Unterhaltung gu bieten. Das nachfte Jahr with mit feinem, wie man annehmen barf, ftarten Fremben= perfehr aus ben Bereinigten Staaten bagu beitragen, ben guten Ginbrud ber letten Sahre gu berftarten, und unferer ameritanifchen Rolonie Bumachs bringen.

Ranber-Romantit.

Mus der Schwalm, 12. Mob., wird gefdrieben: Det "Strumpfwirter" Schlemme ift endlich festgenommen

fich bann am nächften Morgen, in ber führte ber Strumpfwirfer in ben Bal gleichen Beife fortgufahren. Uebrigens bern ein romantifches Rauberdafein. berfaumte er auch nie, ben bergeftalt Geinen Lebensunterhalt ftahl er fich überallher gujammen. Ueber bie Entbedung feiner Räuberhöhle murbe bor einigen Monaten in ber "Frif. 3tg." berichtet. Ihn felbft gu fangen, lang bamals nicht, trop ber Belohnung, bie auf feine Grgreifung ausge fest war. Die Boltsphantafie mob unbefannten Grunden für einen guten einen üppigen Legenbenfrang um fein Thun, und er murbe bis jest nicht als len Berfolgern entgangen fein, wenn er fich nicht auch gewiffer Shmbathien bei ber Bevölferung erfreut batte. Die Romantif wird fich jest por ber Mar burger Straftammer profaifch auflo fen.

Faffeirutiden.

Um Leopolditage mandern bie Wiener hinaus nach bem benachbar= ten Rlofterneuburg jum Faffelrut= ichen. Es ift ein uralter Bolfsbrauch eine Urt Bolfsfpiel, beffen Urfprung auf bas 14. Sahrhundert gurudige führt wird. Damals foll einmal ber Bein fo gut gemefen fein, bag bie Leute bor Freude über Die Faffer rutfcten. In früheren Sahren mar bas Taffelrutichen noch mit allerhand anderen bolfthumlichen Spielen berbunden. Es war bas größte Feft in Alofterneuburg, beffen Mittelpuntt bie berühmte Abtei ift. Seute lebt bas alte Alofterfest nur noch in ber Erinnerung bes Boltes, welches fich's nicht nehmen läßt, alljährlich bem Riefenfaß einen Besuch abgustatten. Freilich mandern Biele, febr Biele binaus, aber gum Faffelrutichen tommen nur menige, weil Die Raumlichfeiten gu beenat find. Wer nicht ben Muth und Die Entichloffenheit hat, mit bem Mufgebot aller Rrafte bis jum Faffe por= gubringen, bleibt lieber braufen. Um 15. November follen an 100,000 Men= ichen in Rlofterneuburg und in beffen weingesegneter Umgebung gemejen fein. Das Spiel ift ein hochit ein faches. 3m moblverfebenen Stiftstel= ler liegt bas Riefenfaß, welches eigens jum Faffelrutichen hergerichtet ift. Die jungen Leute, Freunde einer fleinen Rutschpartie, fteigen auf einer Seite, gu welcher einige Stufen bin= aufführen, empor und laffen fich auf ber Bauchwand bes Faffes binab. Die Mrt, wie fie es bewertstelligen, ift ihre Sache. Die Beschidteren und Gingemeibten bringen es ohne Beiteres und ohne Fährlichfeiten fertig. Die Un= geschickten purgeln mehr als gleiten, herunter und haben neben dem Bergnugen auch noch ben Borgug, baß fie jo und jo viele Schoppen Bein gahlen muffen. Gs geht in bem Reller oft recht lebhaft gu, und man tann froh fein, wenn man wieder mit beiler Saut aus bem Gebrange an bas Tageslicht gelangt. Jene, Die ben Ramen Leopold ober Leopoldine tragen, haben an bem Tage gewiffe Borguge; benn es ift ber Tag bes Schugpatrons bon Diederöfterreich. Die Borguge beftehen nicht felten barin, bag fie für ihre Befellichaft gablen muffen. Je beffer bie Beinernte und fpegiell ber "Beurige" gerathen ift, um fo größer ift ber Budrang gum Kaffelrutichen. Die Umgebung von Rlofterneuburg weift einige fehr gute Lagen auf. Der Bein, welcher hier gebeiht, wird als ber bezeichnet. Beliebt ift ber fogenannte Strohwein, welcher in Diefem Jahre befonders gelobt wird. Daburch erflart fich wohl auch ber ftarte Un= brang bes Bublifums.

Große Berfürzung der Mahrzeit nad Californien.

Abermals hat bie Morth - Reitern - Bahn - 91. nie die Kabrzeit ihrer Transfontmental-Buge abgefürzt und bie Reife pon Chicago nach Californien fann jest auf Diefer beliebten ginie in ber munberbar furgen Beit pon 3 Ta racht merben. Balan Gefellichafts immer Schlaimagen verlaufen Chicago tag ich und geben durch bis Can Grancisco und Pos Ungeles obne Bagenmediel und alle Mahlzeiten werben unterwegs auf ben Speife magen fervirt. Täglicher Touriften Schlafmagen Dienit mird ebenfalls auf biefer Pinie milden Chicago und Gan Francisco und Los Angeles unterhalten, pollitanbig ausgerüftete Berthe in Politer : Touriften : merben jum Breife pon nur \$6.00 per Abtbei lung von Chicago bis gur pagififden Rufte geliefert. Durdinge geben ab von Chicago nach Californien täglich um 6 Uhr Abends und 10:30 Abends nach Ankunit der Berbinbungszüge vom Often und Gaben

Begen genauer Gingelheiten betreifs Ra Routen u. f. m., wendet Gud an Die abreffitt: 28. B. Rnisfern, G. B. & I. M., Chicago. 18nome

Mancher fühlt fich als ein Theil bes Univerfums, wenn er einen Stern im Anopfloch hat.

Phyfiognomifche Ctudien,

wo immer Gie biefe auch anftellen mögen, werden Ihnen zeigen, wie viele, fehr viele Leute Rarlebader Sprudelfalz gebrauchen follten ! Da erbliden Gie bie fchmalen, fpiten

Befichter, die bon mangelhafter Ernahrung geugen, bort bas fettglangende aufgedunfene Beficht bes fleischigen Didmauftes. Dier fchen Gie ein fonft bubiches Beficht durch Bantiibel und eiterige Biaschen entstellt, dort bas gelbe, faltige Beficht des Dyspeptifers ober die fcmergbergerrten Buge bon Leuten, bie an Dla= genbeschwerden, Lebers ober Mierenleiden

Mue diefe Lente bedürfen des Rarles baber Sprudelfalges, benn biejes geht allen diefen Uebeln auf den Grund. Es reinigt das Blut, loft Berhartungen, fanbert bas Spftem und furirt auf die Daner und in natürlicher Beife alle Störungen des Magens, der Gingeweide, ber Rieren und der Leber. Dan hitte fich aber bor ben vielerlei Rachahmungen, meldie als "berbeffertes" poer "fünftliches" Rarlababer Gala berfauft werden. Meiftens bestehen fie nur aus gewöhnlichem Scidlispulver und Glauberfalz, Die bon gemiffentofen Sändlern als achtes Rarls-

bader Galg verfauft werden. Das allein achte, importirte Rarlebader Gal; trägt das Wappen ber Stadt Rarlebad und den Ramenegug ber Giener & Menbelfon Co., Agenten, Dem Jort, auf jeder Flafche.



Welche Beschäftigung hat Euer Mann?

Wafden und Schenern? Es fann nicht fein. - Wie fann ein Mann die Urbeit thun, die fur die meiften 217anner ebenfo hart ift, wie die beständige harte hausare = beit für die meiften frauen? - Wenn er irgend welche Sym-

pathie für Euch empfindet, dann faget ihm, Euch Dearline su holen. Sympathie ift fchon recht gut, aber es ift Dearline, nicht Sympathie, welches Ihr für's Waschen und Reinmachen haben mußt. Michts anderes, das im Gebrauch guverläffig ift, wird Euch soviel harte Urbeit am Waschzuber oder im Bause fparen. Es fpart auch Gelb - beugt dem ruinofen Abnuten des Teuges und Delauftriches durch unnöthiges Reiben por. 464

lillions how Pearl

für Säuglinge und Kinder.

"Castoria empfehle ich, weil es ein ates Mittel für Kinder ist und besser als die anderen, die ich kenre."

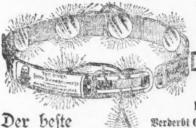
H. A. ARCHER, M. D.,
111 So. Oxford St., Brooki, n, N. Y.

Castoria kurirt Kolik, Verstopfung, M. gensäure, Diarrhoo, Aufstossen, Tölfet Würmer, verleiht Schlaf und befördert Verdauung.

Ohne Schädliche Arzneistoffe.

こうできるから、こことのからをおからないにあってため

MAENNERSCHWAECHE



der Welt.

Bhufiide Rraft und ftarte Rerven find unidanbar für alle Dlanner, Jung und Alt.

DROWEN ELECTRISCHE HEIL-VORRICHTUNG heilt Schwäche bei Mannern.

Berberbt Guren Magen und Gner Cuftem nicht burch ben Gebrauch ichablicher Meditamente. Slectricitat wie fie durch unfere Apparate bem Rorper übertragen wird,

ift lebenderwedend und nervenffarfend. Unfer eleftrifder Apparat verbunden mit eleftrifdem Sufpenforium ift besonders wirkiam bei allen Urten von Geichlechtsichwäche, Rückenichmerzen, Rieren- und Blajenie bei Folgen bon Sugendjunden und Ausschweifungen im reiferen Alter, verlorener Zeugungefraft, Baricocele und bergleichen Leiden.

Unier großer denticher Katalog, welcher zahlreiche danlichreiben, jowie Abbildungen und Preise unierer ilapparare enthält, ist unentgeltlich in unierer Office zu haben. Kontutation in dentscher Sprache ist frei und Kranfe find eingelaben, vorzusprechen. — Rommt d bolt Englindbere Austunft. Office Stunden von Silbr Vorgens dies Uhr Abends. Sontags von 10 12 Uhr Bormittags. — Wir bliden auf jahrelange Erfahrung zurück. Das größte Ctabliffement ber Belt für eleftrifde Beilmittel.

THE OWEN ELECTRIC BELT & APPLIANCE CO. 201-211 STATE STREET (Ede Mbams), CHICAGO, ILLS. Washincton Par

68 RANDOLPH ST.,

INSTITUTE. CHICAGO, ILL. Comfultiet den alten Argt. Der medicinische puirte mit hohen Ehren, hat 20-jahrige Erfahrung, ift Professor, Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und Sei

lung geheimer, mervofer und dronifder Brantheis ten. Taufende bon jungen Mannern wurden bon einem frühzeitigen Grabe gerettet, m Mannbarfeit wieder hergeftellt und zu Batern gemacht. Lefet: "Der Blathgebes

für Manner", fei ber Expres gugefandt. Derlovene Manubarheit, nervoje Comade, Migbrand bes Cuftems, er-neigung gegen Gefellichaft, Energieloligkeit, frühzeitiger Berfall, Baricocele und Unverriogen. Alle find Radfolgen bon Jugendfunden und U erften Ctadium jein, bedeutet jedoch, daß Shr raich bem letten

entgegen geht. Labt Gud nicht durch falsche Scham oder Stolz abhaiten, Eure schrecklichen Leiden zu beseitigen. Mancher schunde Jungling vernachläfigte feinen leidenden Buftand, bis es gu fpat war und der Tod fein Opfer verlangte. Ankruende Franklieites wie Epphills in allen ihren hered und driffen; geschwürartige Lifelt ber Kehle, Rafe, Anogen und Ausgehen der Hage wort wie Eamenkluß, eitrige ober ankedende Ergießungen, Strifturen, Giftits und Orchitis, Folgen von Bloßstellung und unreinem Umgange werden schned und vonkfündig geheilt. Wir daben unfere Behandlung für obige Kranihetten so eingerichtet, daß sie nicht allein sofortige

fondern auch permanente Seilung fichert

Linderung, sondern auch permanente Seitung negert. Bedeutet, wir garantiren S500.00 für jede geheime Arankleit zu bezahlen, die wir behandeln, ohne sie zu heilen. Alle Consultationen und Correspondenzen werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpack, daß sie keine Reugierde erweden und, wenn genaue Beschreibung deßfälles gegeben, per Expreß zugeschäft; jedoch erweden und, wenn genaue Beschreibung deßfälles gegeben, per Expreß zugeschäft; jedoch wird eine perfonliche Bufammentunft in allen Fällen borgezogen Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abds. Conntags nur bon 10-19 Uhr P.

Wenu 3hr nicht bas nöthige Geld habt, wir verkaufen auf

3) gerabe jo billig wie Andere fiir baar 21pmmil Herren = und Anaben =

Aleider ferlig oder nach Mak. Tailors and Clothiers.

77 S. Clark Str., Abende offen. gegenüber bem Courthaufe \$20



MAX EBERHARDT, Sriebentrichter. 142 Beft Madifon Str., gegenüber Unten bir. Wehnng: 436 Affiand Beutebara. 0000

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE. 56 FIFTH AVE., Ecke Randelph, Zimmer 211.

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.
Die Aerzte biefer Anfalt finderlahrene dentiche Everialiten nun detracken es als eine The indere benitche Everialiten nun detracken es als eine Geberchen Williamenichen so foned als möglich von ihren Gederchen zu deiten. Sie derten armolde niere Gederchen zu deiten Araufbriten der Vicknure. Franzen-leiden und Weuftrandtwordforungen ohne Derration, Hauftranfleiten, Folgen won Selbstbedeckung, verforene Wannbankeligte. Dereationen von erfer Alusse Overaleuren, für raddiale Petrolbet. Benn nöbbg, deren wir Battenerich (Ovdenkranfbeiten z. Anniutirit uns debur 3hr betrolbet. Benn nöbbg, derem wir Battenleit in unfer Periodnoblistel. Franzen werden von Franzenarzt (Zame) behandelt. Bedandung, infl. Medizinen, nur Pret Pollars mur Drei Dollars ben Monat. — Schneidet dies aus. — Stun-ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.

Brüche geheilt!

Das verbesterte elastijde Bruchband ist das einzige, weiches Tag und Rawt mit Begiernlichkeit getragen wird, indem es den Bruch auch bei der fraktien Körperberogung grundfallt mo ieden Bruch deilt. Kalalog auf Verlangen frei zugeiandt. Bill Improved Electric Truss Co.,

822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.



porrathia beim größten bentiden gabettan ROB'T WOLFERTZ, 60 Fitth Ave., 6 für Brücke und Arnopel. — Sonntags offen von 12 Uhr. Damen werden von einer Dame bedient Seid Ihr geschlechtlich frant?

Wenn so, will ich Euch das Negebt (versiegelt botte-frei) eines einsachen Dausmittels senden, welches mich den den Folgen den Selehfdeltung in früher Ju-gend und gesigkechtlichen kunsswurfungen in spatzen Jahren heite. Dies ist eine sidere Heilung sitz er-treme Kervosität, nächtliche Ergusse n. i. w. die Alt und Jung. Schreibt heute, fügt Briefmante bei, Koresse.

THOMAS SLATER, Box 800, Kalamazoo, Mich

Renes aus Ratur= und Beilfunde.

Riefengeschöpfe der Dorzeit. Die Borftellung, bag ber heutige Mensch ber entartete Abtoinmling ei= nes Riefengeschlechtes fei, bas einft Die Erbe an berichiebenen Stellen bevolferte, bat fich nicht bestatigt. Die Refte bes Menschen, Die in ben Schuttlagern und Sohlen ber Giszeit gefunden mor= ben find und benen man ein Alter von gehntaufend Jahren ober vielen Jahr= gebntaufenden guichreiben tann, gleiden an Große und Geftalt fo ziemlich bem beutigen Erbenburger, ber ihm fogar mit bem Fortschritt ber Bivilifa= tion überlegen ju merben broht. Das= felbe gilt bon ben wenigen, jum Theil zweifelhaften, Menschenspuren, Die aus noch viel älteren Zeiten, Die un= gezählte Sunderttaufende, vielleicht Millionen bon Jahren hinter uns liegen, herftammen. Die alteften Den= fchenreste, bie man gegenwärtig fennt, find - wenn man ben Ergebniffen neuerer Untersuchungen bes, in Java gefundenen, angeblichen "Uffenmen= fcen" (Anthropopithecus erectus) glauben barf - ein Suftinochen, ein Stud Schabelbach und zwei Bahne, bie irrthumlich einem, bem Menfchen fehr ähnlichen Uffen, bem angeblichen Anthropopithecus", dem lange ge= fuchten Binbeglied zwischen Thier und Menich, zugeschrieben murben. Gie follen bon einem wirklichen "Unthro= pos" abstammen, ber jedoch fchon gu Unfang ber Tertiarzeit, als eben erft bas Reich ber Wirbelthiere begonnen hatte, gelebt hatte und folglich bas erfte Auftreten bes Menfchen auf ber Erbe bezeichnen würbe. Die erwähnten ber= fteinerten Refte, Die er hinterlaffen hat, ftellen ihn in nichts höher ober boll= fommener, als feine Epigonen, bie ihm jest feine Rorperverhaltniffe nachmef= en. Anders verhält es fich jedoch mit bielen anderen Lebewesen ber Urzeit, beren Dage in weit weniger enge Grengen eingeschloffen maren, als bie= jenigen bes Menfchen und ber meiften höheren Thiere. Ginige berfelben ma= ren viel fleiner, als ihre heutigen Rach= tommen, andere bagegen erreichten Dimensionen, unter benen man fie fich faum borftellen fann. Das Faulthier, bas heutzutage von ber Große eines gewöhnlichen Schoofhundes ift, murbe bamals achtzehn Fuß lang und über= traf an Große ben größten Glephan= ten. Der heutige Biber, beffen Gr= scheinung nichts Imponirendes hat, leitet fein Geschlecht von einem gewal= tigen, an einen ichwarzen Baren erin= nernden Thiere ab. Die Borfahren bes gemüthlichen Gürtelthiers, bas heutzutage unter ben Tropen in ben Gden ber Saufer und Bimmer herumfchleift, maren neun Guß lang und fanden in ihrem Panger fieben Guß hoch. Eines ber merkwürdigften Riesenthiere der Borzeit, das sich auf die= felbe Beife "nach rückwärts" entwickelt, hat, ift unlängst burch einen geologi= ichen Fund in Gubauftralien befannt geworben. Es ift ber Urahn eines, heutzutage bort lebenden, niedlichen Thierchens, bes Wombat, bas bort in ben Familien die Rolle eines Sausfägchens fpielt, bem es überdies an Große und Manieren auffallen's gleicht. Die versteinerten Anochen bes Urbaters Diefes Thierchens, Die in bem. noch manches Beheimnig bergenben Sumpfboden bes Mulliganfees gefunben wurden und jest bas Mufeum gu Abelaibe gieren, übertrafen an Groke noch bedeutend biejenigen bes heutigen Rhinozeros. - Die Zeit, Die es ge=

heuer einer noch biel alteren Beit ab! Die Entfernung der firfterne.

nommen haben muß, bamit biefer un=

geschlachte urzeitliche Riefe fich allmä=

lig in bas Schofthierchen ber Jestzeit

verwandelte, entzieht fich ber Berech=

nung. Und er ftammte vielleicht felbft

bon einem noch viel größeren Unge=

Rur bon wenigen ber Millionen Sonnen bes Firmaments fennt man mit einiger Sicherheit Die Entfernung bon ber Erbe. Die Ermittelung ber= felben geschieht hauptsächlich burch bie parallattische Methode, b. h. Meffung ber tleinen Berrudung, Die fie im Ber= gleich mit anscheinend unbewegten Buntten am Simmel erleibet, mah= rend bie Erbe ihren Umlauf um bie Sonne bewerkstelligt. Der Stern tann bann als ber Drehpunkt eines Birtels betrachtet werben, beffen Schenkel mit bem, zwischen ihnen liegenden, Wintel Die Erbbahn überfpan= nen. Diefer Wintel wird burch bie erwähnte fleine Berrudung ber jenfei= tigen Endpuntte ber verlängerten Schenfel gemeffen und aus ber Broge biefer Berrudung - ber "Parallage" bes bem Drehpuntt bes Birtels ent= fprechenden Sternes - nach einem fehr einfachen mathematischen Berfahren bes letteren Entfernung bon ber Erbe - bie Lange ber beiben Birtel= fchentel - berechnet. Wie auf ber Erbe bie Gegenstände hinter einem Baum, an bem wir vorübergeben, fich um fo mehr berichieben, je naher uns berfelbe ift, und umgetehrt, fo läßt fich auch aus ber größeren ober geringeren Berfchiebung anberer himmelstörper im Bergleich mit bemStern ein Schluß auf bes letteren Entfernung bon un= frem Standpuntt aus giehen. Man tann sich hiernach die Parallage als benjenigen Wintel vorftellen, unter welchem, bon bem Stern aus gefeben, ber Durchmeffer ber Erbbahn erscheis nen wurde. Beigt ein Stern feine jährliche Berrudung, ift feine Parall= are anscheinend null, fo ift er für uns unmefbar entfernt, bis vielleicht bie Berbollfommnung ber Inftrumente und Methoben bie Ermittelung fleine= rer Wintel geftattet.

Wefentlich burch biefe Betrachtun= gen ift es im Laufe bes letten halben Jahrhunderts gelungen, Sternentfernungen mit einer Genauigfeit gu bestimmen, bon ber man früher feine Ahnung hatte. Bis bor Rurgem galt ber, mit bem Buchftaben Alpha bezeichnete Stern im Sternbild bes Cen- bas Baffer nicht mehr bom Berbed taurus als bie, uns nachfte, aller Son- ablaufen wollte und in Folge beffen

nen bes Firmaments: allein es ift mahricheinlich geworben, bag andere Sonnen uns noch näher find. Alpha Centauri, ber als Stern erfter Große ben süblichen Simmel schmückt, aber in unferen Breiten nicht gefehen werben fann, ift nach neuesten Berechnungen vier Lichtjahre von uns entfernt, b. h. der von ihm ausgehende Licht= strahl, obschon mit einer Geschwindig= feit bon nahezu zweihunderttausend Meilen in ber Sefunde bahinichießenb, braucht vier Jahre, um uns zu errei= In Meilen ausgebrückt, würbe biefe Entfernung eine Bahl bon bier= zehn Stellen (25 mit zwölf Nullen ba= hinter!) erfordern. Andere Figsterne, obschon hell leuchtend und beswegen ben irrigen Ginbrud vergleichsweifer Nähe machend, find größere Ungahlen bon Lichtjahren entfernt: ber berühmte Stern im Schwan, an welchem Beffel zuerft die parallattische Entfernungs= berechnung berfuchte, ift neun, nach neueren Wintelmeffungen etwas über fechs, Lichtjahre bon uns entfernt; Wega und Sirius etwa siebzehn; Aefturus fünfundzwanzig; bie leuchtende Capella fiebzig; unfer Polarftern et= ma fünfzig. - Der, bis babin für unfern nächften Nachbar im Firitern= himmel geltende, Alpha Centauri hat sich in neuesten spettroftopischen Un= tersuchungen als ein Doppelstern von mertwürdiger Maffen= und Leucht= trafivertheilung herausgestellt: aus ben beiderfeitigen Umlaufsbewegun= gen feiner beiben Beftanbtheile läßt fich berechnen, bag bie eine ber beiben Theilfonnen um ein weniges ichwerer als unfere Sonne ift, während bie an= bere ihrer Benoffin an Maffe faft gleich (nur um ein 3meihundertftel leichter, als biefe) ift. Die schwerere ber beiben Theilfonnen ftrahlt im Mugenblick fünf bis fechs Mal lebhafter, als bie anbre, mit eines Leuchttraft, bie berjenigen unfrer eignen Sonne ungefähr gleichkommt. - Da auch bie Leuchtfraft ber Sonne machft und abnimmt, vielleicht um einft in Dunter und Ralte zu erloschen, so liegt bie Bermuthung nahe, daß in bem uns nächsten Mitglied ber Sternenwelt ein Progeg ber Energie=Degredation be= gonnen hat, ber bas Loos auch anbrer Beltforper, einschlieglich unserer Sonne, gu fein fcheint.

3wei beutsche Chemiter haben eine antiseptische Substang entbedt, Die für ben Gartenbau fowie für bie Brauerei bon großer Wichtigfeit gu werben berfpricht. Gie foll in Geifenmafferlöfung (nur ein Theil auf 1500 bis 2000 Theile Seifenwaffer) alle gewöhnlichen Infektionsparafiten, Die u. a. auch bie Sefe heimsuchen, ohne ben geringften Nachtheil für bie bamit behandelten Pflangen gerftoren. Gie ift geruchlos und fehr mohlfeil. ift als ein Brobutt ber in Deutsch= land hoch entwidelten Theerfarbeninbuffrie entrectt morben und ist mab rend ihr wiffenschaftlicher Rame aus breigebn Gilben beftebt, porläufig unter bem popularen namen: "Untinon= nin" bekannt geworben. Die wunderbare Wirfung bes Antinonning gur Erhaltung ber Befe in frischem Buftand ift in Münden bon Nachauto= ritäten außer 3meifel geftellt worben.

Gin mertwürdiges Beifpiel ber in beng ber Rudfehr gum Normalthbus wird bon ber englischen Zeitschrift "Nature" berichtet. Gine fogenannte Mangtage, gu fechs berichiedenen Da= Ien mit einem gewöhnlichen Rater ge= paart, warf immer weniger fcwang= lofe Junge, bis gulegt fammtliche Junge mit Gdwangen gur Welt famen. Und zwar geschah bie Wieder= herftellung ber Norm allmählich und mit auffallenber Stetigfeit. Die erften Jungen maren fdmanglos, bann ging es von ichwanglofen burch halb= geschwänzte und zunehmende Zahlen ganggeschwängter hindurch, bis gulett ber gange Wurf aus Ragchen beftanb, bie einen gewöhnlichen Schwang zeig

Man will gefunden haben, bag ent= gegen ber naheliegenben Bermuthung bie niederen Menschenraffen auf Em= pfindungsreize merklich schneller reagiren, als bie fautafifche Raffe. Diese Anficht foll burch jungft ange ftellte, genaue und forgfältige, Beobachtungen ber, für Rautafier, ameritanische Indianer und afritanische Reger erforberlichen, Reattionszeit für Sormahrnehmungen b. h. bie gwifchen bem Sorreig und bie barauf erfolgende Reaftion ober Untwortsbundgebung verfliegende Zeit beftätigt worden fein. Benn ber Raufaffer 147 Taufenbftel einer Setunde bagu brauchte, um auf einen Sorreig gu reagiren, brauchte ber Afritaner nur 130 und ber Indianer nur 116 bagu. Die Beobachtung, baß Regerkinder im allgemeinen lebhafter find, als bie Rinber ber Weißen, wird als indirette Bestätigung biefes wenig erwarteten Unterschiedes angeführt. Bur Grflarung besfelben wird bie, einstweilen burch Nichts erwiesene, Spetulation aufgestellt, bag bie gebilbeten Raffen für ihre hohere Beiftes= entwicklung und bie, bamit berbundene höhere Rerventhätigfeit burch Schwädung und Burudbleiben in ben Em= pfindungsfunttionen haben bezahlen

Gin Scld.

müffen!

Bon einem gerabezu helbenhaften Berhalten eines beutschen Rapitans legt eine Berhandlung Zeugniß ab, bie bor bem Samburger Seemannsamt ftattgefunden. Der unter Führung bes Rapitans Stuben ftehende hamburger Dampfer "Betropolis" murbe auf ber Reife von Smyrna nach Antwerpen in ber Racht gum 3. Oftober b. 3. im Meerbufen bon Biscana ploglich bon einem ichweren Sturm über= fallen. Es lief eine hohe, unregelmä-Bige, fcwere See, Die fich geitmeilia über bas tief belabene Schiff hinmalate und es berartig in bie Gee begrub, bag

bas Schiff gu finten brohte. Der Ma= schinenraum war halb voll Waffer ge= laufen, fo bag bie Feuer erloschen und bas Schiff maöbrirunfahig murbe. Da bie Schiffspumpen ebenfalls gebrochen waren, ergab fich auch die Unmöglich= feit, bas Schiff leer gu pumpen. Das= felbe lag vollständig nach Steuerbord über, fo bag bie an jener Geite befindlichen Bafferpforten bollftandig unter Baffer ftanben. Die einzige Möglichkeit, bas von Minute zu Mi= nute immer tiefer fintenbe Schiff bor bem bölligen Untergang ju bewahren, beftanb barin, bie Wafferpforten gu öffnen. Nachdem mehrere Berfuche er= folglos geblieben, entichloß fich berRapitan felbft, in die wild ftromenbe Gea fich zu wagen und ben Berfuch zu ma= chen, bon außen die Wafferpforten loszuschlagen. Zu biesem Iwed band er ich ein Tau um ben Leib und ließ fich alsbann in bie braufenben Wogen binab, die ihn fofort unter fich begru= Sier muhte ber Rapitan fich ben. nun, mahrend er fortwährend in Folge bes fcweren Rollens bes Schiffes ge= gen bie Schangfleibung beffelben ge= schleubert wurde, minutenlang ab, die Deffnung ber Bafferbforten zu bemir= fen, mußte schlieglich aber, bollig er= fchopft, hiervon abstehen und murbe ohnmächtig von der Mannschaft wie= ber an Ded gezogen. Raum hatte er fich bon biefer Ohnmacht erholt, als er sofort bas Rommando bes Schiffes wieder übernahm. Ingwischen war ein Boftbampfer in Sicht getommen, ber, burch Signalrafeten gur Silfe= leiftung aufgefordert, fich bereit er= flarte, die gefammte Mannichaft ber "Betropolis" burch Boote abholen gu laffen und aufzunehmen. Da aber in= amifchen bas Unwetter anfing, einiger= magen an Seftigfeit nachgulaffen, be= fchloß Rapitan Stuben in Ueberein= ftimmung mit feinen Leuten, auf bem Schiff auszuharren und biefes mo= möglich noch in Sicherheit zu bringen. Dies gelang benn auch mit Silfe eines wenige Stunden fpater angetroffenen englischen Getreibedampfere, ber bie "Betropolis" nach bem Safen Ferrol schleppte. Bis zu bem Augenblick, wo bas Schiff in Sicherheit mar, hatte Rapitan Stuben mit Aufbietung feis ner gangen Willensfraft fich noch auf= recht zu halten vermocht, mar aber alsbann zufammengebrochen. Mehrere sofort in Ferrol zugezogene Aerzte er= fannten bas Borhanbenfein fchwerer innerer Berletungen, benen ber Ra= pitan am 6. Oftober erlag. Geine Bestattung erfolgte unter Theilnahme ber Bemannung fammtlicher im Safen liegenben Schiffe.

Brieftauben in der Mordpolforfdung.

Die Stockholmer Zeitung "Afton= blad" beabsichtigt gemiffermaßen gum Nachrichtendienst . für bie geplante Nordpolerpedition des Oberingenieurs Unbree eine Brieftaubenpoft im nordlichften Norwegen anzulegen. Die abgurichtenden Tauben find bon belgi= cher Raffe. Fünfzig ausgefuchte Baare wird man bon Unfang Des nächsten Jahres nach bem Stations= plat bringen. Im April will man bann mit ber Abrichtung ber alteren Tauben fomohl wie ber monatsalten Jungen - beren Bahl etwa 100 betragen wird - beginnen und fie bis gum Juni fortfegen. Die beften Zau= ben follen dann die Expodition beglei-Die Abrichtung geschieht bergeftalt, daß die Thiere bon Fifcherbooten und Walfischfängern, Die nach Rorben geben, mitgenommen und zuerft in fleineren, fpater in größeren Entfernun= gen losgelaffen werben. 2018 Station hat man Tromfoe mit Rudficht auf feine verhältnißmäßig lebhafte Schiff-fahrt in's Auge gefaßt. Bon ben mitgenommenen Tauben will man einige in Spigbergen fliegen laffen, um ber heimath Runde von der Füllung und bem Aufsteigen bes Ballons gu geben. Dreifig andere, bie fich burch befonbere Ausbauer, Schnelligfeit und Intelligens berporthun, folgen bem Bal-Ion als im eigentlichen Sinne fliegende Rorrefpondenten. Man wird bie Zauben felbfiverftandlich fo zeichnen, bag eber fofort ertennt, wer ber Abfenber ft und in ben Depefchen die Bitte ausprechen, ihren Wortlaut fofort an "Aftonblabet" gu telegraphiren. Be= bentlich für bas Unternehmen erschei= nen bie bedeutenben Entfernungen, welche bie Tauben gu burchfliegen ha= ben, andrerfeits fprache ber Umftanb. baf bie Tauben in ben Bolarregio= nen nicht bon Raubpogeln bedrobt find und baß gablreiche Balfifchfanger ib= nen Gelegenheit bieten, unterwegs fich auszuruhen für bie Möglichteit bes Gelingens.

Bismardiana.

Ginige humorvolle Mussprüche bes Fürften Bismard aus jungfter Beit bringt G. 2B. Smallen in feinen Studies of Men. herr Smallen fand Bismard in befter Laune. In humorpol= ler Beife betlagte fich biefer über bie unruhige und befcmerliche Bolitit bon Friedrichsruh. "Das beschäftigt mich genug," fagte Bismard, "und biefe Dinge find gang ebenfo fchwer gu be= handeln, wie diejenigen, mit benen ich mich fonft gu beschäftigen hatte, benn hier haben wir Schwane und Enten und Ratten, bie nicht friedlich mit ein= ander leben wiirben, wenn fie fich all= ein überlaffen blieben. Die Schmane find nicht mit ben Gnten auf gutem Fuß, möchten fie und ihre Jungen biel= mehr freffen und bie Ratten find bie Weinde beiber. Es ift außerorbentlich fcmer, eine Berfaffung gu finden, un= ter welcher fie alle gebeiben konnen, ober ihnen begreiflich zu machen, mas bas Befte für jeben ift, befonbers ben Ratten." Diefe Museinanderfegungen wurden noch eine gange Weile mit Würde fortgefest. Gin Bitat Smallens aus de Tocqueville, bag namlich häufig die schwersten politischen Fehler ihren Urfprung in einem gu guten Gebächtniß haben, brachte Bismard auf Die Politit. "Ja," fagt er, "lebigliche

Nachahmung genügt nicht. Es gibt

niemals zwei gang gleiche Lagen, und man follte nicht einmal fich felbft to= piren. Wir führten von 1862 bis 1866 die Regievung ohne Budget und ohne Majorität. 3ch möchte bas nicht wieber thun, eine berartige Politit eignet fich nicht als Richtschnur." Spater brachte ber Gaft bie Unterhaltung auf ben Journalismus in ben berichiebenen Ländern und über bie Urt, gegen Berleumbungen in ber Preffe borgu= geben. Smallen erinnerte baran, bag Renan es fich zum Grundfat gemacht hatte, niemals gegen eine Berleum= bung gu proteftiren, er mideriprach nicht ber Behauptung, daß er bas "Leben Jefu" gegen eine Million aus ben Raffen Rothichilds gefchrieben habe, ja, er legte nicht einmal Bermahrung ein, als unter feinem Ramen gemiffe, bon ihm nicht herstammenbe Schriften peröffentlicht murben. "Was ift bes anderes als Berachtung ber öffent= lichen Meinung?" rief Bismard. "Gin Schriftsteller wie Renan, ein Ginfied= ler, ein Mann, ber fich bon ber Belt gurudhalt, barf fich biefen Lugus ge= ftatten, ein Staatsmann fann es nicht. Denn Die öffentliche Meinung ift eine bon ben Rraften, mit benen er rechnet, und wenn fie forrumpirt mirb, muß er fie ba nicht reinigen?" - Das flingt beinahe wie eine Entschuldigung für einen gu fpat erfannten Grrthum.

Die Rriegeflotten der 2Belt.

Giner Tabelle, bie ber Marine=Ge= fretar in feinem jungften Berichte gu= fammengeftellt hat, entnehmen wir folgende Ungaben über ben Stand ber verschiedenen Rriegsflotten.

Im Dienfte ber Ber. Staaten fteben gur Beit - Ranonenboote und Ruftenfciffe nicht eingerechnet - 3 Schlachtschiffe, 20 gepangerte und 42 ungepangerte Rreuger und 2 Torpebo= boote. Ferner find im Bau begriffen 5 Schlachtschiffe, 10 gepangerte und 9 ungepanzerie Kreuzer und 7 Torpe=

Großbritanniens Seemacht befteht aus 50 Schlachtschiffen, 86 gepanger= ten und 188 ungepangerten Rreugern und 189 Torpedobooten. Dann fommt Franfreich mit 25 Schlachtichiffen, 52 gepangerten und 92 ungepangerten Rreugern und 218 Torpedobooten.

Deutschland hat 13 Schlachtschiffe, 32 gepangerte und 42 ungepangerte Rreuzer und 121 Torpedoboote. Da= gegen hat Italien 11 Schlachtschiffe, 16 gepangerte und 55 ungepangerte Rreuger und 184 Torpedoboote.

Die Kriegeflotte Ruglands gahlt 9 Schlachtschiffe, 174 Torpedoboote, 41 gepangerte und 59 ungepangerte Rreu=

Nach biefem folgt Defterreich mit 6 Schlachtschiffen, 64 Torpedobooten, 31 ungepangerten und 10 gepangerten

Bu Brafiliens Rriegsflotte geboren 2 Schlachtschiffe, 7 gepangerte und 12 ungepangerte Rreuger und 22 Torpe= boboote. Argentinien bat nur ein Schlachtichiff, 21 Torpeboboote, 5 ge= pangerte und 12 nichtgepangerte Rreu-

Chili gahlt ein Schlachtichiff, 3 gepangerte und 8 ungepangerte Rreuger und 22 Torpedoboote. Danemart hat bagegen ein Schlachtschiff, 29 Torpe= pangerte Kreuger.

Die fpanifche Geemacht befleht aus 1 Schlachtichiff, 22 Torpebobooten. 34 ungepangerten und 8 gepangerten Rreuzern. Japan hat ebenfalls ein Schlachtschiff, 40 Torpedoboote, 32 ungepangerte und 8 gepangerte Rriegs=

Schweben und Norwegen haben 18 gepangerte und 20 ungepangerte Rreu= ger und 38 Torpeboboote; bie Rieberlande 25 gepangerte und 67 ungepangerte Rreuger und 39 Torpeboboote. China endlich hat nur noch 24 ungepangerte Rreuger und 23 Torpedo= boote.





BESTE LINIE

KANSASCITY Zwei Züge Täglich

California-, Ohio-, Rhein-, Mofelund Schweiger-Weine. 3wetidenwaffer, Riridwaffer, Gentiene

CHAS. BILLETER'S Beinhandlung, Cample : Moom, 47 Dearborn Ct., am. Haubolph u. Lafe St. Beftellungen frei in's Saus geliefert. 20ag6m

138-140, State Str.

Die gange Stadt - Unfere fammtlichen Konfurrenten sprechen von unseren

Verrückten Preisen.

Bugegeben, aber es ift unabanderlich, wir find gezwungen, wir muffen. Michts auf der Welt ift im Stande, uns für unfere riefige lleberproduftion pon

Mänteln und Velzlachen

einen fofortigen 21bfat gu fichern, als Preife-Breife idnell heruntergefest - Preife mitten durchgeschnitten -Breife reduzirt auf ein Drittel der regulären Retail: Preife.



Für Dienftag.

Tudy-Jackets. Ausgezeichnete 26-joff. Zeaver Jackets, n idiwarz und blau, 25 holefale- 2 reis \$7.50, Unfer Breis jest

Elegante Can Rerfen Jadets, Tailor-mabe, in allernenefter Fagon, Unser Preis jest 5.95 Praditige fdwarze Boucle Box Coats, gang mit Geibe gefüttert,

28holefale-Preis \$13.50, Unfer Breis jest



Gur Dienftag.

Pelz-Capes. 30-joff. eleftriffe Seal Capes, 28 folefale- Preis \$12, Unfer Breis jest 24-3off. woff. Seaf-Capes, voffer Circufar Sweep, ringeherum mit Thibetpelg bejest,

Unfer Preis jest 13.50

303off. efektrifde Seaf Cape, mit edtem Marber verbr., feine befferen gu irg. einem Preis. 28holesalepreiss40, 27.50

Pelz-Scarfs, Musse und Cosarelles. gerade das, was Ihr für die feierlage wünscht.

> Michts Paffenderes für ein Geschent. Damen-Scarfs und Collarettes, mit entsprechendem Muff und Kinder-Barnituren aus fämmtlichen modischen Pelgsorten zu fo niedrigen Preisen, daß wir beinahe gu bange find, fie gu veröffentlichen, aus furcht, 3hr konntet fie für faliche Dorspiegelungen halten. Sie find es aber nicht. Was

wir sagen ist wahr-was wir anzeigen, haben wir auch.

Balf Electric Seal Scarfs..... 98e Electric Seal Muffe......2.55 Allerbeste Electric Seal Scarfs......3.00 Echte Biber Scarfs......4.00

138-140, 142-144 State Etr.

Während dieses Verkaufs werden Reine Waaren nach außerhalb versandt.

DEUTSCHES

Erbichafte: und Rachlaftregulirungen hier und in allen Welttheilen.—Bollmachten, Gef: Beforgung aller legalen Urfunden. Konsularische Beglaubigungen irgend eines Ronfulates bier und auswarts. Ausfunft gratis.

62 SO. CLARK STR., ber alte Blag bon C.B.Richard & Co. Paffage-Billette

über alle Linien.

ALBERT MAY & CO.,

Geldfendungen burch bie Kaiserlich Deutsche Reichspost frei in's Saus beforgt. Bechfet und Areditbriefe. Guropaifde Padetbeforberung. Deutsches Rotariat und Rechtsamt. Miliarfaden, Bollmachten ausgestellt, Gingiehung bon Erbicaften, Reifepaffe, Rechtsfachen jeder Art. 62 S. CLARK STR. Rechte : Ronfulent

Albert May, Motar. Offen Conntags Borm., Diontags u. Samftags Abbil.

Brauereien.

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Majdenbier für gamilien-Gebrauch.

Saupt:Difice: Ede Indiana und Desplaines Str. 14nobm RICHARD DEUTSCH, Manager.

MCAVOY BREWING COMPANY. Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Reine Malz-Biere. Austin J. Doyle, Profibent. Ujalimbhi Adam Ortseifen, Bice-Profibent. H. L. Bellamy, Sefretär und Schammiftes

Wir verfaufen auf gerade fo billig wie andere für baares Aeld

fertig oder nach Dag. Damen-Capes u. Jackets

Uhren, Diamanten 2c. Konsirmanden-Anzüge gu billigen Preifen. mmfbm

Weihnachte-**GELD-SENDUNGEN!!** nad Europa frei in's Saus beforgt. Erbichaften, Bollmachten n. f. w. fonell, ficher und billig bejorgt.

Schiffskarten! über alle Linien ju billigften Preifen.

Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 Dit Randolph Gir.

KEMPF & LOWITZ,

General-Algentur,
155 O. WASHINGTON STR. Schiffstarten Extra billig. GELD

Abstratte unterfucht.

Erbichafts = Einziehungen Spezialität.

Dollmachten ausgefertigt. Deutsches Konjular= und Rechts-Bureau

Deffentliches Notariat. K. W. KEMPF. Rechtskonsulent.

155 O. WASHINGTON STR.

Finanzielles.

Unter Staats=2lufficht

GLOBE

Ecke Dearborn und Jackson Str.

4 Prozent werden auf Spars Einlagen bezahlt.

3 Prozent werden auf Beit-Tertifitate bezahlt.

Prozent werden auf Sicht-Fertifikate u. laufende Kontos bezablt. C. W. SPALDING, - - - Präsident

W. BERRY ERWIN, - - Ass't Kassiser Sicherheits:Gewölbe.

A. D. Avrill, - - Vize-Präsident

Bores \$3.00 und aufwärts per Jahr.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund.

eigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

GELD

ju berleihen in beliebigen Gummen bon \$500'aufmart3 Babiere gur ficheren Rapital-An!age immer vorrathig, E. S. DREYER & CO., 15p1;

Sudweft-Ede Dearborn & 25affington St. Schuhverein der gausbesther gegen ichlecht gahlende Miether, 371 Barrabce Str.

) Terwilliger, 794 Milwaukee Ava. M. Weiss, 614 Racine Ave. Offices: F. Lemke, 99 Canalport Ave.

Gifenbahn-Fahrplane.

Allinois Sentral:Gifenbahn. Alle durchfahrenden Jüge verlassen den Central-Bahn-hof, 12 Sir. und Bart Now. Die Jüge nach dem Siden sönnen edensals an ber Weite, 30 Str.-und hode Part-Station bestiegen werden. Stadie Licke-Office: 90 Ibanus Str. und Andirorium-Hotel. Aber Derson Cincile Instans

Rem Orleans Bimited & Demphis !

Turlington-Linie.
Chicago. Burlington- und Duinch-Cifenbohn. Id
Offices: 211 Clark Cir. und Union Paffagter-Bal
dof, Canal Cir., dvifchen Madifon und Adams.
Lings Wolder And Circator. † 8.0. 29 † 6.15
Rochford und Horrefton. † 8.0. 29 † 6.15
Rochford und Horrefton. † 8.0. 29 † 2.15
Rochford und Horrefton. † 8.0. 29 † 2.15
Rochford. Sterling und Octobal. † 4.30 R † 10.20
Rochford. Sterling und Octobal. † 4.30 R † 10.20
Rochford. Sterling und Octobal. † 4.30 R † 10.20
Rochford. Sterling und Octobal. † 4.30 R † 10.20
Rochford. Sterling und Octobal. † 4.30 R † 10.20
Rochford. Sterling und Octobal. † 4.30 R † 10.20
Rochford. Sterling und Octobal. † 6.25 R • 9.20
Omada. E. Bulffs u. Red. Buntte. * 6.25 R • 9.20
Omada. E. Bulffs u. Red. Buntte. * 6.25 R • 9.20
Rochford. Und Sterling und Octobal. * 6.25 R • 9.20
Rochford. Holling Octobal. * 6.25 R • 9.20
Rochford. Holling Octobal. * 6.25 R • 9.20
Rochford. Holling ausgenommen Couniags. Burlington-Linte.

Baltimore & Chio. Bahnhöfe: Grand Central Passager-Station; Stadts Keine extra Fahrpreise verlangt auf den B. & C. Limited Jügen. Absahrt Ankunft Leval Reine extra Fahrpreise berlangt auf ben B. & C. Lunited Zügen. Absahrt Ankurk Bocal Port und Washington Bestte Buled Limited. 40,05 B + 6,46 R buled Limited *10.15 B * 9.46 R
Bittsburg Limited 3.00 R * 7.46 R
Bittsburg Limited 5.15 N * 9.45 R
Scalareton Accomedation 5.15 N * 9.45 R
Scalareton Accomedation Expert. * 6.25 R * 7.20 B
New York, Waldburgton, Bittsburg and Cleveland Belithuded Limited. * 6.25 R * 11.55 R
* Täglich, † Ausgenommen Sonntags.

Chicage & Erie: Gifenbahn. Tidet-Difices: 242 S. Clarf Str. und Dearborns-Ctation, Boil Str., Ede Fourth Ave.